

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Petitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Bei Anzeigen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. — Bei Anzeigen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 187.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Dienstag, den 23. April.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1895.



Ein Schmuck für Küche und Tafel sind die hocheleganten und unverwüsthchen

Rein-Nickelgeschirre

der **Berndorfer Metallwaaren - Fabrik**
(Arthur Krupp).



Zu haben zu Original-Fabrikpreisen bei

G. Eberhardt, Messerwaaren-Fabrik, Wiesbaden,
Langgasse 40,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

Preislisten gratis.

1802

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Billigste, streng feste Preise.

Gegründet 1868.

➡ **Anfertigung nach Maass.** ➡

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

2591

Neuheit ersten Ranges!

Triumphstuhl weit überrufen durch

Leather's Kosmosstuhl!



Abhängen der Beinstütze!

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Der weltbekannte **Triumphstuhl**, vierfach verstellbar, zu benutzen als **Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue** etc., nur **Mk. 2.25**, mit Armlehnen **Mk. 3.50**, mit Armlehnen und Beinstütze nur **Mk. 4.50**. Absolut sichere Qualität mit feinem Bezug.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle
von **Mk. 3.—** an bis zu den feinsten Automaten.

Promenade- und Feldstühle, mit und ohne Rückenlehnen, von 50 Pf. an.

Ein eleganter Balkon-Stuhl und Tisch aus Bambus nur **3 Mk.** p. Stück.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.

Telephon 309.

Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nichtkäufern gerne gestattet. 4781

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Ph. Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Brennerei. 3754

Versandt
nach ausserhalb
unter
Nachnahme.

Gartenmöbel,

als: 40 Tische, 350 Stühle, Bänke, Fußschemel, eine Parthie sehr schöner Vorbeerbäume (Kronen und Pyramiden, Pracht-Exemplare), ferner eine Anzahl neuer Kugelflaschen, sowie einen neuen Apparat für Sodawasserfabrikation, eine Gäckelmaschine und einen Rübenschneider versteigere ich

heute Dienstag, den 23. April cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, im Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung

Mittwoch, den 24. April cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Wegzug und aus Nachlässen herrührend in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Salon-Garnituren mit Tisch- und Kameltaschenbezug, einzelne Sophas, Ottomanen, Sessel, compl. hochfeine Schlafzimmers-Einrichtungen, worunter eine mit dreitheiligem Spiegelschrank, Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, reich geschnitten, Nuss- und Eichen-Bücherschränke und Schreibtische, Verticows, ein- und zweithürige lac. und pol. Kleiderschränke, ein Bianino, ein Kassenschränk, Buffets, Spiegel- und Pfeilerschränke, Breittheil-Brandstiege, vollständ. Betten, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttische, runde, ovale, viereckige, Ausziehs, Spiel-, Rauch-, Näh-, Nipp- und Blumentische, Kleiderständer, Schreibpult, Salon- und andere Spiegel, Bilder, sehr gute Oelgemälde, Uhren, Regulator, Gas-, Kerzen- und Lampen-Lüstres, Teppiche, Vorlagen, Linoleum, Portiären, Gardinen, Bett- und Heizzeug, eis. Betten, Stühle aller Art, Glas, Krystall, Porzellan, Küchen- und Vorrathsschränke, Anrichte, Küchentische und Stühle, eis. Flaschenschränk, amerik. Ofen, Küchen- und Kochgeschirr, worunter Kupfer und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände

F 351

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verlaufe ich sämtliche Grabsteine, Einfassungen u. s. w. zum Selbstkostenpreis vollständig aus.

A. Rieger, Wwe.,

Plattnerstraße 90.

Bündhölzer, schwedische, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf.,
80 Pf., Scheuerlöhler 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Öl 6 Pf.,
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.

Möbel-Versteigerung

Heute Dienstag, den 23. April cr., Vor-
mittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, versteigern
wir im Auftrage des Herrn Hölzer wegen Aufgabe der
Wohnung im

Römer-Saale, 15. Dogheimerstraße 15,

3 pol. Bettstellen mit Rahmen, Haarmatrasen u. Keilen,
1 Secretär, 1 zweithür. pol. Kleiderschrank, 1 einthür.
Kleiderschrank, 1 Waschconsol mit Marmorplatte, Nach-
tisch, 2 Sessel, 6 Barockstühle, 1 Ovaltisch, 1 Sopha,
1 Antoinettentisch, 1 Bügel- u. andere Tische, diverse
Spiegel, 4 Fenster Gardinen mit Nouveaux, Kleider-
stod, Waschkommode, 1 große Badewanne, 1 Küchen-
schrank, Bütteln, Fässer, Kinder-Beleuchter, Kinder-
Badewanne, 3 große Mahnen, emaillierte Töpfe und
Kannen, Glas, Porzellan u. dergl. mehr.

Ferner kommen noch mit zum Ausgebot:

1 Kameltaschengarnitur (1 Sopha und 4 Sessel),
1 Kameltaschensopha, 1 Verticow, 1 Bücherschrank,
1 Spiegelschrank, 1 pol. Kleiderschrank, 1 Vorplatz-
toilette, 2 franz. Betten mit Sprungrahmen, Haarmatrasen u. Keilen, 1 pol. Waschkommode, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Chaiselongue, 1 Nuss-Pfeilerspiegel mit Trümeau, 1 Pianino (Nussb.), 10 Oelgemälde, 1 Waage, 1 gr. Hängelampe.

F 373

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Marktstraße 23, 1.

Wem an der Erhaltung eines
schönen Teints, an klarer
zarter Haut etwas gelegen ist,
wache sich täglich mit der über-
aus milden

Doering's Seife mit der Enle.

Der Erfolg ist wunderbar.
Es übt keine Seife der Welt den
gleichen wohlthätigen Einfluß auf
die Haut aus. Ueberall zu
40 Pf. käuflich.

(Man.-No. 5320) F 3

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis
v. > Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.
H. Oschmann, Konstanz 53. (F. à 261/51)

Seß-Martoffeln,

Magnum bonum, rotte und Mäuschen zu haben bei
W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

Gemälde-Auction.

Hente Dienstag, 23. April, Vorm. von 11 Uhr ab, u. nöthigenfalls die folgenden Tage wird in dem Ausstellungslokale **Grosse Burgstrasse** eine grosse Collection werthvoller

Öelgemälde,

worunter Werke von: **Prof. A. Achenbach, O. Achenbach, Prof. Lud. Munthe, Prof. E. Hüntel, Prof. Pio-Ricci, Prof. E. Zampighi, H. Hartung, Julius Adam, J. Bernardi, J. Duntze, J. Deiker, A. Askevold, A. Rasmussen, A. Normann, H. Kern, F. Lange, H. Flokenhaus, A. Rieger, H. Thoma etc.,**

complet gerahmt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke, fürs In- und Ausland, wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 388

F. Küpper, Maler,
Gemälde-Ausstellung, Grosse Burgstrasse.

Verein Creditreform.

Zu der am **Donnerstag, den 25. April, Abends 8 Uhr**, im Damen-Salon des Nonnenhofes stattfindenden **ordentlichen General-Versammlung** werden die verehrl. Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Jahresbericht.
- Neuwahl des Vorstandes.
- Sonstige wichtige Vereinsangelegenheiten.

4948

Der Vorstand.
J. A.: Chr. Glaser.

**Garten- und Balkon-Möbel,
Rollschutzwände,
Eischränke neuester Construction,
Fliegenränke**

steht in größter Auswahl 4961
M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 2c.

Che!

Hochwicht. Spec.-Pros. verf. geg.
20 Pf.-M. f. Porto (F. d. 57/195) F 96
A. Jummel.
Sanitätsbazar z. rothen Kreuz,
Neustadt a/S.

Fettsteinfalsmehl

Erzielung doppelter Ernte, für 2 Jahre Düngung ohne Mist auf Kartoffeln, Wiesen, Rüben und Getreidefeldern; der Centner kostet M. 2.50, auf 100 Ruthen werden drei Centner gestreut) empfiehlt 4941

Carl Ziss,

Comptoir: Dieckergasse 31, Neubau,

Fabrik-Anlage: Schlachthausstrasse,

Controlle der Malapert'schen Versuchstation,
Vorstand Dr. A. Ebel.

Circa 25 Malter gute Kartoffeln sind billig abzugeben Lammstrasse 38 4715

Zu haben in allen besseren Colonial-, Material- waaren-, Droguen- u. Seifenhandl.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke
„Schwan“.

(K. act. 464/8) F 99



Neu! Neu!
Wer Kahlköpfigkeit fürchtet, kräftig u. gesunden Haarwuchs erlangen will, der lese Kiko's Broschüre über die naturgemässe Behandlung. Was könnte wohl deutlicher für die sicheren Erfolge sprechen, als der Welttruf, den diese Behandlung geniesst. Langjährige praktische Erfahrungen, fachmänn., gewissenhaft. Rath i. all. Haarangelegenh. ert.kostenfr.
F. Kiko, Herford.

F 54

Mit Fuchs & Möllendorfs
Patent-Politur-Pomade
Blitz-Blank

stellt man bei verblühten Möbeln die Politur vollkommen wieder her und schützt dieselben vor dem Holzwurm.
In Dosen mit Gebrauchsanweisung à 30 Pf. zu haben bei: 4407
Drog. Apoth. Otto Siebert (Markt).

Rähmaschinen zu verkaufen Frankentrage 8. 4593

Gartenfies.

Gelben Grubenfies, silbergrauen Ries, Rheinfies und Rheinland empfiehlt

A. Nemberger, Moritzstrasse 7.

Schulranzen und Taschen

von 1.50 Mk. bis zu den besten empfiehlt

4340

F. Lammert, Sattler,
Grabenstraße 9.**Kronenburg.**Täglich: 4702
Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jbolyka.
Anfang 7 Uhr. Entree frei. 4585**Hotel-Restaurant Quellenhof,**

Nerostrasse 11.

Empfehle vorzüglichsten

Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mk.

Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.

Hochachtungsvoll
M. Henz.**Restaurant „Drei Kaiser“,**

Stiftstraße 1,

empfiehlt vorzügliches Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,
reine Weine und gute Küche. 4585

J. Fachinger.

**Ca. 1000 Fl.
Cognac,**deutsches Fabrikat, in ver-
schiedener Preislage werden
billig abgegeben, à Flasche
Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich
diese Sorten eingehen lasse.**Carl Eduard Herm. Doetsch,**

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

3146

Cognac Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
1/1 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei 4294**D. Fuchs,**

Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

Flaschenbier-Geschäft Louisenstraße 17, neben der Reichsbank
liefert alle Flaschenbiere bei billigster Berechnung.**Frische Kuhmilch**kann Morgens und Abends von 6—8 Uhr getrunken werden bei 4932
W. Kraft, Dohheimerstraße 18.**Eier,** frische, zum Sieden 2 St. 9 Pf. Schwalbacherstr. 71.**Unentbehrlich für jeden Handwerker
und Gewerbetreibenden.**Das zur Ausführung des Gesetzes über die Sonntagsruhe zu führende
Verzeichnis — wie es die Bekanntmachung des Herrn Polizei-Präsidenten
vom 5. d. M. vorschreibt — ist mit der Ausführungsanweisung, den an-
geordneten Ausnahmegestimmungen in dem Gesetz, bei der Buchhandlung von
W. H. Schmidt dahier, Dranienstraße 18, sowie Taunusstraße 19, zu
beziehen. Auch können besondere Einlage- und Titelbogen des an-
geordneten Verzeichnisses zu dessen Erweiterung für größere Betriebe bezogen werden. 4900**Nickelsilber-Tafelbestecke.**Dieses Nickelsilber ist ein durch und durch weißes Metall ohne
jeden Ueberzug, nur polirt, verliert daher niemals den weißen Glanz,
so viel es auch gebraucht und gepuht wird und kosten dieselben bei
mir bloß die Hälfte, als wie die versilberten Tafelbestecke. 4360**Karl Thoma, Messerschmied,**
Goldgasse 11.**Möbel-Ausverkauf**

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschenbibels, Sophas, Sessel, Ottomane,
Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle etc. zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen. 317**Wilh. Egenolf,**
Webergasse 2.**Geschäfts-Veränderung.**Hiermit zeige meinen verehrten Abnehmern an, daß ich von heute an
mein Samen-Special-Geschäft von Michelsberg 23 nach**Neugasse 18/20,**

nächst der Marktstraße,

verlegt habe und bitte mir, das bisher bewiesene Vertrauen auch dort
folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Heinr. Schindling,

Special-Samenhandlung.

NB. Mein Geschäft Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße bleibt
bis auf Weiteres wegen gänzlichen Ausverkaufs noch offen und verkauft
eine große Partie Colonialwaaren, Weine, Cigarren etc. zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen. 4374**Merzenich's Patent-Hygien-
Petroleum-Kochofen.**

Garantirt geruchlos brennend.

Alle bisher bekannten Systeme werden von dem
Patent-Hygien-Petroleum-Kochofen übertroffen.**Petroleumverbrauch per 12 Stunden
2 Liter.**

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preise und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich, Ofenfabrik,Biebrich am Rhein, Rathhausstrasse 53.
Haltestelle „Rathhaus“ der Dampftrassenbahn.**Kulmbacher Exportbier.**ärztlich empfohlen für Kranke, Bäderinnen und speciell Magenleidende,
sowie verehrl. Conumenten empfiehlt in 1a Qualität in 1/1 u. 1/2 Flaschen
bei entsprechender Abnahme billigt

Heinrich Löb, Dranienstraße 4.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. * Assekuranz *

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein **Herren-Anzug** von M. 48 an, ein **Herren-Paletot** von M. 40 an, **Herren-Hosen** von M. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung. 3213

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

„Premier“- Fahrräder aus **HELICAL**

Röhren

werden von keinem anderen Fabrikate in Bezug auf Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit und leichten Gang erreicht.



Tourenmaschine 12½ Kg., garant. Tragfähigkeit 125 Kg.

Hochfeine Premier-Helical-Tourenmaschine mit „Pneumatic-Reifen“ und allem Zubehör 2978

280 Mark.

Reparaturen an allen Arten von Fahrrädern.

Vertreter: **Carl Kreidel,**
Webergasse 32.

Das **Billigste** und das **Beste.**

Marquisen-Fransen,
Rouleaux-
Vorhang-
Gallerie-
Möbel-

Leinen-Kordel in weiss und farbig, für Vorhänge, Marquisen u. Rouleaux,
Möbelkordel in bunt u. einfarbig, versch. Stärken,

empfehlen in nur hervorragend guten Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen 2466

F. E. Hübottter,

Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatrizen 10 Mt., Strohfäde 5 Mt., Kissen 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Rohrstütze 3 Mt., polierte und lackierte Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren, komplette Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2578

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mt. an empfiehlt in und außer dem Hause 2683
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,“ Taunusstraße 43.

Kuranstalt Schloss Hornegg

bei Gundelsheim a. N. (Württ.), Stat. d. Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.

Sehr schöne Lage, reizvolle Umgebung. Praktische, elegante, moderne Einrichtung.

Gründliche u. erfolgreiche Behandlung der meisten chronisch. Krankheiten u. Krankheitsveranlagungen. Streng individualisierende Wasser- u. Bäderbehandl. Diätikuren. Massage. Chirurgische Nachbehandlung. Orthopädie. Heilgymnastik. Elektrizität. Behandlung von Frauenkrankheiten etc. Das ganze Jahr geöffnet.

Luft-Kurort.
Tägl. Pensionspreis einschl. ärztl. Behandlung und Bäder v. 5 Mk. an.

Aerztlicher Leiter: Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.
Prospecte gratis u. franco durch den Besitzer **Fr. Trump.**

Sämtliche Schulbücher,

neu und antiquarisch,

in soliden Einbänden vorrätig bei

4856

Heinrich Stadt,

Buchhandlung,

5. Bahnhofstrasse 5.

Garnirte und ungarnirte

Stroh-Hüte,

Bänder, Spitzen,

sowie sämtliche Putz-Artikel empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

L. Nothnagel & Feuerhake,
Gr. Burgstrasse 4.

Zur billigen Quelle.

Confirmanten-Anzüge von 12 bis 18 Mt., Herren-Anzüge 10 bis 30 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Zugstiefel 3½ bis 5 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2½ Mt.

Großes Gutlager, Hemden, Schürzen etc.

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. **Burgstrasse 10.**
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvollst und hochelegant

nach Pariser Original-Modellen angefertigt. 4799

Sämtliche Putzartikel
zu bekannt billigen Preisen.

Allerfrüheste Früh-Kartoffeln

abzugeben Taunusstraße 53.

4880

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrassen werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Rutscher erbeten.

1824

Kernseife, weiße per Pfd. 26 Pf., hellgelbe per Pfd. 25 Pf., **Rübol-Vorlauf** per 1/2 Liter 28 Pf., **Limburger Käse** per Pfd. 40 Pf.

4989

F. Müller, Nerostraße 25.

**Rheinische****Brunkohlen - Briquets,**

vorzüglicher Herdbrand,

pro 20 Ctr. M. 17.— } franco Haus gegen Cassa.

150 Stück „ 1.—

Rheinische Brunkohlen-Briquet-Niederlage**Max Clouth.**

Comptoir: 23. Moritzstraße 23. Lager: Am Rheinbahnhof.
Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. W. Bickel.
Webergasse 16 bei Hrn. R. Reinglass entgegengenommen.

3877

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vor-
züglichsten und sparsamen Brand:

3085

Prima melirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Gries,
gewaschene melirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Röh III,
gestiebte Stüdkohlen,
gewaschene Röhkohlen, Korn III,
Röhgrös (aus Röhkohlen ausgelesen) per 20 Ctr. M. 12.—.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 M.," **gewaschene Röhkohlen** I „ 22 „

per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen
Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen.

2216

Wiesbad., den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.**Blauen Gartenkies**

empfehlen

3044

J. & G. Adrian,

Bahnhofstraße 6.

**Kaufgesuche**

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Webergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

3047

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-
u. Maschengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Gebr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewebe werden zu jedem
inständigen Preis angekauft.

S. Herz, Webergasse 25.



Glaschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
P. T. 939 im Tagbl.-Verlag niedergulegen.

4855

Die höchsten Preise w. gez. für getragene Herren-Kleider,
Schuhe und Stiefel und dergleichen Gegenstände. Frau **H. Lange**,
Webergasse 35. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Selterstrüge,ganze und halbe, werden angeliefert
Weilrichstraße 46.

4824

**Verkäufe**

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 1/2—2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stüde, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne

Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger.

Sehr gut gehende Bäckerei mit Haus zu verkaufen. An-
zahlung 10—15,000 M. Agenten nicht ausgeschlossen. Offerten an
P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.

4361

Gangb. Colonialwaren-Geschäft (m. Wein, Bier,
Delikatessen) Verhältnisse halber unter **äußerst günst.**
Bedingungen sofort zu verkaufen. Kleine Anzahlung. Sich. Erstgüt.
Offerten an **P. Kraft**, Zimmermannstraße 9.

Zwei alte Delgemälde u. eine spanische Wand billig zu
verkaufen Stüttrstraße 22, Stb. 2 Tr. 1.

Ein schwarzseidenes Cape, 1 schwarzseidener Sonnenschirm u. 1 weiß
Blouse preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

4721

Ein neuer **Uniform-Rock**, am besten für Kutscher geeignet,
zu verkaufen Webergasse 14, 3.

4353

Glück-Zapfen Preis zu haben. **Carl Meilinger's**

Special-Abtheilung für Herren-Confection.

Repetiruhr, neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu
verf. **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 1894

Pianino und alte **Violine** billig zu verf. Emmerstraße 4 a, 8. 3881

Ein noch gut erhaltenes **Clavier** ist preiswerth zu
verkaufen Webergasse 41, 2 St. 4388

Ein neues elegantes **Schlafzimmer**, Rußb. matt und blank,
billig zu verkaufen Noosstraße 7, Parterre.

1788

Zwei Nußbaum-Betten mit Ruchelaussatz und ein
bezogen, billig zu verf. Goldgasse 8, Stb. Part.

2448

Beiten, vollst., ev. Deckbett 28 M., vierstübl. Kommode 18 M.,
Waschkommode 18 M., Mahag.-Antoinetten- u. Plumentisch, Toiletten-
spiegel, ein- u. zweithür. Kleiderschränke von 15 M. an, Tische von 6 M.
an, sowie Verschiedenes sehr billig. Hermannstraße 12, 1 St. 4933

Dorheimerstraße 14, P.

sind 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Regulator-Uhr, 1 Herren-Schreibbureau,
1 zweithür. nußb.-pol. Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Ottomane mit Decke,
2 Kommoden, 1 Blüsch-Garnitur, 1 Küchenschrank, 1 ovaler Tisch, ein
Sophaspiegel, 1 zweithür. lackirter Kleiderschrank, 6 Stühle mit Ruchelaussatz,
Aufsatz, 1 Bücherschrank, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Bett mit
Ruchelaussatz, 1 Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, Rohrflöte,
2 Delgemälde, 1 Amerikaner Ofen, 1 leere hölzerne Bettstelle, 1 Küchenschrank,
1 Ablabreiter, 1 Kinder-Wagen, 1 Lampe billig zu verkaufen.

4363

N. Deckbett u. 2 Kissen (roth) u. e. gebr. Kommode Adlerstr. 16a, 2. 1

Zwei eleg. lack. Bettstellen mit hohen Hauptern b. zu verkaufen
Noosstraße 7.

1990

Gut erh. Bettstelle mit Sprungrahmen und Haarmatratze wegen
Raummangel für 30 M. zu verkaufen Albrechtstraße 27, 1.

Salon-Garnitur (Sofa und 6 Sessel), fast neu.

300 M. zu verf. Lammstr. 25, P. r. 2138

Salon-Garnitur u. Spiegel f. v. j. v. Weberg. 3, 2. 4988

Neuer Diban, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michaelberg 9, 2 L. 3004

Kleider- u. Küchenschrank, Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
m. u. ohne Schüsselb. z. verf. Schreiner **Kreiner**, Selenenstr. 18. 3194

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschrank, Kommode, Waschkommode,
Bettstelle, Brandflöte, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschrank
breiter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurner**.

3276

Kleiderschränke von 16 M. an und ein gut erhaltener Küchen-
schrank bill. abzugeben. Weilrichstraße 47, Stb. 2 St. 1.

Prunk-, Kleider- und Küchenschrank, ev. Tisch, Kommode, Console
mit und ohne Glasaufsatz, Plumentisch, 2 Canapes, 2 neue Betten,
Chaiselongue, Stühle, Stabere, Schallwaage mit Gewichten, Säubel-
Nähmaschine, Stewagen, versch. Uhren, Trümeaux mit Marmorpl.,
Marmorpl., geflickter Teppich u. s. w. billig zu verkaufen

4881

Parikstraße 40, Stb. Part.

Wegen Abbruch werden ein **Cassischrank**, ein gr. u. 1 Transport-
herd billig verkauft H. Schwalbaderstraße 14, Part. 1.

Glaschrank (fast neu) billig abzugeben Delaspeckstraße 6, 1.

Zwei Glaschränke, anschließend, 4 Mtr. lang, 1 Staub-Erker mit
Oberfenster zu verkaufen. M. Burgstraße 9. Franz Becker. 4539

Mittelgroßer Eisschrank billig zu verkaufen
Nerothal 33.

Ein Laden-Einrichtung: Reale mit Schubladen, und
Glaschränke bill. zu verk. Näh. Röderallee 19, im Lad. 4938

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Eine neue schmiedeeis. Copirpresse,
eine neue Brodschneidmaschine,
eine neue Waschmaschine

billig abzugeben Adelsheidstraße 12, im Comptoir.

Ein Herrschafts-Landauer preisw. zu verkaufen. Näh. bei
Georg Meymann, Nerostraße 33. 4917

Nicholsberg 21 ist ein Messgerwagen, auch als Break, zu
verkaufen oder zu vermieten. 885

Ein Wagen zum Selbstfahren, Naturholz, in gutem
Zustande, für Mtr. 375
zu verkaufen. Anzusehen Dogheimerstraße 43, Wiesbaden.

Neue Rolle, gebrauchter Messgerwagen und Richtarrchen, für
Bäder oder Delikatessen-Geschäft geeignet, ein Britschenrollen, für
Lagerraum geeignet, z. verk. Herrnhutstraße 5. 5008

Ein gut erhaltener Kranken-Rollstuhl ist billig zu verkaufen
Luisenstraße 13.

Gebr. Fahrräder jeder Art mit Garantie staunend billig zu
verkaufen. Peter Barth Wwe., Frankensstraße 14. 4882

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweisp. Pferdegeschirr (weißpl.), 2 Reit-
stühle, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen
Saalgasse 4/6. 4629

Ein transportables Verkauf-Häuschen ist billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Sechzehn Meter gut erh. Cocos-Treppenaufser zu verkaufen
Adelsheidstraße 14, Part. 4843

Eine Fräsmaschine für Metall billig zu verk. Helsenstr. 14. 3998

Pflanzenkübel, Wasch- und Badebütten, Eimer, Zuber zu haben
Schmidtstraße 19 beim Räder Thurn. 4405

Ein gr. viereck. Firmenschild u. 1 Hushänglampe zu verkaufen
Saalgasse 47, 2. 4858

Badedischen billig zu verkaufen Marktstraße 34, Part.
Kessel, für Messger oder Bäder passend, zu verk. Röderstr. 19. 4957

Aquarium.

ein, mit Felsen, Fischen, nebst passendem Tisch billig zu verkaufen Moritz-
straße 44, C. 1.

Sieben Fenster, 1,85 x 0,95, billig zu
verkaufen Große Burg-
straße 14, im Laden.

Beim Abbruch des Hauses
Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Türen,
Fenster mit Läden,
Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. s. w. billig zu verkaufen. 3617

Padstissen zu verkaufen Marktstraße 22. 851

3 4000 Dachziegel billig zu verkaufen. 4995

Ph. Meh. Marx, Hochstraße 1.

Weißdornpflanzen zu verkaufen Dogheimerstraße 42.

Gute Darger Kanarienvögel bill. zu verkaufen Saalgasse 16, 1 l.

Papagei, Amazona, spricht, singt, pfeift und lacht, mit hohem
Nideltäfel, zusammen für 60 Mark zu verkaufen
Neugasse 2, 1.

Verschiedenes

Manicure (Nagel-Pflege). Russischer Hof.
Wilh. Deuster, Ofenreger u. -Zuber, wohnt Moritzstraße 32.

Die Aittankalt von Caesar Lange befindet sich von jetzt ab
Burgergasse 35, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Lounusstraße 5 ist ein Viertel Theater-
abonnement, 1. Parquet, 4. Reihe, abzugeben.
Preis nach Vereinbarung.

Solches Abonnement, zwei Sperrplätze, 1. Reihe, sind Sterbe-
fälle wegen abzugeben Rheinstraße 32, 2 St. 4757

Ein schönes großes Percussional, 200 Personen fassend, abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag 4622

Capitalist

mit groß. Betrag zur Beihilf. für
Neubau in pa. pa. Lage hier gesucht.
Großer Gewinn sicher. Offerten erbeten sub O. N. 278
an den Tagbl.-Verlag.

Stadt-Villa mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück
zu verkaufen oder für 33,000 Mtr. zu verkaufen. Fläche über
60 Ruthen. Auskunft bei 3771

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

W. Karb, Schreiner. Spezialität: Polstren, Wischen, Reparat.
der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Röderstr. 31, 1. 1190

Coats-Rörbe zu verleihen

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 3182
Das Verleihen von Zimmern u. Rühen, sowie Dekorationsarbeiten
wird schnell u. bill. besorgt. Auch wird bei Selbstlieferung des Materials
gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 8 St.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von
Luisenstraße 14 nach

Webergasse 41

verzoogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von
Costümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Bifits,
Capes, Jaquettes u. s. w. 3412

Achtungsvoll

Jr. Kilian, geb. Plies.

Wohnungs-Veränderung.

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt Neugasse 12, 2. 4990

Costüme

werden elegant und billig an-
gefertigt von
Th. Börr, Marktstraße 11, 3.

Anfertigung von sehr u. einfachen Costümen,
Hauskleidern, Blousen, auch Modernisiren,
guter Ein, billige Preise. Nerostraße 33, 1 l.

Anfertigung von Costümen, elegant. u. einf.,
auch Modernisiren Kirchstraße 37, 2 St. 3530

14 Suche zum Wäsche-Auswaschen und Kleider-Verändern noch einige
Stunden außer dem Hause. Näh. M. Schwalbacherstraße 9, 1 Tr.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gefertigt Nicholsberg 21. 218

Weiß-, Dunt- u. Goldstickerei, sowie Weißnäheret w. prompt
u. billig bes. Ganze Ausstattungen w. anagen. Webergasse 16, 1. 4171

Modest!

Pugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef.
Frau Rössler, Saalgasse 16, 1 l. 3524

Modest!

Pugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. B.
Schnitl. Pugar. in reicher Auswahl vorh. 3524

Unterzeichnete bringt ihre Dampf-Bettfedern-Reinigung in
Erinnerung. 2817

Frau Jos. Löffler, Hartingstraße 7.

Bettfedern

werden durch meinen Dampf-Apparat
vollständig gereinigt u. b. billigem Preis
w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3393

Wilh. Klein, Albrechtstr. 30

Eine tücht. Bäglerin sucht noch einige Stunden, dieselbe geht auch
in eine Wälderei. Frau Ponath, Bestenstraße 4. 4271

Sandhaube werd. schön gew. u. ach gefärbt Weberg. 40. 654

Hotel- und Herrschafts-Wäsche zum Waschen und Bügeln wird
angenommen, schön, billig u. pünktlich besorgt Hermannstr. 17, 1x. 4815

Herrschafts-, Hotel-, Pensionswäsche und Gardinen werden
angenommen Beltrichstraße 5. 3568

Wäsche

zum Waschen und Bügeln für Hotel und Private
wird angenommen Wolframstraße 37, Part.

Jr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Bechstr. 4, B. 3364

Masseuse Fräulein Lenz

wohnt noch Geisbergstrasse 18, im 2. St.

Lawn-Tennis.

Dame, hier wenig bel., sucht Partner. Offerten u. W. M. 269
an den Tagbl.-Verlag.

Gegen Hausarbeit ist eine Dachwohnung gleich oder
später abzugeben. Näh. Kirchstraße 36. 4944

Welch' edle Herrschaft würde e. schönen 7 M. alten
Knaben adoptiren o. einer a. mittel. Frau Mädel für
die äußerliche Noth spenden? Off. u. C. F. 87 postl. Schillinghoffstr. 42b

Damen seb. St. finden Hebräiche Aufnahme, strengste Discr., bei
Frau Finger, Wwe., Gebamme in Altheim b. Mainz, Post Drebrun

Aechten französ. Champagner

VON

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—



Geschäfts-Verlegung



seit 1. April nach Nerostraße 23.

Bringe dem verehrtesten Publikum mein reichhaltiges Möbellager in Erinnerung und lade zum Besuche ein.

Zu Ruhbaum: Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Verticows, Schreibtische, Sophatische, Kommoden, Waschkommoden u. Nachttische, Bettstellen mit u. ohne Inhalt, Console, Büffels, Stühle, Spiegel, Salontepiche u. Bettvorlagen, Kameltaschen-Sophal.

Zu Tannen: Ein- und zweithürige Kleiderschränke, doppeltürige Schreib- und Stehpulte, breittheilige Brandkisten, Waschkommoden, Waschtische und Nachttische, Schuhschränke, Verticows, Küchenschränke, Ablaufbreiter, Muschel-Bettstellen, Plümeaux, Deckbetten und Kissen.

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität. Transport frei.

Nerostraße 23. Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Das Juwelier-Geschäft von Julius Rohr

befindet sich jetzt

Neugasse 18

(zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau).

Schul

Schulbuchhandlung

E. Bornemann,

Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Bücher

POWER'S WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
 • Gegründet 1791 •
 General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5
 Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn **Emil Kundt**, Wilhelmstrasse 2 a.
O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Birnen- u. Zwetschen-Latweg

per Bid. 25 Pf. Gellmundstraße 27, im Laden.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Biebrich a/Rh.

Lippert's Weinstube

vis-à-vis der Endstation der Strassenbahn.

Ausschank selbstgekelterter Rheingauer Weine
Jean Lippert.

Billig zu verkaufen:

ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommode, 1 Canape, versch. Spiel-
 lsg. und pol. Tische, Waschkommode, Nachttische, eine Kinderbett-
 Küchenstühle, Küchenschränke, Küchentisch, Deckelbrett, eine Spiel-
 Wellrißstraße 10, Ebd. bei **Ch. Weingärtner.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. April.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietthenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25,

stille Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit Stallung, Remise und Kutschwohnung per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Weggerladen. 1313

Die Besingung Frankfurterstr. 40,

ausgeführt und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz. Weidhardsstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Villa zu vermieten.

Die Villa Frorath, Leberberg 7, mit 16 neu hergerichteten Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Auskunft Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier, Wilhelmstraße 40. 1735

Barckstraße 9

herrschafft. Villa per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisestraße 43, 2. 1989
Wohnung auf H. Anhöhe, dicht an den Kurort, bel. Villa mit 1 Morg. gr. alt. Park, enth. 7 B., 3 Ranz., Stall, f. 2 Pferde, Rem., Kutschst., ver. mit Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, sofort od. später anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftslokale etc.

sehr gutgehende Wirthschaft nebst Garten und Gartenhalle, sowie Spezereiladen sofort zu vermieten. Näh. Weiskstraße 18 bei Ad. Gräb. 2217

Bärenstraße 2

Eckladen mit 2 großen Schaufenstern sofort oder später zu verm. 1305

Bismarck-Ring 15 Eckladen mit Wohnung für Bäckerei oder Spezereigehäuse zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu dm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 375

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Käfergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. 2350

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Kirchgasse 43 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1336

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 9071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2005

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2006

Moritzstraße 3 ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladenzimmer, eventuell mit Wohnung von 2-3 Zimmern, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 2035

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623

Saalgasse 3 Laden mit Wohnung billig zu vermieten. 1799

Taunusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., m. od. ohne ca. 55 Mtr. gr., separat gelegenem schönen Keller preisw. zu verm. 2225

Webergasse 21, 1. St.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftslotal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,

Emserstraße 4a, Part.

Wellrichstraße 36 Laden mit Wohnung (Bäckerei) auf gleich zu vermieten. 2046

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per
sodort oder später zu vermieten.
Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr.
Glücklich, dahier. 2008

Laden Ellenbogengasse 16

zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926

2 Läden in der Bärenstraße und

1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m.
Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu
vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später
zu vermieten. Näh. 628

Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Laden Kirchgasse 40 (ev. bauliche Veränderung)
zum October 1895 ander-
weitig zu verm. Näh. Auskunft bei Gerhardt, Dranienstraße 23,
1. St., oder Taunusstraße 25. 1663

Laden Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, nebst
Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später
preiswerth zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit Hinterzimmer per
1. April zu vermieten im 482
„Hotel zum Adler“.

Laden

zu vermieten Marktstraße 26. 1946

Laden mit anst. Wohnung, 3 kl. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort

oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwal-
bacherstraße 4. 1471

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem
Christmann'schen Hause,
Ecke Webergasse, Eingang Al. Burgstraße, per jetzt oder später
sehr preiswürdig (event. für 2000 Mk.) zu vermieten. Nähere
Auskunft erteilt Herr W. Thomas. 1414

Laden mit Wohnung, Keller etc., für Spezerei- und Flaschenbier-
Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. 2226

Näh. H. Eckertlin, Belendstraße 20.

Laden Wilhelmstraße 4 für 1. Mai oder
später zu verm. 2358

A. Weber & Co.

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des
Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009

Dohheimerstraße 8 Geschäftsraum mit Wohnung, zu langjährigem
rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitungs-
Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große
Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen.
Näh. Part. 1648

Dohheimerstraße 8 große Werkstätte mit Wohnung, Magazin etc.,
auf Juli zu vermieten. Näh. Part. 1717

Selenstraße 18 eine große Werkstätte, für Schreiner geeignet, auf
sofort oder später zu vermieten. 1651

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal sof. od. später zu
verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 2011

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort
oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Swiegelgasse 8 heller Parterraum als Werkstätte oder
Lager sofort zu verm. 2263

Helle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juni
zu vermieten.

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem

Keller zu vermieten.

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm.

Neugasse 22 ist ein Lagerraum, eine Manufaktur u. eine Dachwohnung

auf gleich zu vermieten.

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part.

Dranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum

auf gleich oder später zu vermieten.

Webergasse 15, 1. Stock, ist eine Wohnung, der Lage wegen auch

Geschäfts- und Büreauszwecken geeignet, auf gleich zu vermieten.

Näh. im Laden.

Für Weinändler.

Friedrichstraße 35 sind die von der
Aug. Poths

Geschäftsräume, Keller für ca. 80 Stück, Flaschenkeller, Lagerräume

Comptoir nebst Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör

und Gartenbenutzung per 1. October oder früher zu vermieten

auf Wunsch auch Wohnung allein. Näh. das. oder bei Herrn

Anwalt Dr. Alberti, Kirchgasse.

Garten mit vielem Obst, separater Eingang, zu vermieten

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftliche
eingerichtete Wohnung.

Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch.

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse,
bald, ist in der 1. Etage die Balcon-Wohnung von 8 Zimmern
und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu ver-
mieten. Näh. im Leinenlager daselbst.

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern
Balkon auf gleich oder später zu vermieten.

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,

hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz
oder getheilt, zu vermieten. L. Stemmler.

Louisenplatz 7 ist die Bel-Etage, bestehend
7 Zimmern, Salon mit Balkon.

1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwalt
Kullmann, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags.

Marktstraße 9b

ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer,
Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Ausgang),
October zu vermieten.

Nerothal 6 2. Etage von 8 Zimmern, Balkon, ev. 11.
Zubeh., abgeschlossen, a. October zu vermieten.

Eingesehen täglich v. 9—11 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. Näh. Part.

Wilhelmstraße 18 2. Etage,

stehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör,
ganz oder getheilt, sofort od. später zu ver-

mieten. Sehr gelegen für Aerzte oder

Bahnärzte. Näh. im Laden bei

Georg Bücher Nachf.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer
allem Zubehör, Badecabinet etc., per sofort od. später zu verm.

sehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags.

Adolphsalce 18 schöne Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1.
oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 18, Part.

Adolphsalce 30 — Echhaus — ist die herrschaftliche
Wohnung der 2. Etage, bestehend

aus 7 Zimmern, Bad, Küche etc., großem Balkon u. reichlichem
auf 1. October zu vermieten. Näh. — auch brieflich — beim
Hauseigentümer E. Roos, Taunusstraße 57.

Adolfsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8667
Adolfsallee 34 ist der 3. Stock von 7 Zimmern u. Badezimmer auf 1. Juli d. J. zu verm. Einzug von 11-1 Uhr. Näh. Adolfsallee 32, P. 2247
Adolfsallee 41, Bel-Etage, 7 Zimmer u. auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1916
Adolfsallee 42, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Rheinstraße 32, Part. 2017

Friedrichstraße 8, Vorderh. Bel-Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör per 1. Juli d. J. zu verm. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näh. im Hinterh. 2303

Villa San Nemo,

Frankstraße 1, nächst der Parkstraße, eine herrschaftl. Bel-Etage mit 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör auf oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055

Goethestraße 12

herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

Villa Lanzstraße 13, Bel-Et., Zimmer, Bad und reichl. Zubehör sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Lannstraße 25. 1125

Nicolasstraße 19

herrschaftliche Wohnung, erste oder zweite Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolfsallee 49, 3 Tr. 1931

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Rheinstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör auf oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badezimmer, 3 Mansard., 2 Keller u., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 8759

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. 2018

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sof. oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 2025

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, sehr reiz. entspr., eing., ist zu verm. N. d. Albrechtstr. 36, 1. 1122
Schwalbacherstraße 22, Allee, Vorderhaus, ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche und Zubehör, welche seit 20 Jahren dem Herrn Postmeister Wollweber bewohnt war, wegen Sterbefall auf sofort oder später zu vermieten. 2337
 Gebr. Neugebauer.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 215
Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Balkon, für M. 800 p. sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden, Große Burgstraße 6. 1719

Adelheidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch später, zu verm. N. bei W. Nocker, Wwe., Helenenstr. 10, 1. 1527

Adolfsallee 28 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, u., zum 1. Juli halber zu vermieten. Näh. Adolfsallee 41, P. 1642

Adelheidstraße 7, 3. Et., Wohnung von 6-7 Zimmern, auch getheilt, zu vermieten. 1710

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hochherrsch. Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prächtige Aussicht, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

Große Burgstraße 13

der sofort oder später 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

1. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör, 2. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche u., 71

die Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich für jeden geschäftlichen Betrieb; ärztlicher Praxis, Advocatur u. c.

Näh. Al. Burgstraße 2.

Bleichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. i. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Bleichstraße 26, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Goethestraße 1 b, nächst der Adolfsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8683

Goethestraße 1 a elegante 2. Etage, 6 gr. Zimmer und Bad., sowie reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2044

Goethestraße 1 c ist die hochlegante Wohnung im 2. Gesch. von sechs Zimmern, Bad., sof. od. später zu v. Näh. Schlichterstr. 10, P. 1585

Goethestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

Serrgartenstraße 17 Wohnung, 6 Zimmer mit Bade-Einrichtung, per 1. Juli zu vermieten. 2046

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist die Bel-Etage u. 5 Z. nebst Fremdenzimmer im Dachstock u. r. Zub. auf gleich oder später zu verm. 2316

Kapellenstraße 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisel., Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

Kapellenstraße 69, Part.,

gesunde Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4-6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 1814

Kirchgasse 2 c, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1883

Langgasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim. od. geth. zu vm. Näh. d. H. Leicher, Langgasse 25. 2019

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 2020

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör sof. od. später, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Beschäftigung nach 11 Uhr. Eigentümer daselbst 2 Tr. 8993

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einziehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

Rheinstraße 91, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2038

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speiselammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

Schwalbacherstraße 24, Allee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Waldmühlstraße 4 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2231

Die herrschaftliche Bel-Etage des Landhauses Viebricherstraße 23 mit und ohne Mansardengesch. von 6, resp. 10 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, großer Veranda, Balkon, versehen mit Centralheizung, ist auf 1. October 1895 zu vermieten. Näh. daselbst Part. Zu besichtigen zwischen 4 und 7 Uhr außer Sonntags. 2132

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 152

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 19, vis-à-vis der Adolfsallee, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, als Keller, Mansarde u., auf Mai oder später zu vermieten. Näheres nebenan, Adolfsstraße 9, Parterre I. 1911

Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 gross. Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 873

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisel., 2 Mansarden, 2 Keller, Bad., zu vermieten. 706

Adolphsallee 51, Bel-Etage, 5-6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 3. 1808

Adolphsallee 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzuleben Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie dazwischen 2 St. 84

Albrechtstraße 41 eine abgetheilt, frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sammtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. dazwischen 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2023

Villa Viebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Souverain sofort oder später zu vermieten. 2193

Viebricherstraße 25 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, sofort oder später billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8793

Vleischstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder später ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 2024

Vleischstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Dohheimerstraße 11, 2. St., fünf Zimmer nebst Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Näh. dazwischen Part. 2140

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör. Jederzeit durch den Hausbesitzer einzusehen und sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1948

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 2062

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern u. mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche u. zc., evtl. mit großem Obstgarten, per 1. Juli billigt zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage v. 5 Zimmern, verschl. Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden u. zc. preiswerth für gleich od. später zu verm. Einzuleben von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 2063

Villa Geisbergstr. 44a Bel-Etage, Frontspitze,

5 Zimmer mit grossem Balkon, Küche und Mansarden, 4 Zimmer mit grossem Balkon und Küche, zusammen oder getheilt per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Alte Colonnade 8. 2153

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Bade-Einrichtung, Closet im Abchl. und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu verm. Herrliche Aussicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Balk., r. Abh. (freie Lage) u. v. 2065

Selenenstraße 28 ist die Frontispizwohn., best. a. 2 ger. u. 3 schiefen Z., Küche u. Keller, u. v. 400 Mk. auf 1. Juli zu v. Näh. 1. St. 1757

Sellmundstraße 24, Abh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 1. 9203

Zahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, a. sof. o. sp. zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 2067

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2068

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2069

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Koblerraum, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 835

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Manf., 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Bade-Einrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, B. 8705

Morikstraße 28, Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Frontispiz-Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8716

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 St. 1706

Nerostr. 20, 2 St., 5 Z., Küche, reichl. Zubeh. u. 1. Juli od. später zu verm. Näh. bei **Schade** daselbst. 1841

Nerothal 51 ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachm. 149

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 202

Oranienstraße 39, 2 St., 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u. Zub. u. v. 184

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer incl. compl. Bade-Einrichtung, zu vermieten. 2193

Oranienstraße 50 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 872

Oranienstraße 52 5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre bei **Neigenfind**.

Philippbergstraße 7, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Mansarden u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 99

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer u. allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Harte** bewohnt, durch Vererbung leer geworden, a. sof. o. sp. anderweit zu verm. 184

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten.

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 184

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., der 2. St., 5 Zimmer u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 184

Victoriastraße 14 schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Balkone auf gleich oder später zu vermieten. Anguf. von 11-1 Uhr. 184

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

Wellrichstraße 22, 2 St., 5 Zimmer, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) sofort zu vermieten. Preis 650 Mk. per Jahr.

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, nebst Waschküche und Speichereinrichtung zu vermieten. 1888

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebranch Waschküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei

A. Fahrman, Emserstraße 21. Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf sofort oder später zu vermieten Wellrichstraße 1.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsstraße 5, 2 St. l., 4 schöne Zimmer u. a. auf 1. Juli preisw. zu verm. 184

Albrechtstraße 2, Bel-Et., 4 oder 5 Zimmer, Küche, Manf. u. a. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 202

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, per sof. o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 184

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.

Albrechtstraße 23 im Hinterb. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller, Glasabchl. per sof. od. später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 184

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarden, Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 184

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 184

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. a. zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part. 2. Dorm. 10-12 Uhr. 184

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 184

Bleichstraße 24 ist Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 1. Juli zu vermieten.

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Closé im Abfluß), auf 1. Juli zu vermieten. 1921

Dogheimerstraße 40, Vorderh. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 42, Hth. P. 1961

Drudenstr. 4 (neben Emierstraße) elegante **Bel-Etage** mit Balkon, Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 3 Zimmern u. Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. **Gesunde ruhige Lage.** 1934

Alfabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emierstraße 6 Frontispiz., 4 Zimmer u. Küche, kl. Gartenwohnung, 2 B. u. Küche, sof. od. später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 1933

Frankenstraße 6 ist die **Bel-Etage**, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 1802

Frankenstraße 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäderleben. 1192

Suhav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, **Bel-Etage** und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort od. spät. 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 2083

Suhav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 2084

Herderstr. 2, nahe d. Adolphsallee, ist die Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchhofsgasse 4. 2327

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör sof. od. später zu v. 8802

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete **Bel-Etage**, enthaltend Salon, 3-4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Rarkstraße 17 Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisek. u. Zubeh., gleich o. sp. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Emierstr. 71, 1. 1581

Rarkstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort od. später zu vermieten. Näh. **Bel-Etage.** 608

Rarkstraße 33 eine schöne gef. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. K., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 1674

Rarkstraße 37, 1. Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8872

Rarkstraße 39 ist eine Wohnung, 2 St. b., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf. f. Verlegung halber auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 1925

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. **Kein vis-à-vis.** 2085

Schulstraße 2 sch. Wohn., 4 Zim., Zubehör, sof. od. später zu verm. 621

Mayerstraße 15 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2147

Moritzstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubeh. sof. od. später zu v. 8946

Partweg 2, „Villa Germania“, 4-5 Zimmer zc. (Hochp.) zu v. 618

Philippbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manf. und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239

Philippbergstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenbenutzung, freie Lage, zu verm. Näh. Philippbergstr. 43, 1. r. 2302

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manf. nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 2086

Rheinstraße 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1464

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Schulberg 4, 3. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2, Lab. 2342

Schulberg 19, n. d. Lange, ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und K., sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. R. Part. 1798

Leunstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Preis Mk. 700. 2087

Vertramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088

Wellrißstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Manf. zc., per sof. od. später zu vermieten. 868

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manf. f. Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2 ist die **Bel-Et.**, 4 hohe Inst. Zim., gr. Veranda n. Zub., sof. od. sp. z. v. 2089

Wörthstraße 3 ist die **Bel-Etage**, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

Vier Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 29. 2043

In meinem Neubau **Wiegergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sof. od. später billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 2090

Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr Vor- und 3-4 Uhr Nachmittags. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 2225

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelshaidstraße 34, 1. St., 3 herrsch. Zim. (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669

Adelshaidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Manf. an anständige ruhige Miether preiswerth zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 809

Adlerstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 300 Mk. 2155

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1905

Albrechtstraße 5, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Manf. auf sofort zu v. Näh. Hth. Part. 1792

Albrechtstraße 7, 3. St., zwei Balkonwohnungen, je drei Zimmer, event. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

Albrechtstraße 8 mehrere Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche, Manf. und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1924

Albrechtstraße 30 neu herg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791

Albrechtstr. 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubeh. per sof. od. später zu v. 8936

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 2076

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 2091

Bärenstraße 2, 2. St., Edw. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf. f. sofort oder später zu vermieten. 245

Vertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

Vertramstraße 4, Neubau,

sind per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

Vierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Wismarstraße 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 812

Wiesstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 246

Wiesstraße 13, Vdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. 1191

Wiesstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8828

Wiesstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

Wiesstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Wiesstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796

Wiesstraße 37 2 Wohnungen, 1 B. i. S., je 3 Zimmer, Küche, Manf. und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1941

Wiesstraße 37 3 Zimmer, Balkon, Küche, Manf., Keller und Zubehör für 500 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1942

Wiesstraße 39, Part., 3 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. 3 Tr. 9068

Wiesstraße 3, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 2331

Wiesstraße 9, Vorderhaus **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 533

Wiesstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 534

Wiesstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 250

Wiesstraße 10, Vdh. 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 2098

Wiesstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Manf. f. u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Wiesstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2104

Wiesstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Manf.-Wohn. 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 726

Blücherstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 965
Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955
Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1926
Dohheimerstraße 9, 1. St., drei Zim. u. Zubehör. a. gl. zu verm. 85
Dohheimerstraße 11, 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2139
Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **W. Kraft**. 255
Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhaus mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399

Elisabethenstraße 7 ist der Parterre-Stock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad zc., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 82, bei Hofmeister **Heimerdinger**. 2103

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirchgasse 18, oder im Vorderb. Part. 1242

Frankenstraße 14 ist Wegzugs halber d. g. abgechl. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli od. October zu verm. Näh. 1 St. 1976

Frankenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 451

Friedrichstraße 14, Mittelb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2102

Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1840

Goldgasse 9 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche zc., ebent. auch mit Werkstätte zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. sof. od. später zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per sofort oder später billig zu vermieten. 2101

Grabenstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1950

Harlingstraße 6 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stock, Südseite, auf 1. Juli für 450 M. jährlich zu vermieten. 1987

Harlingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1252

Helenenstraße 6, Wdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 2095

Helenenstraße 7, Wdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

Helenenstraße 25 eine Parterre-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst Küche zc., sehr geeignet für Bäcker, per Juli zu vermieten. 2336

Hellmündstraße 18, Ecke der Vertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kammer, Mansarde u. i. 3. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst B. 1. 1987

Hellmündstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Hellmündstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8983

Hellmündstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später. Näh. Wellrichstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Hellmündstraße 57, 1 St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event. 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1947

Herderstr. 2, nahe d. Adolphsallee, 1. St., 3 Zimmer u. reichl. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. b. **Wächter** o. Kirchhofgasse 4. 2326

Hermannstraße 13, 1 St., sind 3 Zimmer u. Küche auf sofort, desgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Hermannstraße 24, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1888

Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Herrngartenstraße 13, 1. St., schöne Wohnung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1747

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2096

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 42 eine Mansardenwohnung, 3 Zimmer und Küche (nur 2 Tr. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im 1. St. auf 1. Juli zu verm. 2144

Jahnstraße 44 im Hinterhaus eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1323

Johanneisstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten 2336

Kaiser-Friedrich-Ring 17

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. Preis 650 M. 1843

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 2221

Karlstraße 5 schöne Bel-Etage, 3 o. 4 Z., a. gleich o. id. b. zu v. 2218

Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres Gde. Jahn- und Wörthstraße 18. 844

Karlstraße 38, Stb., 1 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Frontspizw., 8 Zimmer und Küche, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 1906

Kirchgasse 9, 8 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 6 Zimmer, Küche, Badezimmer zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1994

Kirchgasse 35, 2 St., 3 sch. Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1896

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 2097

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort od. später zu verm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. das. 8723

Louisenstraße 14 ist im Dachstock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 1923

Marktstraße 22 Frontspizw. (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 M. 2068

Neßgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Moritzstraße 28, Stb. 1 St., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubehör. z. v. 1879

Moritzstraße 30 ist im Hinterb. eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und i. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1903

Moritzstraße 43, Hinterb. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 985

Moritzstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderb., sowie eine Wohnung im Hinterb. auf sof. o. sp. zu verm. Näh. daselbst. 462

Moritzstraße 64, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer auf sof. o. später zu verm. 406

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2047

Nerostr. 21 drei Z., Küche, Keller, Zubehör, auf gl. event. später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1888

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 968

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 270

Dranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2079

Dranienstraße 35, Vorderb. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Werkstätte; dieselbe auch zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746

Dranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920

Dranienstr. 41, 1. St., 3 Zimmer u. Zubehör, auf Juli (auch früher) billig zu verm. 2235

Philippstraße 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. St. 2100

Philippstraße 21 schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 9215

Philippstraße 23 eine schöne Frontspizwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 6

Philippstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippstraße 35. 1161

Philippstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8781

Platterstraße 52, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich o. später zu verm. Näh. Koppelsstraße 54. 1736

Platterstraße 56, Part., Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Koppelsstraße 54. 1736

Rheinstraße 33, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf Juli zu vermieten. Eingesehen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 71, Stb., oder Knausstraße 2, 3 links. 2943

Rheinstraße 44, 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. ob. B. 1713

Niehlstraße 4 drei sehr schöne Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr., 12—3 Uhr. 2072

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vbh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Hth. auf sof. o. später zu verm. 8820

Röderstraße 29, im Ecladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Vehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 2105

Die Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, per sof. o. später zu verm. 1334

Römerberg 1, 1 St. h., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1901

Römerberg 29, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Manjarden per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen v. 2—4 Uhr täglich. Näh. im 1. Stock beim Buchbinder **Kühler**. 2184

Römerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9152

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 295

Schlachthausstraße 13 drei Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 St., 3

do. 7 Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6. 1223

Schlachthausstraße 23, Vbh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 9040

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbst ist eine schöne Manjarden an eine einz. Person abzugeben. 2106

Schwalbacherstraße 7 im neuen Hinterhause Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 1773

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 28, Hth. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Manjarden u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Vbh. Part. 1660

Schwalbacherstraße 49 eine Manjardenwohnung, 3 Z., K. u. K., sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714

Sedanstraße 5 drei schöne Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1973

Sedanstraße 7 eine sehr schöne Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Bel-Etage), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei **J. Kau**, Dachdeckermeister. 1897

Sedanstraße 13, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1854

Steingasse 14 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832

Steingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1819

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(13. Fortsetzung.)

Roman von E. Sjastrank

(Nachdruck verboten.)

Am Abend des dritten Tages kehrte er müde und abgepannt nach seiner, in Charlottenburg belegenen Behausung zurück. Eine längere Konferenz mit seinem Rechtsbeistande hatte ihn darüber aufgeklärt, daß der inkriminierte Kritiker selbst dann zu einer Verurteilung führen müsse, wenn es ihm, — was wohl anzunehmen war — gelingen sollte, den Beweis der Wahrheit zu führen. Einige Wendungen seien in der Form strafgesetzmäßig faßbar, und es ließe sich beim besten Willen, wie man die Sache auch drehe und wende, nichts Gelindestes hineinbringen, als was diese Wendungen klipp und klar besagten.

Fred hatte seinem Anwalt bedeutet, daß er, auch wenn das anginge, keine Neigung hätte, Winkelzüge zu machen. Der ganze Zwischenfall berührte ihn peinlich. Seine vornehme, reservierte Natur sträubte sich gegen den Gedanken, in passiver Stellung mit dem Gericht in Berührung zu kommen. Wohl hatte der Fall nichts Ehrenrühriges für ihn, — und dennoch! Es war der Schrecken aller anständigen Menschen, vor dem grünen Tische, an dem Recht gesprochen wird. Ferner quälten ihn Selbstvorwürfe. Er schalt sie ungeschickt und plump; er hätte bei größerer Gewandtheit im Ausdruck daselbe sagen können, ohne dem Staatsanwalt die für Zeitungsmenschen ohnehin nur angelehnte Thür einzutrennen. Dieses klare, unbeschönigte Schuldbewußtsein peinigte ihn ebenso sehr wie der Gedanke, in den etwaigen Konsequenzen seiner Ungeheuerlichkeit auf seinen Verleger angewiesen zu sein, einen sonst liberalen, höchst wohlwollenden Mann, bei dem aber, und das schließlich nicht mit Unrecht, in puncto vermeidlicher Geldausgaben die Gemüthlichkeit aufhörte.

Auf der Fahrt mit der Pferdebahn von Berlin nach Charlottenburg hatten ihn diese Gedanken beschäftigt. Unausgesetzt hatte er hin und her überlegt, ob und wie die fatale Angelegenheit wohl noch beizulegen wäre. — Er erschrak ordentlich, als ihm, da er eben die Hausthür öffnete, ein Mädchen entgegentrat, zaghaft und wortlos.

„Helene! Um des Himmels Willen — Du? So spät? Was ist denn geschehen?“

Es war kühl draußen. Seit dem Nachmittag hatte es geregnet. Jener durchdringende nebelige Novemberregen, der bis auf die Haut geht, wenn man sich ihm auch nur eine Stunde lang aussetzt. Helene trug weder Mantel noch Hut. Als er nach ihrer Hand griff, berührte er ihren Arm und fühlte, wie der Karmel naß an demselben klebte.

Das Kind antwortete nicht. — Jede Faser an seinem Körper

belebte und es hing sich schwer an seine Hand. Kurz entschlossen nahm er es auf den Arm und trug es schnell die Treppe zu seiner Wohnung empor. Im Vorbeigehen klopfte er an die Thür seiner Wirthin und bat um heißen Thee und wollene Lächer. Das Kind lastete so schwer auf seiner Schulter und seinem Arm, daß er nur mit Anstrengung seine Thür zu öffnen vermochte.

Er legte Helene behutsam auf die Chaiselongue und machte Licht. Seine Hand zitterte. Was mußte geschehen sein, daß dieses blöde Kind so spät noch seiner geharrt? Die Studirlampe goß ein helles Licht über seinen Schreibtisch, das Zimmer selbst blieb in einem Halbdunkel. Er beugte sich über das Mädchen und horchte auf seinen Athem. Derselbe ging tief und ruhig. Auf der bleichen feuchtkalten Stirn klebten einige kurze Haarsträhne. Der Mund war halb geöffnet, die Augenlider geschlossen; sie zitterten leicht, als sein warmer Hauch das Antlitz des Kindes streifte. Und — sah er recht? Dieses Antlitz war verklärt von einer wohligen Ruhe, von einem ganz leisen, kindlich frommen Lächeln, das er diesen herben Zügen niemals zugezogen hätte.

Was mochte in dieser seltsamen Kindesseele vorgehen? — Frau Minna Hübler, die Wittve eines höheren Steuerbeamten, bei welcher Fred wohnte und die ihm die Wirthschaft führte, steckte in diesem Augenblick ihr neugieriges Matronengesichtchen durch die Thür.

„Soll das Kind hier bleiben, Herr Doktor?“ fragte sie mit einem langen mitleidigen Blick auf die Chaiselongue.

„Vorläufig ja; aber, bitte, schnell den Thee und vor Allem ein paar warme Decken. Das Mädchen ist völlig durchnäßt. Es darf keine fünf Minuten mehr so liegen.“ Frau Hübler, welche inzwischen eingetreten war und auf das bleiche Kind zugehen wollte, machte kehrt und eilte, geschäftig mit dem Kopf nickend, zur Thür hinaus. Wenige Augenblicke später kam sie wieder, mit Steppdecken und wollenen Lächern beladen.

„Ach Gott, ach Gott, das arme Würmchen! Was ist denn nur geschehen? Wo haben Sie das Kind her, Herr Doktor? — Le te te, und so naß! Ach Du meine Güte.“ Sie warf die Decken auf den Teppich und machte sich, unter fortwährenden Fragen und bedauernden Ausrufen mit dem Kinde zu schaffen. Fred ging die Entkleidung und Erwärmung nicht schnell genug vor sich. Er trat herzu und nestelte an dem Kleide, während Frau Hübler das Kind seiner nassen Schuhe und Strümpfe entledigte.

Da schlug Helene die Augen auf; einen Moment waren sie groß und fragend auf den jungen Arzt gerichtet, dann leuchtete es matt in ihnen auf, mit dem beruhigten glücklichen Ausdruck

des Erkennens. Aber ehe noch Fred sich in diesen Blick vertiefen ihn deuten konnte, waren die Lider geschlossen. Das Mädchen hatte der Kopf etwas zur Seite geneigt. Auf seinen Wangen malte sich ein leichtes Noth und die kalte kleine Hand tastete nach den Fingern Freds, der sich abmühte, einen Haken am Halse des Kindes zu lösen.

Frau Hübler hatte die Bewegung Helenens bemerkt.

„Lassen Sie nur, Herr Doktor,“ sagte sie lächelnd, „das machen wir Frauen geschickter. Sie thun dem Kinde weh. Bieleicht sehen Sie einmal nach dem Theekessel in meiner Stube. Der Zucker steht dabei.“

Fred suchte ungeduldig die Näseln, aber er wandte sich ab. Aus einem kleinen Schränkchen nahm er Cognac und ging hinaus. Im Entree begegnete er dem Dienstmädchen, welches vom Einholen zurückkehrte. Er entnahm seinem Taschenbuche eine Mohrpostkarte, warf mit Bleistift ein paar Zeilen an „Herrn Restaurateur Mahlle, Berlin, SO., Albalbertstraße“ darauf und übergab sie dem Mädchen zur unverzüglichen Beforgung. Die Leute mußten in Sorge sein um den Verbleib des Kindes. Denn mit ihrer Erlaubniß konnte sich Helene nicht von Hause entfernt haben. Erstens hatte er streng angeordnet, daß sie ohne Begleitung nicht über die Gasse gehen dürfe, viel weniger denn einen so weiten Weg machen. Und dann würden die Mahlles das Mädchen doch nicht wie es ging und stand, ohne Hut und Mantel, haben gehen lassen. Es war also fortgelaufen von Hause und hatte sich zu ihm geflüchtet. Aber weshalb, weshalb nur?

Während er vor dem singenden und brodelnden Samovar in dem behaglichen Bohnzimmer der verwitweten Frau Steuerrath den Thee bereitete, gingen ihm die ungeheuerlichsten Ideen durch den Kopf. Eine wie die andere, kaum gedacht, so auch schon verworfen und durch eine neue ersetzt. Mittelt einer Gedankenverbindung, über deren Zusammenhang mit dieser jüngsten Laune des räthselhaften Mädchens er sich nicht klar war, sah er sich plötzlich im Salon von Renard vor dem Seelandschen Bilde. Mit greifbarer Deutlichkeit trat die sinnüberludende Vajabere vor sein geistiges Auge, — und in denselben Konturen die Gestalt des unglücklichen jungen Mädchens, mit dem abgehäuteten und verängstigten Gesichte bei jener grauenvollen nächtlichen Begegnung. Wie er bei Renard die sich ihm aufdrängenden Vermuthungen, oder richtiger gesagt Befürchtungen, als unsinnig von sich gewiesen hatte, ebenso versuchte er das jetzt. Weshalb wollte es ihm nicht gelingen? Weshalb schob sich gerade jetzt wieder jenes fatale Bild in seinen Gedankentreib, der sich doch ausschließlich um das arme Kind drüben bewegte? — Fred hielt die Tasse bereits in der Hand, um den mit etwas Cognac versetzten Thee hinüberzubringen, als Frau Hübler eintrat.

„Was ist's denn nur mit dem Mädchen, Herr Doktor?“ fragte sie leise, gleichzeitig nach der Tasse greifend.

Der junge Arzt hielt es im Moment nicht für angebracht, die seelensgute, aber mehr als wissbegierige alte Dame aufzuklären.

„Ich fand das Kind völlig ermattet und durchnäßt vor der Thür und nahm es hinauf,“ bemerkte er abweisend.

„Ja, aber wollte es denn nicht zu Ihnen? Rosa ist eben zurückgekommen und sagte mir, daß ein kleines Mädchen schon bei ihrem Ausgange — es kann halb acht gewesen sein — nach Herrn Johansson gefragt habe.“

„So,“ erwiderte Fred, dem die Unwahrheit der alten Dame gegenüber ohnehin peinlich war, „dann wird sich das ja herausstellen. Danke, den Thee werde ich selbst geben.“

Er ließ Frau Hübler mit ihrer Neugier und ihrem Kopfschütteln allein und ging durch das Entree in sein Sprechzimmer. Helene lag auf der Chaiselongue bis an den Hals in Decken gehüllt. Als sich die Thür öffnete, erhob sie etwas den Kopf. Wieder überflog ein jähes Erröthen das Antlitz des Mädchens, als es Fred eintreten sah. Dieser stützte den Kopf des Mädchens mit seinem Arm und schloß ihm den heißen duffigen Trank ein. Dann schob er sorgsam ein kleines weiches Kissen unter die Schultern Helenens und ließ ihren Kopf darauf zurücksinken.

Sie hatte die Augen wieder geschlossen. Das Noth auf ihrem Antlitze hatte sich unter der Wirkung des belebenden Getränks vertieft. Auch die feingeformten, fast durchsichtig zarten Ohren färbten sich rosia.

Fred glaubte, sie würde einschlafen. Um das Licht noch mehr abzdampfen, hängte er eine dunkle Papierroslette an den rothseidenen Schirm seiner Studirlampe. Er selbst setzte sich an die lichte Seite seines Schreibtisches und blätterte in einem Buche, ohne daß ihn die darin erörterten psychiatrischen Probleme auch nur im Geringsten fesselten. Ein Problem ganz anderer Art bewegte seine Seele und hielt seine Gedanken gebannt. Mit magischer Gewalt zog es seine Blicke zu dem regungslos liegenden Kinde. Nach ein paar Minuten tiefen Schweigens, während dessen er das Ticken seiner Taschenuhr und das leichte Singen der Lampe vernahm, stand er auf und schlich auf den Fußspitzen zu dem improvisirten Lager. Helene hielt die Augen offen und groß auf ihn gerichtet. Als er vor ihr stand, fragte sie heiser: „Weshalb kamen Sie nicht?“

Der junge Arzt wußte im ersten Augenblick nicht, was er auf diese, so gänzlich unerwartete Frage erwidern sollte. Vor wenigen Tagen erst hatte sie ihn mit unverhöhlener Abneigung und in kindischem Trost gefragt, weshalb er immer käme. Und jetzt? Dieser vorwurfsvolle, fast innige Herzensston? — Um seine Ueberraschung nicht merken zu lassen, wandte er sich ab und holte langsam einen Stuhl herbei. Als er sich neben sie setzte, sah er, wie ihr die hellen Thränen aus den Augenwinkeln liefen.

„Ich kann ja nichts dafür,“ schluchzte das Kind vor sich hin, „daß ich so schlecht bin. Ich werde auch gewiß nicht wieder horchen. Seien Sie nur nicht mehr böse.“

„Nege Dich nicht auf, liebes Kind, ich bin Dir nicht böse. Aber sage mir, wie kommst Du bei Nacht und Nebel nach Charlottenburg?“

„Weil Sie nicht kamen.“

„Und deshalb —“

„Ja, ich konnt es nicht mehr aushalten, daß Sie mir böse waren. Denn — und — Sie sind ja so gut, so sehr gut.“

Fred wurde es warm ums Herz. So überraschend ihm dieses kindliche Lob kam, so wohlthuend berührte es ihn. Er lächelte.

„Und seit wann glaubst Du das?“

Helene schwieg und neigte das heiße Gesichtchen zur Seite, um es alsbald wieder emporzurichten. Ihre Augen sahen nachdenklich zur Decke empor und verfolgten den Schattentanz in dem Lichtkreise, den die Lampe nach oben warf.

„Seit —“

„Nun?“

„Seit Sie zu Krapuzke so gut waren, weiß ich das. Ich habe es ganz genau gesehen, wie Sie.“

Fred fühlte sich enttäuscht. Immer dieser Alte. Bewegte sich denn die ganze Ideenwelt, das Gefühlsleben dieses Kindes um den schrecklichen Trunkenbold? Dann aber stieg ihm die Frage auf, welcher Vieblosigkeit hatte es bedurft, um die Anhänglichkeit dieser Kindesseele — denn daß sie einer solchen fähig war, ergab sich doch jetzt — von den ihr Nächststehenden auf jenen Alten und seine Familie abzulenken. — Das Kind achtete nicht auf den Einbruch seiner Eröffnung. Es fuhr lebhafter fort.

„Und dann kamen Sie mir anders vor, so ganz anders. Als Sie fort waren, habe ich recht nachgedacht über Alles und dann habe ich geweint, weil sie kein Wort gesagt und auch nicht gescholten haben. Dann habe ich die ganzen Tage gewartet und —“

„Dann kommst Du hierhergelaufen und jagst mich aus einem Schred in den andern.“ Fred sagte das nicht unfreundlich, dennoch füllten sich ihre Augen mit Thränen und sie sah ängstlich zu ihm auf. Er beüllte sich, sie zu beruhigen.

„Weine nicht, nein, es ist nicht so schlimm. Was soll denn aber nun werden, liebes Kind, ich kann Dich unmöglich heute noch nach Hause schicken. Willst Du hier bleiben?“

Helene hob den Kopf etwas empor, überschaute mit glücklichen Lächeln das kleine behagliche Zimmer und blickte dann Fred an mit einem so innigen kindlichen Flehen, daß er unwillkürlich seine Hand auf ihre Stirn legte.

„Willst Du?“ fragte er noch einmal.

„Immer, wenn ich darf — immer!“

Fred erhob sich. Er schüttelte nachdenklich den Kopf, schraubte dann aber wie in einem raschen Entschluß die Lampe niedriger und ging nach drüben, um mit Frau Hübler wegen Beherbergung des Kindes für diese Nacht Rücksprache zu nehmen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. April.

43. Jahrgang. 1895.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslokale
werden coulant und prompt besorgt durch
Carl Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stod.

Arzt
Wohnung, 7-8 Zimmer, per 1. Oct. Offerten unter **C. K. 201**
an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht v. 1. October in guter Lage eine möblierte
Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche für einzelnen
Herrn. Offerten an **2374**

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
zwei möbl. Zimmer mit zwei Betten, Nähe der Rhein-
straße (Nordseite), Balkon oder Gartenbenutzung
mit Preisang. u. **T. N. 282** a. d. Tagbl.-Verl. erb.
Ein seit Jahren hier bestehendes Geschäft sucht ein
größeres Verkaufslokal mit mindestens 2 Nebengelassen
und event. Wohnung von 4 o. 5 Zimmern per sofort
oder später zu mieten. Neubau bevorzugt. Lage: Kirchgasse, Markt-
straße, Mauritiusplatz, Langgasse oder in der Nähe des Kochbrunnens.
Offerten mit Preisangabe unter **L. M. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Remise
für einen Wagen im Mittel-
punkt der Stadt gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. **2277**

Stall
für 1 Pferd und Remise für
zwei Wagen im Centrum der
Stadt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. **2276**

Fremden-Pension

Pension „Villa Nova“, Elisabethenstrasse 17.
Comfortabel möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in jeder Preislage.
Bäder. Speisefalon. Vorzügl. Verpflegung. Geheime Kurlage.
Anna Wutge, geb. v. Kriegstein.

Pensionat D. Günther,
Elisabethenstrasse 17 a.
empfiehlt seine comf. Räume in herrlich gel. Villa. Hamburger Küche.

Villa Johanna, Frankfurterstrasse 14, möbl.
Zimmer mit und ohne Pension
zu vermieten.

Neubauerstrasse 10
schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.
Schöne freie Lage. **Bäder im Hause.**

Pension für **Hr. u. Ausländerinnen** Rheinstr. 62. **1413**

Pension: **Words.** wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3. N. u. Unterricht.

Pension Becker, am Kochbrunnen,
Taunusstrasse 6,
schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. **1306**

Taunusstrasse 13, 1. Etde der Geisbergstrasse, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. **667**

Schüler oder Schülerin find. i. angen. Pension in feiner Familie
mit wissenschaftl. Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. **2269**

Gut empfohlene Pension und Familien-Anschluss für Schüler
pro Jahr 700-900 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. **2255**

Eine Schülerin oder ein Frl., welches Tags über im Geschäft thätig,
sucht gute preisw. Penf. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. **1024**

Schüler f. B. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh.
im Tagbl.-Verlag. **1251**

Spedition, Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2163
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Mainzerstrasse 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf
Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoria-
strasse 29, Parterre. **609**

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2164

„Villa Louise“, Parkstrasse 2,

vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus
und Kutschertwohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Bureau
Gr. Burgstrasse 17, 1. **2329**

Villa Nerothal 49,

12 Zimmer, preiswürdig zu verm. Näh. Röderallee 12. **1645**

Villa Walfmühlstrasse 30b, Hochpart, 5 Zimmer, Küche, reichl.
Zubehör, Wegzugs halber sof. od. später zu vermieten.
Näh. Walfmühlstrasse 32. **8446**

Geschäftslokale etc.

Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von **E. Strauss**, nebst ausgedehnten Lager-
räumen, Werkstätte und großer Wohnung auf sogleich oder später zu
vermieten. Näh. bei **J. Kimmel, Adelsheidstrasse 56.** **711**

Laden Marktstrasse 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh.
Marktstrasse 32, im Blumengeschäft. **2269**

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung
auf sogleich zu vermieten. **9204**

Laden **Wichelberg 23** auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. **2190**

Röderstrasse 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. **566**

Taunusstrasse 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu
vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 44. **7190**

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz.,
für Metzgerei od. Spezereigeschäft sehr
geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. **7756**

Laden **Nerostrasse 20**, mit Wohnung, event. Werkst., zum
zum 1. October zu verm. Näh. Part. **1842**

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Gut-
geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten
Saalgasse 4/6. **2239**

Nerostrasse 21 Werkst. f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. **1608**

Taunusstrasse 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. **8343**

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör,
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. **458**

Zu Villa „**Engel**“, **Mainzerstrasse 30**, sind das Hoch-
Parterre und die Bel-Etage, jede mit 8 Zimmern und Salons,
Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später
zu vermieten. Besichtigung und nähere Auskunft durch das
Immobiliën-Bureau **Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.** **2288**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstraße 3, 2. Et., schöne neu herg. Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Sumboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 636

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. 449

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badezim. u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721

Diebrikerstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Goethestraße 20, links der Adolfsallee (Vorgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubeh., Badeeinrichtung u. Kohlenaufz., Bel-Etage oder 3. Stock, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 825

Nicolasstraße 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8407

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubeh. auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Wohnung.

Taunusstraße 33/35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

Victoriastraße 7.

2. Etage, 6 Zimmer u. reichliches Zubeh. zum 1. October zu verm. Wegen der Besichtigung wende man sich gef. vorher an J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2165

Wohnungen von 5 Zimmern.

Diebrikerstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergesch. von 5—7 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 8765

Näh. bei J. Mohlwein, Helenenstraße 23.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

Draniensstraße 25, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Part. 2059

Röderstraße 39, 2. Et., eine abgeschl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Dachkammern und Zubeh. per 1. Juni oder Juli zu verm. 1923

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Part. 8536

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. verm. 1818

Die Bel-Etage Bachmeyerstraße 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. (Balkon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber auf sofort o. später neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128

J. P. Stüppeler, Draniensstraße 22.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 6, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubeh., per Juli zu vermieten. Fritz Saueressig. 1985

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. h. 8225

Gustav-Wolffstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 1694

Sirchgraben 5 (am Schulberg), 1 Et., Wohnung von 4 ev. 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

Louisenstraße 6, Part.

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

Wichelsberg 26 bei J. Seewald eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 1844

Niehlstraße 1, 2. Et.,

ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten.

Röderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 1995

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1830

Diebrikerstraße 28 Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Zubeh. schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8982

Bertramstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 8982

Diebrikerstraße 6 schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Closet im Ab schl., Verlegung halber auf sogleich zu verm. Näh. bei Gerhard daselbst. 8

Drudenstraße 8, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichlicher Zubeh., Closet im Ab schl., Gartenhaus 2—3 Zimmer sofort oder später. Näh. daselbst bei Faust. 8430

Goldgasse 4

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. für sofort oder später zu vermieten.

Serrngartenstraße 13, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und reichl. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2538

Tangasse 6, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1760

Wegergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. per sofort oder später zu vermieten. 1200

Moritzstraße 44, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1900

Moritzstraße 44, Stb., 3 Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu verm. 1900

Nerostraße 46 ist die Entree-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Nicolasstr. 30, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 57

Näh. bei Fritz Beckel, Wwe., Nicolasstraße 32, Part. 1882

Draniensstraße 45 drei elegante Zimmer, Bade-Cabinet u. Cae der Röder- u. Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 1882

Steißstraße 21, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Part. und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 1. Etage. 1530

Walfmühlstraße 19 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. 1900

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf sof. o. später zu verm. 87

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderladen. 2200

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubeh., Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 1900

Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. Näh. Parterre. 1882

Webergasse 42 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Herrn Jung. 1882

Weißstraße 14, Stb., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, auf sof. zu verm. N. Wols. P. 1882

Weißstraße 15 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 8536

Weißstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 8536

Weißstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf sofort zu verm. 8536

Weißstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 8536

Weißstraße 38 freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8536

Weißstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 8536

Westendstraße 4 Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 8536

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh. sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 8536

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 3 Part. 8536

Näh. im Hinterhaus (Neubau) obere Wehlhaßstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu verm. 8536

Näh. daselbst bei Nikolai. 8536

In meinem Hause Johannisstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderh. im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei

A. Homberger, Moritzstraße 7. 8536

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 8536

1. Mai
Zubehör
n. 1895

Zimmer,
1880
Zubeh.
Zimmer,
zu verm.
8882
Rüch.

Rüch.
erlebung
2
Schlüssel
Bor. oder
8430

er sofort
111
Rüch. und
2250

Cabine,
nietzen.
1794

2. Mai
1200

ulli zu v.
iter zu v.
Zimmer
abt. 1870

Zubehör
vermieten.
550

Zimmer
n. Rüch.
1880

de, Wsch.
1340

Zimmer,
for, 1880

Zimmer
n. Rüch.
von 11 v.

ermieten.
Rüch.
und St.

0. Zubeh.
1880

vm.
ern, 1880

u. 300

u. vm.
und 1880

at Zubeh.
er 1880

Wohnung
erlebung
Bart.

Wohnung
vermieten.
Zimmer

raße 7.
zu verm.

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, belegen im Mittelbau, Barriere und 1. Stock, per sofort zu vermieten.
Jac. Krupp, Dranienstraße 48. 8768
Die Zahnd eine elegante Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894

Jakob Hecker, Zahnstraße 1a.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 kleinere Zim. (Küche im Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Mth. Garten an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Zimmermannstraße 8, P. 1505
Schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Einzulehen Morgens von 10—1/2 3 Uhr. Näh. Borthstraße 16, Part. rechts. 2200

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wegstr. 4 (sch. Frisp.-W., 2—3 Z., Abschl., b. z. vm. N. No. 5. 1518
Waldstraße 16 schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche zc., per gleich oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mth. Näh. daselbst. 447

Waldstraße 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Preis 280 Mth. 1188

Waldstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame wohnend, zu 260 Mth. auf sofort oder später zu vermieten. 8879

Waldstraße 9 eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vm. 816

Waldstraße 10 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. 1963

Waldstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 9161

Waldstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, sofort zu v. 9048

Waldstraße 49, Hinterh. Neub., 2 Z., K., a. a. fogl. o. sp. zu v. 1815

Waldstraße 55, S., B. v. 2 u. 1 Z. zu v. Näh. Blücherstr. 14, 8. 1775

Waldstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 1716

Adolphsallee per sofort eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Küche, billig zu vermieten. Auskunft: Adolphsallee 25, 1.

Adolphsallee 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Adolphsallee 30 Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 1790

Bahnstraße 10, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 2328

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1890

Bertramstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf sogleich zu vm. 9020

Bertramstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf sofort oder später zu vermieten. 8969

Bertramstraße 9, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727

Bertramstraße 17, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu v. 2194

Bertramstraße 26 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2266

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Drudenstraße 3 sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhause zu vermieten. 1266

Drudenstraße 3, nahe der Emmerstraße, sind sofort 2 Zimmer und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

Drudenstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103

Drudenstraße 15 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2032

Frankenstraße 5, Hth., 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. Part. 2243

Frankenstraße u. Walramstraße 3, 3. St., 2 Zimmer u. Küche per sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden. 2258

Frankenstraße 43, Hth., neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. das. 1853

Frankenstraße 13, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835

Frankenstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1180

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz, von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. auf gleich oder später an ruhige Mieter zu verm. Preis 300 Mth. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 1708

Gustav-Adolfstraße 6 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock an ruhige Leute auf 1. Juli für 300 Mth. jährlich zu vermieten. 1938

Gustav-Adolfstraße 21 sind 2 Mans. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910

Gustav-Adolfstraße 35, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Mansarde, was für sich, auf sofort oder später zu vermieten. 1453

Gustav-Adolfstraße 3, Part., eine neue hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich o. 1. Juli zu verm. Näh. i. Laden. 1918

Gustav-Adolfstraße 9 zwei Zim. u. K. a. sogleich z. vm. Näh. Part. 8973

Gustav-Adolfstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Bierkeller per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 1281

Gustav-Adolfstraße 16, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, was, auch früher, zu vermieten. 1709

Gustav-Adolfstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drudenstraße 4. 2849

Gustav-Adolfstraße 20 zwei Zimmer nebst Küche auf gleich o. später zu v. 2273
Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2111

Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 2292

Karlstraße 6 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bbhs. Part. 2245

Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschl. auf 1. Juli zu vermieten. 2245

Kellerstraße 5, Mans., 2 Z., K., a. stille Leute zu vm. N. Part. 2339

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort o. später an ruh. Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745

Kirchgasse 48 zwei Zimmer u. Küche p. 1. Juli, ev. früher zu v. 2060

Kirchgasse 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu verm. 1847

Kirchgasse 5, Hth., 2 Z., Küche, Keller an ruh. Leute zu vm. 1702

Kirchgasse 43 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 1968

Kirchgasse 12, Frontspiz, 2 gr. Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör billig. 2245

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort o. später zu vermieten. C. Walter. 728

Kirchgasse 16 eine Mansardwohnung von 2 Stuben und Küche, neu hergerichtet, billig zu vermieten.

Kirchgasse 35/37 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbacher, Röderstraße 35. 2241

Kirchgasse 38 Frontsp., 2 Z., Küche u. Kam., a. sogleich z. vm. 183

Kirchgasse 4 freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, mit einer Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. 1798

Kirchgasse 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Werkstätte auf sogleich zu vermieten. Näh. das. 1324

Kirchgasse 54 schöne Wohnung im Mittelbau von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2126

Kirchgasse 2 Frontspiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 292

Kirchgasse 41 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822

Kirchgasse 43, 1 r., schöne Frontspiz, 2 Zim., Küche zc., zu vermieten. 1636

Kirchgasse 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 936

Kirchgasse 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

Kirchgasse 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1633

Kirchgasse 36, Bbhs., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf sof. ob. Juli zu verm. Zu erf. Part. Morgens. 2248

Kirchgasse 46 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 1898

Kirchgasse 44, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831

Kirchgasse 37, Frontsp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 891

Kirchgasse 39, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mth. p. sogleich zu v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 8967

Kirchgasse 92, 4 St., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958

Kirchgasse 95 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823

Kirchgasse 3, Bbhs., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zimm. mit Zubeh., Hinterb. 1 Zim., Küche, per sogleich z. verm. Näh. Wirtschaft. 1890

Kirchgasse 15, Ecke Römerberg, 3. St., 2 Zimmer, Küche und Keller preiswürdig Verhältnisse halber per 1. Juli oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 2353

Kirchgasse 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Kirchgasse 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche a. sogleich zu vm. 1478

Kirchgasse 6, Hth., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1728

Kirchgasse 92 ist e. W., 2 Z. u. K., zu vm. Näh. Part., i. L. 1099

Kirchgasse 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Mai zu vermieten. Näh. im 1. St. beim Buchbinder Kähler. 2322

Kirchgasse 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf sogleich zu vm. 1206

Kirchgasse 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasabschl.) zu vermieten. 2318

Kirchgasse 9c eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort o. später an zu verm. Näh. im Spegeteil. Chr. Schiebeler. 8776

Kirchgasse 21 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstätte und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229

Kirchgasse 45a, 3 St., Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli oder früher zu verm. Näh. Michaelsberg 23, Laden. 2343

Kirchgasse 49, Hth., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761

Kirchgasse 63 per 1. gleich 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. 443

Kirchgasse 71, 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten.

Kirchgasse 73, Bbhs. Dachl., 2 Z. u. Küche sof. zu vm. 1525

Kirchgasse 7 eine sehr schöne gerade Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. Baxer- und Dohheimerstraße 42 bei J. Rau, Dachdeckermeister. 1895

Steingasse 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1833
Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. v. 2114
Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Manfard, mit Glasabsluß, sofort zu vermieten. Näh. Part. 1779
Tannusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791
Waldmühlstraße 24 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Garten, sofort für 220 M. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12. 1999
Walramstraße 2, Hth., 2 Zimmer m. Zubeh. zu v. m. 1 St. 2248
Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 896
Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 1750
Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270
Walramstraße 30 zwei große Zimmer und Küche per 1. Juli zu verm. 1096
Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu verm. 1096
Webergasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351
Wellrichstraße 13, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1909
Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88
Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, eb. mit Werkstatt oder Magazin per sofort o. später zu vermieten. 87
Wellrichstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten. 1246
Wellrichstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Waschküche) per 1. Juli zu vermieten. 2039
Wellrichstraße 38, Vorderb., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352
Wellrichstr. 40, nebst Zubehör sof. od. sp. zu v. 9036
Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 2115
W. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.
Wörthstraße 10, 1. St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202
 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bth. 1 St. r. 127
 Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 296
 Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden Langgasse 13. 1695

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hth., große Manfard nebst Küche und Keller auf sofort oder später an ruhige Leute zu verm. 399
Adlerstraße 5 Dachwohnung, 1 Zim., Küche, Keller, sofort zu v. 1343
Adlerstraße 16 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 2333
Adlerstraße 36 ein Zimmer und Küche auf gleich oder später, sowie eine schöne Werkstatt zu vermieten. 1848
Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849
Adlerstraße 52 eine abgesehl. Dachwohn., bestehend aus 1 auch 2 Zim., Küche und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. 2332
Adlerstraße 56 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1662
Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1. 356
Bleichstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829
Blücherstraße 8, Neubau, Vorderb., 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 723
Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung (Frontispiz), 1 Zimmer, 2 Manfarden, 1 Küche, billig zu v. an nur ruh. Leute ohne Kind. 2191
Emserstraße 19, Frth., 1 Z., Küche u. K. sof. o. 1. Juli. R. P. 2260
Feldstraße 12, Dachstod, 1 Zimmer u. K. auf 1. Juli zu verm. 2054
Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1151
Feldstraße 27 ein Z., Küche u. Keller auf 1. Mai o. später zu v. 2133
Frankenstraße 17 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter per 1. Juli. 2254
Obere Frankfurterstraße, Gärtnerei Scheben, schöne gesunde Wohnung, geräum. Küche, 1 bis 2 schöne Zimmer mit Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2279
Sellmundstraße 43 ist eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Part. 2298
Serrnengartenstraße 17 Manfardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 2045
Tahuststraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 2116
Tharstraße 26 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 2156
Tharstraße 34 eine H. Wohnung, Stube u. Küche, zu vermieten. 1820
Tharstraße 40 Manfardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 2157
Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 1847
Kirchgasse 40 Manfard, grades Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 2117
Omienstraße 49 ein Zimmer mit Küche a. gl. zu v. R. 1 St. 2272
Reinstraße 91 Manfard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige Anderlose Leute p. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part. 2118

Röderstraße 15, Hth., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. St. 1787
Schachtstr. 18 eine Manf. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1293
Schiersteinerstraße 9 ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v. 1816
Schwalbacherstraße 73, Seitenb., 1. ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im Laden. 1960
Steingasse 10 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zub. zu verm. 2344
Walramstraße 7 ein Z. u. Küche (Bth.) auf gl. o. später z. v. 2149
Walramstraße 13 ist eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. l. 2244
 Im Dambachthal ist eine gr. Manfard nebst H. beizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, Hütaden. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 2 bei Krohmann H. Wohnung a. 1. Mai zu verm. 2237
Adelheidstraße 42 Leute zu verm. 1837
Adlerstraße 31 2 kleinere Wohn. auf gl. od. sp. zu vermieten. 2310
Adlerstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 2179
Albrechtstraße 34 ist eine Manfardwohnung per 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 1461
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. i. m. zu vermieten. 2119
Dohheimerstraße 58 ist eine kleine Frontispizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2314
Helenestraße 25 ist eine Frontispizwohn. zu verm. Näh. 1. St. 2352
Sellmundstraße 34 eine Manfardwohnung zu vermieten. 962
Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 2139
Karlstraße 22 ist die Frontispiz-Wohnung zum 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 2361
Kirchhofgasse 5, 2, kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1119
Langgasse 5 Manfard-Wohnung zu vermieten. 913
Neckergasse 26 Manfardwohnung p. i. z. verm. 1919
Norikstraße 7 eine neu hergerichtete Manfardwohnung im Seitenbau sofort oder später zu vermieten. 2149

Für Gläschenbierhändler.

Nerostraße 35/37 eine Wohnung mit Gläschenbierteller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2340

Friedr. Eshbächer, Röderstraße 35.
Nicostraße 56, Seitb. 1 St., kleine Wohnung sof. od. spä. zu v. 1339
Nicostraße 13 ist der 4. Stod zu vermieten. 2129
Oranienstraße 23, Mittelb., eine abgesehl. Dachwohnung zu verm. 1419
Oranienstraße 25, Hth. 1, Manfard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 800
Oranienstraße 29 Manfardwohnung z. v. Näh. Vorm. Part. 1932
Platterstraße 34 ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später). 800
Platterstraße 42 mehrere H. Logis sofort u. später zu verm. 800
Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 1878
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1932
Römerberg 38 eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 1932
Römerberg 38 eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1932
Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 1293
Schachtstraße 24 eine H. Dachwohnung sof. od. später zu verm. 300
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 1438
Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermieten. 1438
Schwalbacherstr. 9, 2 St., sch. Manfardwohn. gl. o. sp. zu verm. 1857
Schwalbacherstraße 79 neu hergerichtete Manfard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1789

Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 800
Steingasse 21 eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1399
Tannusstraße 31 ist die Vel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2149
Walramstraße 31 kleine Wohnung, 9 M. monatlich, zu verm. 1279
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1389
Wellrichstraße 12 ist eine frdl. Wohn. im 2. St. a. 1. Juli zu v. 2049
Wellrichstraße 21 eine H. Manfardwohn. auf gl. o. später zu v. 2049

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst.
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28.
 In der schön gelegenen Villa Partweg 1, nahe den Kuranlagen, eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. im Hause selbst von 11-3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden.
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29.
 In meinem Neubau Grabenstraße 30 sind schöne Wohnungen zu vermieten. 1. Juli preiswürdig zu vermieten.

Carl Ziss, Neckergasse 31 (Neubau).

Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 22, Villa Bellevère, eleg. Vel-Etage, mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unumwunden) zu vermieten.
Dohheimerstraße 12, Vel-Etage, 1 auch 2 Schlafzimmer mit allem Zubehör, mit od. ohne Möb., auf gl. od. später z. v. 2049
Möbl. Villa, neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten. Näh. in der Villa oder in No. 37 bei Kraft. 1299

Luftkurort Hofgut Geisberg

Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. Großer Park, Mischur.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308

Adelheidstr. 34 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Adelheidstr. 57, 1—6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1692

Adlerstraße 10 ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Adolphstraße 5, Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910

Adolphstr. 5, Stb. 2 St. l., möbl. Zimmer an e. j. Mann zu verm.

Adrehtstraße 9, 1 St., möbliertes Zimmer preiswerth zu verm. 1703

Adrehtstraße 10, Stb. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Adrehtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Adrehtstraße 30, 2. Et., schön. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1381

Adrehtstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Ährenstrasse 4. Bei-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor., Bad, elektr. Licht, Bequemer Aufgang. 2264

Bahnhoftstraße 2, 2. ver. sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781

Bahnhoftstraße 20, Stb. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 1900

Bertramstraße 3, 1. möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu verm.

Bertramstraße 12, B., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1315

Bertramstraße 13, Bei-Etage, möblierte Mansarde, am liebsten an einen Herrn zu vermieten.

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen o. zwei Herren zu v.

Bleichstraße 13 ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1624

Bleichstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449

Blücherstraße 10, Part., ein einf. möbl. Zimmer an ein Frä. zu verm.

Blücherstraße 12, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anguf. 8161

Blücherstraße 18, Stb. 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

B. Burgstraße 9, 2. Et. l., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.

Lambachthal 1 sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1437

Bohmerstraße 5 (Gartenhaus) bei Frau Schill fein möbl. Part.-Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort. 2356

Elisabethenstr. 7, Stb., ein ll. frbl. möbl. Zimmer zu verm. 2287

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—30 Mk. monatl. gr. Garten. 9098

Faulbrunnenstraße 7, 1. Et., zwei schön möblierte Zimmer im Glasabschl. preiswerth zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 8 zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1551

Faulbrunnenstraße 8, 1 Et. r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Franckenstraße 5, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1552

Franckenstraße 10, 1 St. l., schön. gr. möbl. Zimm. bill. z. verm. 1169

Franckenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Franckenstraße 17, Vbh. 2 St., beß. möbl. Zimmer zu verm. 1362

Obere Frankfurterstraße, Gärtnerei Scheben. 1 bis 2 gut möbl. Zimmer mit sch. Aussicht u. Benutzung des Gartens bill. zu verm. 2280

Friedrichstraße 8, Stb. 2 l., ein gut möbl. u. 1 gr. unmöbl. Z. b. z. v.

Friedrichstraße 10, 2 l.,

bei drei möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 44, Stb. 3, möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu verm. 560

Friedrichstraße 47, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872

Griechstraße 5, 3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855

Griechstraße 1 r., Part., möbl. Zimmer für 14 Mk. monatl. zu v. 1491

Griechstraße 1 r., Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1805

Haus-Adolfstraße 10 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222

Hausstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Helenenstraße 9, 2 Et., ein möbl. Zimmer u. ein kleines z. verm. 2224

Helenenstraße 14 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2270

Helenenstraße 18, 2. Et. r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm.

Helenenstraße 23 ist ein g. möbl. Parterrezimmer sofort zu verm. 2311

Helmundstr. 40, 1. beß. u. einf. Z. mit u. ohne Pension zu verm. 2286

Helmundstraße 44, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099

Helmundstraße 47, 1 Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2370

Helmundstraße 48, 1 Et. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1411

Helmundstraße 54, 2 Et. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572

Helmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Hermannstr. 12, 1. möbl. Z. v. 8 Mk. an. m. Pension. 38—45 Mk. 2016

Hermannstraße 13, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108

Hermannstraße 20, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1878

Herrngartenstraße 13, Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 2132

Herrnhilgasse 3 schön möbl. Z. nahe der Burgstr. zu verm. 2306

Hirschgraben 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. Stod (möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2324

Hirschgraben 26, 3 St., erb. anst. Arbeiter sch. Zim. m. od. o. Post. 3 St., ist ein sehr freundl., gut möbl. Schlafzimmer zu verm. 2366

Hirschgraben 46, 3, gut möbl. Zimmer i. d. N. d. Rheinstr. zu verm. 1877

Napellenstraße 2 zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Napellenstraße 2b

möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2223

Narstraße 6 ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1827

Narstraße 11, 2 St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu v. 1945

Narstraße 16, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2199

Nellerstraße 3, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nirgasse 18, 2 Et., gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm.

Nirgasse 53, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885

Langgasse 8, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271

Louisenstraße 5, Gartenhaus, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2230

Louisenstr. 12, Stb. l. 2 St. bei Lambrecht möbl. Z. zu verm. 1540

Louisenstr. 15, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer mit Balkon zu verm.

Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1446

Louisenstraße 43, rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt zu vermieten. 1520

Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503

Mainzerstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. verm. 3119

Mauergasse 8, 3 St. r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2296

Mauergasse 14, 2 Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2274

Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Michelsberg 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) bill. zu vermieten.

Michelsberg 10, 3. möbl. Z. f. Herrn, 10 Mk. monatl. 2251

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 2124

Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1785

Moritzstraße 60, 1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030

Nerostraße 11 sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, an liebsten an einen älteren Herrn. 1889

Nerostraße 13, 2. möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2205

Nerostraße 20, 1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 1858

Nerostraße 33, 1 l., gut möbl. Z. (sep. E.) mit 1 o. 2 Betten z. v. 2365

Nugasse 12, Seitenb. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997

Nicolasstraße 17, Stb. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Oranienstraße 15 bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk.

Oranienstraße 23, 1. 1 oder 2 schön möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 1490

Philippstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit mob. ohne Pension. 710

Philippstraße 17/19, 2 l., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2154

Rheinstraße 23, 1. Et., sind sofort oder später 2—3 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 1594

Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357

Richterstraße 7, Stb. B., gut möbl. Zim., Glasabschl., b. zu verm. 1420

Röderstraße 13, 1 Et., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 871

Röderstraße 13, 2 Et., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu mäßigen Preise zu vermieten. 2206

Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1983

Römerberg 7, 2 St. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1972

Roonstraße 1 ist ein hübsch möbl. Zimmer auf gleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Laden.

Saalgasse 5, 2 St. l., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2360

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031

Saalgasse 16, 1 Et. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Schachtstr. 28, 2 St., möbl. Z. (sep. Eing.) an einen anst. Mann a. gl. o. 1. Mai zu verm.

Schulberg 6, 3, Pension: Worts. wiss. Lehrer. Näh. u. Unt.

Schulberg 9 freundlich, einfach möbl. Parterrezimmer b. zu vermieten.

Schulberg 15, Gartenh. 1 Et., schön möbl. Zimmer mit Pianino an ein feines Fräulein preisw. zu vermieten.

Schulberg 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pension zu verm. 1348

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1065

Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878

Stiftstraße 22, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028

Taunusstraße 17, 3. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728

Walramstraße 6, 3 Tr. rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu verm.

Walramstraße 9, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 2167

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1090

Walramstraße 10, 3 St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 1641

Walramstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 2281

Walramstraße 12, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 2125

Walramstraße 14/16 ist ein möbl. Zimmer mit guter voller Pension für 45 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Bäderladen. 2347

Walramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu verm.

Webergasse 23 ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Bescheid 1888

Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 1825

Wellrichstraße 7, 2. Et., ein schön möbl. Zim. mit Pension z. verm. 2198

Wellrichstraße 21, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2369

Wellrichstraße 22, 1 Et. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2041

Wellrichstraße 23, 1 Et., ein schön möbl. Zim. mit Pension zu verm. 1770

Wellrichstraße 28, 1. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288

Wellrichstraße 45, 1 Et. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an einen Herrn, monatl. 23 Mk., sofort zu vermieten. 2317

Westendstraße 8, Hth. 2. L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762
Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2. 1. Et. 8943
Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möblirtes Zimmer mit Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367
Wörthstraße 22, 2. Et. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550
 Ein schönes bequem möblirtes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten **Gleichstraße 21, Bel-Étage**. 1466
 Ein freundlich möbl. Zimmer sogleich zu vermieten bei **M. Holland**, Kirchgasse 32, Vorderhaus 3. 2351
Michelsberg 7 möblirte Mansarde zu verm. Näh. im Korbladen. 2375
Louisenstraße 5, 1. Et., eine Mansarde mit Bett sofort zu verm. 2027
Röderstraße 11, Frisch, ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1523
Gleichstraße 2, Hth. 1. L., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 2204
Reichstraße 19, Bdh., Mansarde mit oder ohne Möbel zu verm. 1523
 Mansarde, einf. möbl., zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Allee 110. 1523
Frankenstraße 13, H. 3. St. L., erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 2294
Frankenstraße 23, Hth. 1. St. L., erh. Arbeiter Kost und Logis. 2373
Geisbergstraße 3, Hth. 1. St. r., erhält ein anst. Mann billig Logis. 2282
Geisbergstraße 11, 1. kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erh. 2361
Girischgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2368
Wiegengasse 18, erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. (p. W. je 7 Mk.). 2368
Wiegengasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute bill. Logis. 1427
Moritzstraße 23, Hth. 1. St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 Mk.). 2377
Moritzstraße 23, Hths. 2. St. L., bei Frau **Müller** erhalten zwei anständige Leute Kost und Logis pr. Woche 10 Mk. 2377
Moritzstraße 30, H. B., find. e. jg. Mann Schlafst., a. Bunch a. Kost. 598
Moritzstraße 30, H. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 1657
Drantsenstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1711
Schulberg 11, Part. r., erh. zwei solide junge Leute schön. Logis. 2378
Schachtstraße 6 erh. reinf. Arbeiter Schlafstelle. 1496
Schwalbacherstraße 51, 2. Et., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 Mk. 1754
Schwalbacherstraße 63, Hth. 2, erh. zwei r. Leute Kost u. Logis. 1631
Walramstraße 25, Part., können drei Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 1631
Wellrichstraße 20, Hth. Part., schöne Schlafstelle zu vermieten. 1631
Wellrichstraße 32, 2. Et., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1631
 Reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631
 Ein Fräulein, welches tagsüber in einem Geschäft thätig, findet billig Kost und Logis. Näh. Römerberg 18, Part. links.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer a. gl. od. 1. Mai zu vermieten. 1826
Vertramsstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 1106
Gleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876
Blücherstraße 24 ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 2210
Faulbrunnenstraße 1, Part. L., 2 sch. l. Part.-B. m. g. sep. Eing. an ein. o. zwei j. o. a. leid. alt. H. m. sorgf. Bed., a. f. Bür., f. zu verm. 2195
Feldstraße 20 ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 1943
Feldstraße 26 ein sch. l. B. mit Keller auf 1. Mai zu vermieten. 1526
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 2315
Goethestraße 15, l. der Adolfsallee, leeres Zimmer sofort zu v. 1480
Hochstraße 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermieten. 950
Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2371
Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof, sind 2 große schöne Zimmer (Stb. 1. Et.) auf sofort zu vermieten. 1589
Moritzstraße 50, 2, großes l. Zimmer zu vermieten. 2312
Drantsenstraße 27, Hths. 3, ger. l. Zimmer an ruhige Person zu vermieten, auch zum Möbelleinstellen. 1953
Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 8773
Schachtstraße 9 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 2241
Sedanstraße 6 ist ein Parterrezimmer nebst Mansarde auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1. St. 2141
Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 1405
Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1234
Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 2285
Walramstr. 33, Bdh., leeres Zimmer (sep. Eing.) auf gleich oder später zu vermieten. 2293
 Ein einzel. Zim. auf gleich zu verm. Näh. Platterstr. 38, Laden. 2334
 Großes Zimmer und Mansarde billig. Näh. Rheinstraße 81, 1. 709
Adelheidstraße 34, 2. Et., eine Mans. g. etwas Hausarb. abzug. 1774
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 2127
Adolfsallee 6, Hths., gr. Mansarde sofort zu vermieten. 1659
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 951
Dohmeierstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1292
Faulbrunnenstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus per sofort oder später zu vermieten. 1144
Friedrichstr. 14 eine heizb. Mansarde zu verm. 2177
Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-Et. 2320
Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu vm. 1856
Häufergasse 5 eine Mansarde zu vermieten. 2048
Helenenstraße 5, im Hths., 2 Dachzimmer zu vermieten.
Helenenstraße 6 ist im Vorderh. eine schöne Mansarde an eine einz. Person zu verm.

Gellmundstraße 52 ist ein heizb. Mansardz. an eing. Person zu verm. 2212
Karlstraße 9 gleich oder später zu vermieten. 1909
Kirchgasse 23 gr. heizbare Mansarde zu vermieten. 1909
Schiffstraße 27, Part. r., hübsche Mansarde für 1. Mai zu vermieten. 1909
Michelsberg 9a eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten. 1909
Moritzstraße 18 sind zwei kleine Dachkammern 1. Juli zu vermieten. 1909
Nerostraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1909
Nicolasstraße 7 schöne geräumige Mansarde Herb zu vermieten. 1909
Drantsenstraße 50 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 1909
Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 1909
Riehlstraße 4 eine große Mansarde zu verm. 1909
Riehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 1909

Schühenhofsstraße 3, 1.

eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1712
Schulberg 11, B. r., Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1712
Schulberg 11, B. r., Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1712
Schulberg 21, Frontp., ein Zimmer mit separatem Eingang zu verm. 1712
Schwalbacherstraße 73, Vorderhaus, eine heizbare Mansarde zu verm. 1712
Stiftstraße 1 schöne große Mansarde zu vermieten. 1712
Walramstraße 18 eine Mansarde auf gleich oder später zu verm. 1712
Wellrichstraße 7 ein Mansardzimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1712
Wellrichstraße 37 heizbare Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 1712
Eine leere Mansarde an eine einz. Person zu vermieten. 1712
 Eine gr. Mansarde heizbare an einzelne ruhige Person auf 1. Mai oder später zu verm. Preis 6 Mk. mtl. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, B. 1909

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Große Remise u. Lagerhalle auf gl. zu verm. Näh. Jahnstr. 9, B. 1712
Adlerstraße 55 Stall und Bohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, B. 1712
Adlerstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 2210
Dohmeierstraße 53 ist Stallung für 1 und 2 Pferde zu verm. 2210
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Numtr., zu vermieten. 2210
Schulberg 11, 1. r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 2210
Schöner Keller f. z. v. Kapellenstraße 2b. 1

Weinkeller.

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. 1909
 im Tagbl.-Verlag.
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stunden monatlich 4 Mk. Victorische Frauen-Schule, Tannusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda (Einz.-Freiwill.-Examen), Prima (Abitur.-Examen), zügliche und sichere Vorbereitung.)

Dr. Lechleitner.

*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen

von

Margarethe Schaus,

Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 30. April.
 Näheres durch die Vorsteherin.

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein.
 (Höhere Töchter-Schule.)

Beginn des Sommersemesters am 30. April. Anmeldungen entgegen

Die Vorsteherin.

Wiesbaden, Wilhelmplatz 3.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden Vorbereitung für alle Klassen u. Examina! Ferientour! Vorw. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Norddeutsche staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzüglichen Empfehlungen erteilt Sprachunterricht. Stiftstraße 10, 1, von 12-2 Uhr.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2.

Englische Stunden m. erth. von einer Engländer. Bahnhofstr. 3, 1. 2449

Englishman wantedfor conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 3187**Cours et leçons** de langue française, par Mademoiselle **Mercier**, Parisienne, maîtresse de langue. Nerostrasse 5, I. Etage.**Leçons** de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks**. 3186**Becker'sches Conservatorium für Clavier- u. Violinspiel, Concert- und Operngesang,****Wörthstrasse 13** (Ecke der Wörth- u. Jahnstrasse).**Neue Kurse** für Vorgeschr. und Anfänger. **Sehr mässiges Honorar:** „Stundenweise, monatlich oder vierteljährlich.“ — Eintritt jederzeit. Neuanmeldungen durch die Inhaber **Musik-Director H. Becker**, **Concertsängerin Frau S. Becker**. 4970**Musik-Unterricht,**umfassend die höheren Stufen des Clavierspiels bis zur virtuellen Vollenbung, Harmonielehre, Contrapunkt nach **Dehn'schem System**. 4965**Emil Zech, Pianist,** Karlstrasse 18.**Klavier- und Gesanglehrerin,**Diplomirt am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin, wünscht noch einige Stunden zu bef. Vorz. Zeugn. Näh. Con. Offerten unter **R. S. 918** an den Tagbl.-Verlag erb.**An Private und Pensionate**in gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu n. h. Preise erth. Beste Ref. Off. **R. O. 952** a. d. Tagbl.-Berl. 3185**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstrasse 40,**Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 674
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.Agence
d'Immeubles.
Achats, Vente,
Louements,
d'immeubles en
chaque genre.
Renseignements
gratuits
parImmobilien-
Agentur.
An- u. Ver-
käufe
von Immobilien
jeder Art.
Vermietungen.
Auskunft
kostenfrei
durchHouses-
Agency
to buy, sell or
to rent houses,
Villas, flats, of
every kind.
Particulars
kost-free
byAgenzia
d'immobili
si vendono o si
affittano
case, villas ect-
d'ogni genere.
Informazione
gratuite.**Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P.** 396**Immobilien zu verkaufen.****Haus** mit gut gehender Metzgerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter **J. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 4122**Kleine Villa** in schöner ebener Lage, 6 Zim. u. Zubeh., für den Tagespreis zu verk. **Otto Engel, Friedrichstr. 26**. 4973**rentables Haus** mit voller Wirtschaft-Concession, gute Lage, per gl. zu verk. Anz. 6—12,000 Mk. **P. G. Rück, Louisenstr. 17**. 3967**rent. Haus, Ab.-Allee**, unter günst. Bed. feil. Näh. Tagbl.-Berl. 4868
rentables H. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, per sofort mit 3—6000 Mk. Anzahlung zu verk. Umfah wird nachgewiesen. **P. G. Rück, Louisenstrasse 17**. 4742
Ein H. Haus mit Logir-Wirtschaft bei 3000 Mk. Anzahlung mit sämmtlichem Inventar zu verkaufen. Offerten bitte unter **A. T. 301** hauptpostlagernd.**Günstige Kaufgelegenheit.**Eine Villa, dicht beim Kurhaus, mit 20 Zimmern, ist Krankheit halber Mk. 20,000 unter der Lage mit Mk. 15,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. d. **Carl Specht, Wilhelmstrasse 40**. 4994Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Gest. Offerten unter **M. R. 992** an den Tagbl.-Verlag erbeten. *
Kleineres Haus m. gutgehender Wirtschaft, volle Concession, in concurrenzfreier Lage mit 4—5000 Mk. Anz. zu verk. 4885**Haus mitten der Stadt,**vorzügliche Geschäftslage, für jedes Geschäft passend, zu verk. Agenten nicht ausgeschlossen. Off. sub **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag. 4350**Rosenstrasse**geräumige Villa in schönem Garten zu verkaufen. 4393
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 18.**Blumenstr. 7** Villa mit 20 Mr. großem Garten mit vielen Obstbäumen zu verkaufen. 8959
Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein Ueberf. v. 3—4000 Mk. jährl., 3. v. Anz. 20—30,000 Mk. Gest. Off. unter **R. S. 912** an den Tagbl.-Verlag. 2549
rentables neues Haus, nicht weit von der Langgasse und Kochbrunnen, kleinere Wohnungen (Alles vermietet), zu verkaufen. Anzahlung von 3000—6000 Mk. nehme auch Restkauf oder gute Cession als Anzahlung. Tausch auf kleines Object nicht ausgeschlossen. 4703
P. G. Rück, Louisenstrasse 17.
Geschäftshaus f. Colonialwaaren o. Metzger geeignet. (1800 Mk. Ueberfah), zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Tannustr. 25**. 4398Zu verkaufen oder zu vermieten per sofort Villa **Rosenfrank, Leberberg 10**, mit großem Garten durch die 4694
Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2**.**Herrschastliche Villa** an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verk. 4109
oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Zu verk. oder zu verm. schönes Haus mit Garten (Dambachthal) durch **J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2**. 4690**Die Villa Sonnenbergerstrasse 30** ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189
J. R. Dr. Brück, Schützenhofstrasse 6.
Zu verk. Villa in den Kuranlagen mit gr. Garten, zwei Bädern, Stall, 2c. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2**. 4689
Villa an H. Promenade, 14 Zimmer, gr. Garten 2c., auch passend als Mini, für 55,000 Mk. zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Tannustrasse 25**. 4399
Zu verk. sehr preiswerth Villa nächst dem Walde mit Garten, durch **J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2**. 4688**Das Haus Louisenstrasse 8**mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Esch, Walfmühle**. 3188**Alwinenstrasse 20 und 22**hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang 2c., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. **Adelheidsstr. 48**. 168**Villa Dambachthal,**12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch 2839
W. May, Jahnstrasse 17.Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und Balkon, nebst kl. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3—5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück, Louisenstrasse 17**. 3637
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 217

Billa Martinststraße 6 mit Stallung zu verkaufen, event. zu vermieten durch den Alleinbeauftragten 4621
Immobilien-Agent **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten unter **U. R. 599** an den Tagbl.-Verlag. 1533

Villa Lanzstr. 8 u. 12 (Nerothal).

8 und 10 Zimmer mit reichl. Zubeh., prima u. comf. gebaut, mit schönen großen Gärten, prächtig ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, sind anderw. Unternehmungen halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Lanzstraße 12. 4562

Sehr preiswerth zu verk. herrschaftl. Besitz. bei Wiesbaden, 8 bis 10 Morgen Park, Stallung, Remisen zc. Näh. nur durch die Immo.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 4693
Zu verkaufen Bezugs halber comfort. Haus mit Garten in Bad Schwalbach. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 4692
Sehr billig zu verk. wegen Krankh. d. Hotel mit Inventar in Bingen a/Rh. durch **J. Chr. Glücklich**. 4691

Villen-Bauplätze.

Zwei Villen-Bauplätze nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an ausgebauter Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch **W. May**, Zahnstraße 17. 4373

Bauerrain,

prachtvolle und gesunde Lage, unter coulanten Bedingungen ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Emserstraße 40, 2. Et. r. 4725

Bauplatz für eine Villa im vornehmsten Kurviertel, circa 26 □ Rth., zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 4108
Baumstück, 15 Ruten, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3523

Immobilien zu kaufen gesucht.

Tausch. Gegen große Villa, Schätzungsw. Mk. 150,000, geeignete Tauschobjecte, Haus, Gut oder kleinere Villen gesucht. Offerten verm. **Haasensteine & Vogler, A.-G.**, Frankfurt a/M. unter **F. 30**. F 55

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleibung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez.-Fernsprech.-Anschluß No. 276. 552

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Reugasse 7a, Entree.

Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung unter 4 %, frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnellste Erledigung aller Aufträge. 1514

Capitalien zu verleihen.

Von Selbstdarl. zum 1. Juli 17,000 Mk. auf zwei Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4867
50,000 Mk. u. 50,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4 %, 20,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, 25,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu 4 1/2 bis 4 1/4 %, 70-80,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4 % od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. durch **C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.** 4870
20,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek zu 4 % oder 4 1/4 % auf 1. Juli auszuleihen. Off. erb. unter **L. M. 209** an den Tagbl.-Verl. 4871
15-35,000 Mk., auch bis zu 40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf Land, auch getheilt, zu billig. Zinsf. auszul. Sch. Off. unt. **O. E. 162** an den Tagbl.-Verl. 4872

35,000 Mk. 1. Hyp. à 4 %, 12,000 Mk. 1. Hyp. à 4 %, 12-15,000 Mk. 2. Hyp. à 4 1/2 %, 35-40,000 Mk. 2. Hyp. à 5 % auszul. durch das Hyp.-Gesch. von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 4972

Fremden-Verzeichniss vom 22. April 1895.

Adler.		Zum Erbprinzen.		Sanderson.		Paris		Kistemacker, Fr. Osnabrück		v. Bodecker, Fr. Rastatt	
v. Fritsch, Dr.	Halle	Biersack, m. Fr.	Wien	Spiegelberg, m. Fr.	London	Prinz, Kfm.	Coblenz	Prinz, Kfm.	Coblenz	Jeidels, Kfm.	Berlin
Misch.	Berlin	Römer, m. Fr.	Magdeburg	Hotel Minerva.		Schröder, m. Fr.	Greven	Meyer, Rent.	Gotha		
Steinhardt.	Berlin	Müller, Kfm.	Basel	Palmer, Baron.	London	Bisterfeld.	M.-Gladbach			Hotel Victoria.	
Voswinkel.	Altena	Wenker, Kfm.	Alzey	del Rio	Bonn	Stock, Techn.	M.-Gladbach	Lückerath.	Euskirchen		
Krug.	Banan	Loet.	Coblenz	v. le Fort, Fr.	Baron. Berlin	Vahle, Fr., Dr.	Greven	Hirt, m. Fr.	Leipzig		
Hammer.	Burtscheid	Knekenborn, Kfm.	St. Goar	Nassauer Hof.		Roberg, Fr., Dr.	Greven	Bochowksy, m. Fr.	Cöln		
Breunin.	Banan	Schlörl.	Schotten	Brüstloin	Berlin			Schaberg, Kfm.	Berlin		
Wolf.	Hagen	Europäischer Hof.		Euler, Justizrath.	Düsseldorf	Rheinstein.				Hotel Vogel.	
Hirschberger.	Luxemburg	Steyer, m. Fam.	Weilburg	Euler, Fr.	Düsseldorf	Kalass.	Spandau	Wittko.	Nordhausen		
Künstler.	Düsseldorf	Rappoldi, m. Sohn.	Dresden	Euler, stud. jur.	Düsseldorf	Rose.		Hotel Weiss.			
Bloch.	Zürich	Grüner Wald.		Villa Nassau.		Geoffroy, Fr. m. T.	Lüttich	Shicker, Fr.	Idstein		
Feyer.	Berlin	Brüggemann, m. Km.	Crefeld	Hage, m. Fr.	Dänemark	v. Limburg-Stirum, Graf.	B.-Baden.	Beyerle, Amtsg.-R.	Dien		
Krönig.	Nürnberg	Küpper, Kfm.	Duisburg	Kuranstalt Nerothal.		Fyler, m. Fr.	England	Zauberflöte.			
		Gross.	Maikamer	Hoes, Fr.	Siegen	Privathotel		Lewig, m. Fr.	Bilgen		
		Dykhoft.	Frankfurt	Schuster, Fr.	Driburg	Russischer Hof.		Feix, Kfm.	Darmstadt		
		Schwarz, m. Fr.	Frankfurt	Stein, jr.	Düsseldorf	Schovornstadt.	Hamburg	In Privathäusern.			
		Körsgen, Kfm.	Mockenbeim	Hotel du Nord.		Hotel Schweinsberg.		Pension Anglaise.			
		Hotel Hohenzollern.		Salm, Fr. m. Bed.	Mainz	Lucas, Gymn.-L.	Weilburg	Remy, Fr.	Edinburgh		
		Risdorf, Rent.	Frankfurt	Nonnenhof.		Knickenberg, Kfm.	Zollhaus	Pension Continentale.	Biga		
		Risdorf, Fr.	Frankfurt	Weimann	Aschaffenburg	Weitzel	Thondorf	Pychlau, m. Fr.			
		Macs, m. Fr.	Arnheim	Rudolf, Kfm.	München	Zur Sonne.		Geisbergstrasse 36.			
		v. Idestam.	Helsingfors	Lazarus, Kfm.	Frankfurt	Corzelus.	Ehrenbreitstein	Podlech, Hauptm.	Berlin		
		Schartenberg, Kfm.	Essen	Ruwe, Fr.	Braunschweig	Anthes, Kfm.	Ludwigshafen	Meyer, Fr.	Hamburg		
		van Spreckens, Fr.	Arnheim	Sturhan, Kfm.	Cöln	Neger.	Mainz	Meyer, Fr.	Hamburg		
		van Spreckens, Fr.	Arnheim	Schenkel, Stud.	Leipzig	Spiegel.		Gongryp, Prof.	Amsterdam		
		Vier Jahreszeiten.		Hotel Oranien.		Merkel, Dr. med.	Nürnberg	Malm, Kfm.	Petersburg		
		Gardiner, m. Sohn.	London	Tovote, m. Fr.	Hannover	Taurus-Hotel.		Christiani, Kfm.	Petersburg		
		Jackson, Fr.	London	Pariser Hof.		Kreitzer, Rent.	Königsberg	Villa Heubel.			
		Seydel, m. Bed.	Bonn	Kunz, Fr.	Dresden	v. Lobschütz, Fr.	Wesel	Hertel, m. Fr.	Kempten		
		Crola, m. Fr.	Düsseldorf	Pfälzer Hof.		Ersell, Kfm.	Cöln	Langgasse 46.			
		Pension und Hotel		Lorbach, Kfm.	Frankfurt	Drozowski.	Warschau	Frhr. v. Roessing, m. Fr.	Löda		
		Kaiserbad.		Promenade-Hotel.		Baumgarten, Kfm.	Aachen	Gr. Lichterfeld.	Paris		
		Böhm, Kfm.	Berlin	Diedrich, m. Fr.	Cöln	Mundschenk, m. Fr.	Erfurt	Pension Margaretha.	Hamburg		
		v. Wietershaus, m. Fr.	Kiel	Rhein-Hotel.		Wendt, Landger.-R.	Erfurt	Buhrow, Fr.			
		Bender, Dr.	Bonn	v. Lude.	Saarbrücken	Bemben, m. Fr.	Leipzig	Park-Villa.			
		Naumann, Fr.	Cottbus	v. Bork, Oberstlieut.	Berlin	Bock, Ger.-Ass.	Neumayen	Teschenmacher, m. Fr.	Löda		
		Hotel Kaiserhof.		Kistemacker.	Kfm	Frank, Dr.	Göttingen	Teschenmacher, 2 Fr.	Paris		
		Gordon, 2 Hrn.	Birmingham	Neckargemünd		Müller, Fr.	Schönebeck	de Hater, Fr.			
		Schnell, Fbkb.	Augsburg	Eisendraht, Fr.	Chicago	Möndning, m. Fr.	Wesel	Villa Sanssouci.			
		Levita, m. Fr.	Odessa	Loewenstein, Fr.	Chicago	Gerlach, m. Fr.	Freiburg	Jaques, Fr., Rent.	Berlin		
		Proctor, m. Fr.	Utica	Schröder, 2 Hrn.	Greven	Lewerenz, Kfm.	Stuttgart	Villa Speranza.	Wiesbaden		
				Kistemacker.	Lingen	v. Bodecker, Fr. Ob.	Rastatt	Naughton, Fr.			

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. April.

43. Jahrgang. 1895.

Man annoncirt

im

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend
am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist das für den Geschäfts-, Familien- und Vereinsverkehr
maßgebende Insertionsorgan für Wiesbaden u. Umgegend
und deshalb in jeder Familie unentbehrlich; namentlich wird dasselbe in der
kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anreizenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Nadel-Sonnenschirme

prachtvoller changeant und uni Seide à 3 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{3}{4}$ Mark, mit
ausfallend schönen Stöcken, empfiehlt
F. de Fallois, Hofschildfabrik, 10. Langgasse 10.

**Der Goldfischmann ist
wieder da.**

Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden und Umgegend empfehle
ich meine große Auswahl in Gold- u. Silberfischen, Laubfröschen,
Schildkröten, Wasserpflanzen etc. (billig). Goldfische von 10 Pf. an.
Der Verkauf findet von Montag bis Donnerstag auf dem Fischmarkt
am Herrn Büß statt.

Pachtgesuche

Eine gutgehende Wirtschaft wird zu pachten gesucht.
Off. unter B. N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Für ein 12-jähriges Mädchen
aus guter Familie wird in renommirter Pension Unterkunft gesucht.
Off. unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird eine gebildete Familie, die geneigt wäre,
ein 12-jähriges Mädchen aus guter Familie in Pension
anzunehmen, um dasselbe event. mit ihrer gleichalterigen Tochter zu er-
ziehen. Abt. unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alwinenstrasse

Villa zu vermieten. 2430
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Geschäftslokale etc.

Kirchgasse 54 Laden mit oder Wohnung und
Magazin zu vermieten durch
Gerhardt, Dranienstrasse 23, 1, o. Taunusstrasse 25. 2411

Laden Michelsberg 23

event. mit Wohnung auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näh
dasselbst.

Marktstr. 12

zwei schöne Entresolräume, früher
Rechtsanwalts-Bureau, p. 1. Juli o.
p. 1. October zu vermieten.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Villa Ziegler-Mabel, Diebricherstrasse 16, Part.-Wohnung
8 Zimmer, nebst 3 Zimmer im Souterrain, gr. Garten mit 2 offener
Gallen, Gewächshaus etc., höchst preisw. zu verm. Näh. das. Bel-Étage

Wilhelmstrasse,

in unmittelbarer Nähe derselben ist eine moderne Etage 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Centralheizung u. Personenaufzug vorhanden. Preis 2700 Mk. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15. 2429

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Räumen, mit reichlichem Zubehör (Gänge u. mit Centralheizung), neu hergerichtet, per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 2385

Wohnungen von 7 Zimmern.**Adolphsallee 24**

herrschafil. Wohnung, 7 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., Dienerschaftstr., 2 Balkons, 2 Manj., 2 Keller u. c., zum 1. Juli oder später wegen Wegzug zu vermieten.

Wohnungen von 6 Zimmern

Hainerweg 9, Villa, herrschafil. Bel-Etage, 6-7 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. 2398
Schlichterstraße 18, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 2386

Wohnungen von 5 Zimmern.

Jahnstraße 10, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit allerl. Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. Part. 2422
Nicolastraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. f. w. zu vermieten. 2382
Rheinstraße 26, Gartenh., ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 2380

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Part., 4 schöne hohe Zimmer mit reichlichem Zubehör und schönem, großen neuen Balkon per 1. Juli, eventl. auch etwas früher zu vermieten. Näh. zwischen 9-11 Uhr Vorm. im Parterre. 2419
Duerfeldstraße 3 Seitenbau, bestehend aus 4-5 kl. Räumen mit Küche und Zubehör, im Ganzen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Haupthaus Part. 2401
Walfmühlstraße 20 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, eventl. mit Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 2402

Wohnungen von 3 Zimmern.

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 2396
Germannstr. 21 Wohn., 3 Zim. u. Zub., zu verm. Näh. Part. 2399
Sedanstr. 4 3 Zim. u. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Part. 2404
Steingasse 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjard auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2387

Wohnungen von 2 Zimmern.

Friedrichstraße 48, Seitenb. 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. r. 2409
Germannstr. 21 2 Zim. u. K. u. 1 Zim. u. K. zu verm. N. P. 2397
Höderstraße 41 zwei kl. Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 2403
Sedanstr. 4 2 gr. Z. u. Zub. sof. o. sp. bill. zu verm. N. Part. 2383
Wellrichstraße 46, Hth., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 2383
Zwei schöne Zimmer, Küche und 2 Keller für 195 Mk. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Drudenstraße 11. 5076

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 17, Stb., 1 Z., Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. 2423
Niedstraße 5 ist 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. Juni zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 2400

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 34 ist eine Manjardwohnung per 1. Juni zu v. 2426
Moritzstraße 39 eine Manjardwohn. auf 1. Juli zu vermieten. 2390
Saalgasse 3 eine kl. Parterre-Wohnung zu vermieten. 2391

Frontspitz-Wohnung,

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Sirischgraben 23

Zu erfragen im Laden.

ein Dachlogis mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2412

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 45, gut möblierte Zimmer mit Balkon und Bad zu vermieten.

Albrechtstraße 34, Part., sind ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 2425

Vertramstraße 11, Hth. 2 St., einf. möbl. Zimmer zu verm. 2428

Vertramstraße 15, 2 St. l., schön möbl. Zimmer a. 1. Mai zu verm.

Bleichstraße 31, 2. St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 10, 1 Tr., komfortabel möbl. Zimmer, Balkon, mit oder ohne Pension. Mäßige Preise.

Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. v. sof. zu verm. 2396

Häfnergasse 7 bei Schmidt zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 18, Part. r., feines möbl. Zimmer zu vermieten.

Herrngartenstraße 15, 2, ein möbl. Zimmer an Herrn zu vermieten.

Lehrstraße 19, 1. Etage, zwei gut möblierte Zimmer mit schön Aussicht zu vermieten. 2381

Louisenstraße 5, Gartenhaus Part. links, ist ein schönes und gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2407

Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Parterrez. (sep. Eing.) zu verm. 2388

Marktstraße 11, Hth. 1, möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten.

Marktstraße 13, Wdh. 3. St., ein schön möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2420

Moritzstraße 12, 2 St. bei Kerber ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Neugasse 2, 3, ein einfach möbl. sep. Zimmer zu vermieten.

Oranienstraße 18, 2. St., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2421

Oranienstraße 25, Hth., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm.

Philippstraße 39 a ein Part.-Zimmer möbl. o. unmöbl. zu v. 2406

Rheinstraße 31, Gartenhaus l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 3, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 8, 2. St., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu verm. 2416

Schulberg 21, 2 St., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

Webergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Weilstraße 13, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Wellrichstraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Zim. auf 1. Mai zu vermieten, auf Wunsch mit Piano und Pension.

Wellrichstraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393

Wörthstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten.

Wörthstraße 18, 3 St., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachhübschen zu vermieten.

Weilstraße 13 Manjard mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Vertramstraße 15, 2 St. l., erh. j. Leute gute Kost und Logis.

Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Hellmundstraße 35, H. 2 St. r., erh. ein j. Mann Kost u. Logis erhalten.

Sirischgraben 8, Hth. 2 Tr. r., erh. ein reines Mädchen g. Schlafstelle.

St. Schwalbacherstr. 5, 1 bei Engelhardt, ern. anst. Mädchen Schlafstelle.

Webergasse 43, Hth. 3 St., erhält ein reines Arbeiter Logis.

Wellrichstraße 36, Wdh. 1 St., erh. junge anständ. Leute bill. Schlafstelle.

Zwei Schneider l. bill. Kost u. Logis mit Sitzplatz erhalten Saalstraße 24

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth. 1 St., ist ein leerer

Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

ungen. Zimmer, Kochbrunnennähe, f. j. v. N. im Tagbl.-Verl.

Albrechtstraße 34 eine Manjard an einz. Person zu vermieten.

Bleichstraße 20 ist eine Manjard zu vermieten.

Louisenstraße 5 bei Krümmelbein leere Manjard für 50 Mk. jährlich zu vermieten.

Louisenstraße 5 ein schönes Manjardzimmer zum 1. Juli zu verm.

Neugasse 17 eine schöne heizbare Manjard an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. bei G. Kneffel.

Taunusstraße 39 zwei kl. Manjarden an ruhige Person gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabeklags im Verlag, Saalstraße 27, und enthält jedesmal Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nicolastraße 1 eine mit besten Zeugnissen versehene Kammerjungfer nach auswärts gesucht. Zu sprechen von 2-3 Uhr.

Branchef. tücht. Verkäuferinnen

in Kurz- u. Modew. eng. sofort

Julius Bormann.

Angehende Verkäuferin, etwas englisch sprechend, gesucht.
Näh. Alte Colonnade 40. 5080

Handeltundige Verkäuferin gesucht.

Reinach & Co., Neugasse 7a.

Lehrmädchen

gesucht bei

J. Speier Nachf.,

Schuhwaarengeschäft, Langgasse 18.

Tüchtige leistungsfähige Zailenarbeiterin, sowie einige Lehrmädchen werden gesucht Nicolassstraße 31, 2. Etage links.

Zailen- u. Rock-Arbeiterinnen,
nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht Bärenstraße 6, 2 Tr. 4790
Zailen-Arbeiterinnen gesucht.

N. Marx in Diebrich.

Eine ausgebildete Kleidermacherin gesucht Friedrichstraße 36, Hth. 2 I.

Tüchtige

Zailen- u. Rockarbeiterinnen

für sofort gesucht.

5038

J. Hertz.

Langgasse 20/22.

Näherin

gehört per sofort

5089

D. Biermann, Bärenstraße 4.

Ein Nähmädchen

für Handarbeit in ein Schuh-

waaren-Geschäft gesucht. 5072

Strauss, Langgasse 29.

Gute Zailen- und Rock-Arbeiterinnen werden auf dauernd gesucht

Taunusstraße 57, Entresol.

Braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen bei

F. Rück, Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr.

Mädchen, welches ausgebildet und Lehrmädchen wird zum Kleider-

machen gesucht Faulbrunnenstraße 11, 1.

Junge Mädchen können das Kleiderm. unentgeltl. erl. Taunusstr. 28, 1.

Lehrmädchen können das Kleidermachen erlernen Dranienstraße 4, 1.

Lehrmädchen können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich

erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 5082

Mädchen zum Kleidermachen gesucht Kleine Kirchgasse 2, 2. 5026

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich

erlernen. Frau Merz, 8. Saalgasse 8.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin

sucht Wilhelm Reitz, Manufactur- und Weißwaaren-Geschäft,

Marktstraße 22.

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, findet dauernde

Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 9a, Hth. 2 St. r. 4679

Eine Modistin, die Kost garniren kann, sofort gesucht. 4912

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Modess.

Seite Arbeiterin für Jahresstelle bei hohem Salair gesucht. Wo?

Nat der Tagbl.-Verlag. 4914

Lehrmädchen können das Buchmachen erlernen. 3921

Mädchen für Buch-Geschäft gesucht. 3854

Lehrmädchen für Buch-Verkauf sofort gesucht.

Geschwister Dienstbach, Kirchgasse 27.

Lehrmädchen für Buch sofort ges. M. Eckhardt-

Gottschall, Ecke Kirchgasse, Schulgasse 17. 4717

Mädchen für die Wofamentenbranche gesucht.

K. Zimmerman, Adlerstraße 45.

Junges Mädchen, welche Cigaretten machen, finden Stellung

Taunusstraße 16.

Mädchen, welches die Wäsche versteht, kann das Bügeln erlernen bei

freier Kost und Logis Helenenstraße 26, Hth. 1 St.

Lehrmädchen können das Bügeln gründl. erl. Schwalbacherstr. 59.

Lehrmädchen für Trinklappen gesucht M. Webergasse 18.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Sedanstraße 11.

Eine tüchtige Wäschefrau wird zwei Tage in der Woche

gesucht Sedanstraße 5, Hinterh. Part.

Eine ordentliche Frau, die sauber wäscht, möge sich melden

Taunusstraße 29, 2.

Konstantin od. Mädchen, muss gut kochen können, auf dauernd

gesucht Bärenstraße 4, 2, andernfalls Stundenfrau für 4 Vormittags-

oder 4 Nachmittagsstunden zur Aushilfe.

Monatsmädchen gesucht Schulberg 11.

Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 18, 2 St.

Zuverlässiges reinliches Monatsmädchen für den ganzen Tag

gesucht Westendstraße 13, 1 I.

Albrechtstraße 37 wird eine Frau zum Bedienen gesucht.

Ein Laufmädchen wird verlangt Langgasse 51, Laden.

Gesucht ein schulfreies Mädchen für einige

Tagesstunden zum Ausfahren eines 1 1/2

jährigen Kindes. „Weißes Roß.“

Ein junges kräftiges Mädchen wird tagsüber zur Aushilfe in der Haus-

haltung gesucht. Näh. Moritzstraße 31, 2. 5027

Ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für Nachmittags

gesucht. Näh. Neugasse 9. Reinach.

Ein braves Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Weber-

gasse 37, im Laden.

Die feine Küche erlernen kann ein Mädchen

Fremden-Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. (Fräulein) in f. 4879

Eine Haushälterin wird gesucht. E. Steimmel, Dohheimerstr. 48.

Gesucht nach Wiesbaden zum 1. Mai eine tüchtige Köchin, die auch

etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. „Hotel Minerva“ 4960

Köchin, eine tüchtige, mit guten Zeugnissen gesucht

Victoriastraße 5.

Gesucht eine reinliche Köchin mit guten Zeugnissen Weber-

gasse 3, Vorderh. 1 St.

Gesucht gegen hohen Lohn eine gewandte fein

bürgerliche Köchin, die auch etwas Haus-

arbeit übernimmt Wilhelmstraße 5, 2.

Gesucht sof. eine israel. Köchin nach Mainz u. ein st. Land-

mädchen nach ausw. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Herrschafstöchinnen und Restaurations-

töchinnen sucht

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Beisöchin, eine tücht., gegen hohen Lohn, sucht Börner's

erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,

Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung,

sucht nach Holland eine 25-35-jährige Herrschafstöchin für

fl. Haushalt (40 Mk.), ein bef. Hausmädchen zu jungem

Gepaar nach auswärts zum 1. Mai (20 Mk.), zwei Kinder-

mädchen zu einem und zwei Kindern hier und ausw., eine

gute Herrschafstöchin (30 Mk.) zu einz. Dame, ein Allein-

mädchen, welches gut bürg. kocht, zu Herr und Dame, vorz.

Stelle, Eintritt 4. oder 15. Mai, eine gut bürgerl. Köchin,

welche Hausarb. verrichtet, zu Herr u. Dame, Eintritt gleich

oder 1. Mai, eine perfecte Köchin als Haushälterin zu einz.

Herrn, ein Büffetfräulein für erstes Restaurant, sechs im

Kochen bew. Alleinmädchen für fl. fein. Haush., ein Koch-

lehnmädchen, ein Wäsche mädchen für Hotel u. zwei Küchenm.

Bür. Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht sechs

fein bürgerl. Köchinnen f. gl., eine gut bürgerl. Köchin f.

gl., zwei Restaur.- u. zwei perf. Hotelköch., mehrere Haus-,

Allein-, einz. Mädch. f. fl. Haush. u. sechs Küchenmädchen.

Eine perfecte Köchin wird für

ein Herr-

schaftshaus gesucht. Zu melden Dienstag zwischen 3-5 Uhr Hotel

Kaiserhof, Victoriastraße. 5058

Besseres reinliches Mädchen für fein bürgerliche Küche und

jede Hausarbeit zum 1. Mai für fl. Familie gesucht

Vormittags sich zu melden Emserstraße 20, 1.

Wanted

a young English lady of cheerful disposition

with best references, willing to undertake

the entire charge of 2 girls 12 and 6 years

old. Apply to Hotel Block No. 41, between

9 1/2-11 o'clock.

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann. 4487

P. Schmidt, Webergasse 45.

Br. Mädchen für fl. Haush. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit

versteht, gesucht Kirchgasse 12, 1. St. 4837

Ein tüchtiges Mädchen, w. kochen k., gesucht Alte Colonnade 12. 4817

Mädchen gesucht Hellmündstraße 49, 1. St. 4881

Ein braves reinliches evangelisches Mädchen gesucht

Dambachthal 2, im Laden. 4854

Ein Mädchen gesucht Weststraße 28, Part. 4793

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auf sofort gesucht

Frankenstraße 10, 2 St. links. 4782

Ein braves Mädchen zu Kindern gesucht Feldstraße 22, Wdh. 2 St.

Dienstmädchen gesucht Kleine Burgstraße 12, im

Parfümerie-Geschäft.

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gef. Gemeindegaststätten 3. 5003

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit

gut versteht und auch

etwas kochen kann, wird gesucht Albrechtstraße 36, 2.

Gesucht ein tüchtiges lauberes Mädchen, das selbstständig

fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Näh. Neuberg 8 oder Alte Colonnade 1. 4990

Ein reinliches Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht (Lohn 12 Mk. per Monat) Delaspeckstraße 11, 2. Etage.

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht. Näh. Jahnstraße 44, Part.

Ein kräftiges Küchenmädchen

gesucht. Rest. Christmann, Webergasse 6.

4784

Gesucht

ein bess. Mädchen mit guten Zeugn., welches gut kochen kann u. schon in einem gr. Haush. tätig war. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

4942

Ein braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Morgens bis 10 Uhr Kapellenstraße 6, Part., später Webergasse 18, im Laden.

4869

Mädchen zu zwei Kindern gesucht Ellenbogengasse 2, Schulbladen.

Ein junges reinliches williges Mädchen, 15 bis 16 Jahre, zu einer älteren Frau auf gleich gesucht Kirchgasse 15.

5033

Ein Spül mädchen zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag.

5036

Heinl. Mädchen auf 1. Mai gesucht Saalgasse 6, Part.

Zum 1. Mai ein kräftiges Hausmädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 41, 1 Tr.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, für den Haushalt gesucht Neugasse 7, Drogegeschäft.

Solides Mädchen für gut bürgerlich kochen und Hausarbeit zum 1. Mai für H. Fam. gesucht Dohmerstraße 32, 1 l.

Ein williges einf. Kindermädchen gesucht Kirchgasse 32, 1. St.

Gesucht zum 1. Mai

wird Adolphsallee 49, Part., ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Guter Lohn! Hauptbedingungen des Bleibens sind Sauberkeit u. schmackhaftes Kochen. Zu melden zwischen 10 u. 11 Uhr Vormittags und nach 7 Uhr Nachmittags.

Eine Jungfer gesucht, die perfect schneidert, frisiert und mehrjährige gute Zeugnisse besitzt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

5012

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Kirchgasse 28, 1. St.

5017

Ein Mädchen, das Feldarbeit versteht, gesucht. Näh. Jahnstraße 24, 1 St.

5029

Ein junges braves Mädchen zum 1. Mai gef. Schlichterstr. 22, B.

5028

Kindersränlein,

energisch und von großer Ordnungsliebe, per 15. Mai gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5020

Ein braves tüchtiges Mädchen für eine kleine Familie mit einem Kinde auf sofort gesucht Helenenstraße 21, Part.

5040

Zum 1. Mai

ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Sedanstraße 12, 1 r.

Für sofort wird ein anständiges fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu melden Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr Näherstraße 3.

5037

Ein tüchtiges einfaches Mädchen wird gesucht. Näheres Nerostraße 25, im Laden.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 20.

5041

Ein sauberes ansehnliches Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Kirehholtes, Alte Colonnade 8.

5048

Ein besseres Mädchen zu zwei Kindern auf 1. Mai gesucht. Näh. bei W. Schneider, Hofgut in Roßheim.

5045

Tüchtiges saub. Alleinmädchen für gleich gef. Herrngartenstraße 5, 3. Sofort gesucht ein Kindersränlein, Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchin nach Schwalbach, vornehmeres Haus, nette Alleinmädchen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen. Frau Süss, Goldgasse 20.

Gef. gew. Mädchen, d. g. bürgerl. Koch. f. für H. Familie, 2. 20 Mk., f. g. Stelle, einf. Mädchen, f. g. Stelle. Bureau Hafnergasse 7, 1.

Ein einfaches Mädchen gesucht Grabenstraße 12, 2.

Zum 15. Mai wird für kleinen herrschaftlichen Haushalt ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, das die bürgerliche Küche selbstständig versteht und Hausarbeit übernimmt, Adelsbaldstraße 31, 1.

Zimmermädchen für Hotel und Pension mit guten Zeugnissen sucht

Bürnen's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Central-Bureau (Frau Kögler) sucht ein Mädchen, welches kochen kann, sowie Küchenmädchen für sofort (20 Mk. Lohn).

Ein gefestigtes solides Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit sofort oder zum 1. Mai gesucht

Goethestraße 20, 1.

Junges Mädchen, welches nähen kann, für leichte Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 36, Gartenhaus 2 St. links.

Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-, Zimmer- und Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, 3. St. 1.

Ein tüchtiges Mädchen,

welch. kochen kann u. jede Hausarbeit

gründlich versteht, wird gesucht Moritzstraße 31, 1.

W. Lüh. Ritter's Bureau, Webergasse 15, sucht ein sprachkundiges Kinderfräulein, auch musikalisch, Haushälterin, welche erfahren in der feinen Küche u. in gr. Herrschaftsh. schon tätig w., Haushälterin, w. d. Lust hat über e. ganzes Hotel führen l. u. schon ähnliche Stell. bekleidet, ein perf. Hotelzimmermädchen f. erstes Hotel, Köchinnen für Saison in Hotels, sowie Restaurants u. Villas (40-80 Mk.), Dien- u. Hausskötchinnen, mehrere junge Mädchen vom Lande.

Dienstmädchen gesucht Adelsbaldstraße 56, 3.

Ein braves Mädchen zum 1. Mai gesucht Jahnstraße 36, Part.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten kann und gute Zeugnisse hat, wird als Alleinmädchen gesucht

Albrechtstraße 22, 2.

Ein anständiges zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen zum 1. Mai gesucht Friedrichstraße 8, 2.

Zum sofortigen Eintritt ein jüngeres zuverlässiges Mädchen vom Lande für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Zimmermannstraße 6, 3 rechts.

Bonne (Franz.) m. gut. Attesten f. Eichhorn's Bür., Nerostraße 34.

Tüchtiges Mädchen per sofort für H. Haushaltung gesucht Wellrstraße 5, Puzgeschäft.

Ein sauberes anständiges jung. Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Römerberg 23, Part.

Ein einfaches fleißiges Mädchen wird gesucht Drantenstraße 16, 1. Bahnhofstraße 20, 2. St., ein Hausmädchen gesucht.

Ein brav. Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Adlerstraße 28, Lab.

Gesucht

tüchtiges Alleinmädchen, das bürgerlich kochen kann, für kleinen feineren Haushalt Adolphsallee 24, 3 Tr.

Ein schulfreies Mädchen wird gesucht Kapellenstraße 1, 2 St. h.

Ein kräftiges fleißiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für sofort gesucht. Näh. Hotel Englischer Hof beim Badmeißen von 4-5 Uhr Nachmittags.

Ein gefestigtes Mädchen auf gleich in H. Haushalt gef. Moritzstr. 38.

Walramstraße 14/16 wird ein tüchtiges Mädchen (am liebsten vom Lande) gesucht. Näh. Vöckerladen.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein junges fleißiges Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, gesucht Röderstraße 7, Part.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Herrnmühlgasse 5, 3. St.

Sechs bis zehn tücht. Mädchen f. joal. A. Eichhorn's B., Nerostr. 34.

Kellnerin, Kotte, für Saisonstelle joal. f. W. Lüh. Ritter's Bür.

Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 8.

Täglich von Vormittags 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Puzfrauen zu haben. Keine Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mk.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildetes Fräulein aus guter Familie, pers. in der deutsch. u. franz. Sprache, musik., sucht Stelle als Gouvernante oder Gesellschaftlerin.

Näh. ertheilt Hofconditorei Lehmann, Wiesbaden.

Ein Fräul. gef. Alters, mit Sprachkenntnissen, im Hotelwesen erfahren, sucht vollenbes. Engagement oder selbstst. Führung gleichen Geschäfte (auch auswärts). Gef. Off. u. C. M. 26 postlag. Schützenhofstr.

Tüchtige Verkäuferin, welche 5 Jahre in gemäßigtem Waarengeschäft tätig war, sucht Stelle; würde auch die Leitung einer Filiale übernehmen. Näh. Kapellenstraße 2b, 2. St., Heimarh für Ladnerinnen.

Ein 16 Jahre altes Mädchen mit guten Schulzeugnissen wünscht sich auszubilden als Verkäuferin in Bäckerei, Metzgerei oder in der Seifenbranche. Off. unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Buchhalterin, Haushälterin, ged., mit 15-jähr. Zeugn., Verkäuferinnen, engl. u. franz. Sprechend, Gesellschaftlerin, sehr geb., engl., franz. Sprechend, musikalisch, mit prima Zeugn. empf.

Centr.-Bür. (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Eine selbstständige perfecte Cigaretten-Arbeiterin, auch im Verkauf tüchtig, sucht sofort Stellung hier oder auswärts. Näh. Steingasse 19.

Eine angeh. Bäglerin sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, 3. St. G. empf. Wasch- und Puzfrau f. Arbeit. Adlerstraße 27, Dachl. 1.

Suche Beschäftigung (Wasch. o. Puz.). Näh. Wellrstr. 37, Bdd. Dachl.

Eine Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Puzen). Helenenstraße 24, Sch.

Eine tüchtige Bäglerin sucht Beschäftigung. Emserstraße 39.

Eine Frau sucht Wasch- u. Puzbeschäftig. Walramstraße 12, B. Dachl.

Mädchen sucht Beschäft. (Waschen und Puzen). Schulgasse 10, 2 St. 1.

3g. fleißige Frau f. Wasch- u. Puz-Beschäft. Frankensstraße 10, Dachl.

Zwei starke ehrl. Mädchen suchen Wasch-Beschäft. Lehrstr. 33, Dachl.

Ein Mädchen sucht Wasch- od. Puz-Beschäftigung. Näh. Rheinstr. 73, 3.

Ein Waschmädchen sucht Arbeit. Dohstraße 31, 1.

ine Frau wünscht Wasch- und Puz-Stelle. Grabenstraße 34, 3.

Ein tücht. Frau f. zu waschen u. putzen. Al. Schwalbacherstr. 18, 1 r.

Eine unabhängige Frau

Monats- oder Aushilfsstelle. Walramstraße 33, Bdh. Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 2, Dachl. Eine j. Frau sucht Monatsst. f. Nachm. Näh. Walramstraße 5, Dachl. Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Felsstraße 20, Vorderh. 2 St. Eine tüchtige gut empf. Frau f. Monatsstelle. Bleichstraße 23, Stb. 2 Tr. Eine j. Frau sucht Monatsst. f. Morgens. Hellmundstraße 40, Stb. 2. Eine reinl. unabh. gut empf. Frau sucht in besserem Hause Monatsstelle. Kirchgasse 37, Stb. 1 St.

Eine junge kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 54, im Dach. Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5092 Eine Frau sucht Monatsstelle. Webergasse 52. Eine redliche Frau sucht Stunden-Arbeit. Moritzstraße 22, Baden. Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dachl. Eine eheliche williges Mädchen sucht Monatsstelle. Lehrstraße 33, Dachl. Eine Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 24.

Eine alt. alleinst. Person sucht Monatsstelle. Albrechtstraße 34, 4 St. Mädchen f. Monatsst. (Morgens u. Mittags.) Steing. 17, Stb. 2 St. r. Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sucht Stelle tagsüber in bess. Hause. Hermannstraße 20, B. P. Eine empfohlene Frau sucht Beschäftigung irgend einer Art für Nachmittags. Näh. Niehlstraße 2, Hths. Part. I.

Junges reinl. Mädchen sucht für Morgens Beschäftigung zu einem Kinde oder leichte Hausarbeit. Näh. Schwalbacherstraße 10, Stb. 2.

Fraulein aus achtbarer Familie wünscht in besserer Familie oder Hotel die feinere Küche und Haushaltung zu erlernen. Eventl. zahlt daselbe keine Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4788

Mehrere tüchtige Haushälterinnen, Verkäuferinnen, Köchen, Gesellschafterinnen, Köchinnen, nette Alleinmädchen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen f. St. Näh. bei Frau Simms. Goldgasse 20.

Eine perfecte Herrschaftsdienin mit guten Zeugnissen sucht Stellung zum 15. Mai. Offerten unter F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Eine selbst. Herrschaftsdienin sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 3, 1. Eine j. fein bürgerl. Köchin, die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Elisabethenstraße 15.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Eine prop. selbst. Herrschaftsdienin mit pr. 3. gew. Hausmädch. f. g. 3. w. Stelle. Bür. Fr. Kratzenberger, Häfnergasse 7, 1.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 12, empf. Herrschafts-, Beis., Kaffees, fein u. g. bgl. Köchinnen, bess. u. einf. Haus- u. Zimmermädch. f. Hotels u. Penz., Kindermädchen, Hotel-Waschmädchen (Wäckerin), fünf tücht. Alleinmädch. a. 3. Mai (hier ganz fremd).

Perfekte Herrschaftsdienin (pr. Zeugn.), Fraulein zur Stütze, feinere und einfache Hausmädchen (gute Zeugn.) empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Fräulein in den 40er Jahren wünscht die Fähr. e. Hauses. alt. Herrn od. einer Dame zu übern. Näh. Tagbl.-Verlag. 4930

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 37, Hths.

Ein nettes Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in kleiner Familie. Bleichstraße 7, Frontivize.

Ein solides Hausmädchen sucht Stelle. Blatterstraße 8.

Ein anst. Mädchen wünscht Stelle bei einer leidenden Dame u. ein Haus- und Alleinmädchen und mehrere jüngere Mädchen für Hausarbeit und in Kindern sofort und 1. Mai empf. f. St. Mainzerstraße 9, Viebrich.

Gesucht für ein Mädchen, 14 Jahre, Stelle zu Kindern oder leichte Hausarbeit. Dranienstraße 3, 3. St.

Israelitisches Mädchen, welches alle Hausarb. versteht, etwas kochen und Handarbeiten kann, sucht Stelle zum 15. Mai. Off. unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen für bessere Küche sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Ein braves fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf sofort Stelle als Alleinmädchen. Näh. bei Herrn Segner, Dranienstraße 51, Hth.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, serviren kann und schon in Herrschaftshäusern war, sucht Stelle als besseres Hausmädchen zum 1. Mai. Näh. Lehrstraße 3, 2.

Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich oder später. Näh. Adlerstraße 58, 1 St.

Ein Mädchen, das Haus- und Handarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen bei Herrn Kaiser, Evangel. Vereinshaus, Blatterstraße 2.

Ein junges besseres Mädchen aus Thüringen sucht Stellung in einem n. Haushalt; dasselbe möchte sich noch im Kochen ausbilden. Näh. Walramstraße 13, im Barbiergeh.

Ein Fräulein aus besserer Familie, im Haushalt und in Handarbeiten erfahren, wünscht passende Stellung. Näh. Jahnstraße 36, Part.

Ein nettes Alleinmädchen f. St. in Privathaus. Goethestraße 38, 2 I. Ein j. fr. Mädchen sucht passende Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 49, Hinterh. 2 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellen. Näh. Neugasse 2, 3.

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen gelernt hat, sucht Stelle als Hausmädchen, auch zu gr. Kindern. Näh. Hellmundstraße 56, 3 St. Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in feinerem Hause. Näh. Webergasse 43, Stb. 1 St.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht baldigst Stelle. Blücherstraße 8, Mth. B.

Empf. ein nettes br. 17-jähr. Mädchen, hier fremd, w. nähen, bügeln u. jede Hausarbeit versteht, als Allein- oder Hausmädchen. Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.

Ein williges kräftiges Mädchen vom Lande, das schon gebient hat, sucht sofort Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Zu erfragen Geisbergstraße 10, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Haus- u. Küchenarbeit. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Elegante Büffetdamen u. Kellnerinnen, gewandt u. bescheiden, auch mit Sprachl., empf. für die Saison kostenfrei **Peteaux's Bureau Internat., Berlin,** Friedrichstr. 115, Tel. III 1115.

Empfehle ein braves Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit gut versteht, mit guten Zeugn. zum 1. Mai. Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7.

Demoiselle (Française) cherche occupation pour l'après-midi soit chez des enfants ou chez une Dame. S'adresser Kapellenstrasse 2 b, II, Heimat.

Une jeune Demoiselle de la Suisse française desire une place de Bonne. Par Address M^{me}. Müthwohl, Ackarleutegasse 2, Worms a./R.

Empf. bess. Mädchen, d. etwas kochen k., als allein. Bür. Häfnerg. 7, 1. Einj. tücht. Mädchen, die bürgerl. kochen k., w. St. Bür. Häfnerg. 7, 1.

Tücht. Mädchen, welches kochen kann, i. gleich Stelle. Mauergasse 13, B.

Stellen suchen mehrere nette Mädchen, gut empfohlen, welche bürgerlich kochen können und jede häusliche Arbeit verrichten. Frau Schug, Webergasse 46, Hths. 1 I.

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle für kl. Haushalt auf gleich. Schachtstraße 5, 1 St.

Tüchtiges Hotelzimmermädchen sucht sofort Stelle. Mauergasse 13, Part. Alleinmädchen, w. g. b. kocht, jede Hausarb. versteht, mit 2 1/2 jähr. Zeugn., sucht Stelle in kl. bess. Haushalt.

Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle als bess. Hausmädchen oder als angeh. Verkäuferin gegen geringe Vergütung. Näh. Häfnergasse 5, 2.

Tücht. Mädch., w. gut b. f. l. u. alle Hausarb. verst., sowie tücht. Beis. u. Kaffeeköchin suchen Stellen. Eilenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk.

Ein j. geb. Mädchen aus guter Familie (Norddeutsche), mit guten Zeugnissen, in Hausarbeit, Handarbeit und Kinderpflege erfahren, sucht zum 1. Mai in feinerem Hause passende Stelle. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5094

Tücht. fräit. Mädchen (ein- u. zweij. 3.) sucht St. Schachtstr. 4, 1 St. Mädch. f. Küchen- u. Hausarb. empf. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein br. tücht. Hausmädchen, w. nähen, bügeln u. serviren kann, sucht St. auf gleich oder zum 1. Mai. Näh. Vertramstraße 13, Stb. 3 St. 1.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient, sucht leichte Stelle in besserem Hause. Nerobergstraße 19.

Junge Kellnerin sucht Stellung. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein braves Landmädchen sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein williges Mädchen, welches im Weißzeugnähen gewandt ist, sucht Stelle. Näh. Peter Fink, Westendstraße.

Küchenmädchen, Alleinmädchen empf. sogl. Eichhorn, Nerostraße 34.

Ordentliches Mädchen, hier fremd, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Besseres Hausmädchen sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Friedrichstraße 28.

Fraulein, im Schneidern und in seinen Handarbeiten perfect, sowie im Hauswesen gut erfahren, sucht zum 1. Mai passende Stelle in guter hiesiger Familie. Näheres ertheilt W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein besseres geb. kath. Mädchen von auswärt., welches die fein bürgerl. Küche und den Haushalt gründlich erlernte, sowie im Schneidern und in Handarbeit erfahren ist, sucht Stelle als Stütze oder sonst passende Stelle. Näh. Abeggstraße 2, 1.

Empfehle stets gutes Personal für Herrschaften, Hotel und Privath. Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnerg. 5.

Männliche Personen, die Stellung finden. Ein gefester zuverlässiger Kaufmann, nicht unter 26 Jahren, selbstständiger Buchhalter u. in der Colonialwaaren-Branchen kundig, kann per 1. Mai Stellung finden. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag. 5016

Ein größeres Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft in Heidelberg sucht auf 1. Juli d. J., ev. auch früher einen tüchtigen branchekundigen Verkäufer. Offerten u. P. N. 279 befördert der Tagbl.-Verlag. 4977

Verkäufer = Gesuch. Ein tüchtiger solider Mann gesucht. 5024

G. Neidlinger, Marktstraße 32.

Als Leiter einer Heilanstalt in Wiesbaden wird
ein tüchtiger
repräsentationsfähiger Arzt
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit
 Photographie u. Angabe der bisherigen Thätigkeit
 befördert unter W. O. 307 der Tagbl.-Verlag.

Für mein technisches Bureau suche ich einen

tüchtigen Zeichner.

C. Kalkbrenner,

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Maschinist (gelernter Schlosser)

zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter J. K. 207 an den
 Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus tücht. Spengler u. Installateur wird nach Darmstadt
 gesucht. Einem verheiratheten Mann, dem darum zu thun ist, dauernde
 lohnende Beschäftigung zu erhalten, bietet sich hier günstige Gelegenheit.
 Offerten unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Lackirer-Gehülfe gesucht. C. Geyer, Hellmündstraße 45.

Tüchtige Lärcher

Lärchergehülfen (Farbenarbeiter) gesucht Römerberg 35.
 Tüchtiger Schuhmacher für nach Viebrich gesucht. Näh.
 Ellenbogengasse 2 bei Hollingshaus.

Für Schuhmacher.

Ein Schuhmacher für gute Arbeit auf dauernd gesucht bei

G. A. Vöhlein, Faulbrunnengasse 11.

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht Häfnergasse 10.

Zum 16. April ein tücht. Wochenschneider (Kocharbeiter)
 gesucht. H. Gauert, Zahnstraße 5.

Tüchtige Schneidergehülfen für dauernd gesucht Kirchgasse 2a.

Tüchtige Rockmacher

dauernd (gute Bezahlung) gesucht. P. Braun, 4937

Ein Mann zum Gartengraben gesucht Meßberggasse 29, 2 St.

Gartenarbeiter sofort gesucht. Georg Erkel, Bellrichthal.

Gesucht ein angegebener junger Fleischer Platterstraße 100.

für ein hiesiges Bankgeschäft

gesucht. Off. u. F. K. 99

postlagernd Wiesbaden. 4922

Suche sofort oder später einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

B. Gilgenberger, vorm. H. Forek, Buchhandlung,

Viebrich a. Rh.

Lehrling, musikalisch, mit guter Schulbildung, aus guter Familie gesucht.

Ed. Wagner, Musikalienhandlung.

Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-

Zeugniß.

Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen

Ausbildung gesucht.

F. Dofflein, Installationsgeschäft,

Friedrichstraße 46.

Lehrling

auf mein Baubüreau gesucht.

Friedr. Goebel, Architect, Langgasse 39.

Für mein Eisenwaren-Geschäft suche ich e. wohlherzogenen jungen
 Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Heh. Adolf Weygandt, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Lehrling

sucht Chr. Noll, Uhrmacher, Electr. Artikel,

Langgasse 32.

Schlosserlehrling gesucht.

3814

H. Schütz, Schlossermeister, Schachtstraße 9a.

Ein Lehrling gesucht. W. Maibach, Schlosser, Dranienstraße 54.

Einem Sohn achtbarer Eltern ist Gelegenheit

geboten, die Schlosserei, sowie den maschinellen und

electrischen Betrieb zu erlernen. Nähere Auskunft

Röderstraße 9, 1. St. l., zwischen 1—3 Uhr.

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen die Kupfer-

Schmiederei erlernen Webergasse 50.

4814

Spenglergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht

Kirchgasse 43.

Ein gut erzogener Junge unter günstigen Bedingungen

in die Lehre gesucht.

3029

L. Becker, Gürtlerei u. Bronzegefäß,

galv. Werkstätte, Römerberg 6.

4762

Lehrling gesucht.

Gustav Gottschalk, Posamentier, 25. Kirchgasse 25.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Mauergergasse 10.

4267

Ein brav. Junge

kann unt. günst. Bedingungen bei
 uns in die Lehre treten.

Gebr. Bungert, vorm. Metz,

Meßinggießerei u. -Dreherei, Adlerstraße 29.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.

P. Schmidt, Kürschner u. Kappenmacher, Saalgasse 4.

Schreinerlehrling gesucht Helmentstraße 18.

Schreinerlehrling gesucht Karlsruferstraße 23. H. Becker.

Ein Junge aus anständiger Familie kann das Schreiner-

handwerk erlernen. Näh. bei Friedrich Wagner,

Schreinermeister, Walramstraße 31.

Schreinerlehrling gesucht Kirchgasse 10. Hch. Walther.

Ein Glaserlehrling gesucht Steingasse 6.

Ein Glaserlehrling gesucht Geisbergstraße 4.

Ein Bäckerlehrling gesucht Bleichstraße 1.

Ein Bäckerlehrling gesucht Bleichstraße 1.

Braver Vergolderlehrling ges. Louisenplatz 2, Vergolder.

Suche zu Ostern einen gewandten Jungen unter günstigen Bedingungen

in die Lehre Georg Franke, Vergolder, Ellenbogengasse 14.

Ein braver Junge kann die Vergoldererei erlernen bei

J. F. Steiner, Langgasse 4.

Lackirer-Lehrling gesucht. C. Geyer, Hellmündstraße 45.

Lackirerlehrling gesucht Helmentstraße 18.

Ein Tapezierlehrling gesucht von

Jos. Bindhardt, Louisenstraße 31.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.

Gg. Roth, Tapezierer, Westrichstraße 11.

Tapezierlehrling gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18.

Sattler- u. Tapezierlehrling ges. Ph. Vogt, Römerberg 8, 2.

Ein Bäckerlehrling gesucht Dohheimerstraße 22.

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht.

W. Berger, Bärenstraße 2.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17.

Albrechtstraße 37 wird ein Bäckerlehrling gesucht.

Schneiderlehrling gesucht bei H. Senz, Faulbrunnengasse 6, 1.

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich

erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20.

Ein ordentlicher Junge als Gärtnerlehrling gesucht.

Faulbrunnengasse 12, Blumenladen.

Ein Gärtnerlehrling gesucht.

Peter Fink, Bestenstraße.

Ein braver Junge kann die Gärtnererei erlernen bei

J. Scheffler, Handelsgärtner, Defstrich am Rhein.

Junger Hausbursche gesucht Dohheimerstraße 17.

Junger braver Hausbursche gesucht Langgasse 30,

waarengeschäft.

Junger Hausbursche gesucht Marktstraße 14, im Gelladen.

in festen Jahren

zum bald. Eintritt

Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik

G. A. Lehmann, Gr. Burgstraße 14.

Ein junger ordentlicher Hausbursche gesucht Neugasse 15, Laden.

Junger Hausbursche gesucht Moritzstraße

Laden.

Ein junger brav. Hausbursche gesucht Sedanstraße 1, im Laden.

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Tüchtiger kräftiger Hausbursche per 1. Mai gesucht.

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Ein starker Junge von 15—16 Jahren als Ausläufer gesucht.

Heinrich Kühn, Webergasse 36.

Ein kräftiger tüchtiger Hausbursche auf sofort gesucht

Näh. Grabenstraße 5.

Junge von 14—16 Jahren als Ausläufer, sowie ein

Lehrling gesucht.

Gebrüder Petmecky, Louisenplatz 6.

Ein Bursche gesucht Dranienstraße 34, Flaschenbierhandlung.

Ein zuverlässiger starker Bursche zu sofortigem Eintritt gesucht.

im Fischladen, Ellenbogengasse 7.

Lehrling gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; fern

sind daselbst noch Brennholz, gute Biegel

fenster zc. abzugeben. Näh. daselbst.

Lehrling gegen hohen Lohn gesucht Schwalb

Ein Anecht gesucht Mainzerstraße 54 b bei H. Bach.

Ein Anecht wird gesucht. F. Milian, Barkweg.

Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht Feldstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Vertrauensposten.

Ein junger Mann, verh., cautionsfähig, Anfangs 30er Jahre

sucht dauernde Stellung als Kassier, Bot, Ausseher o. s.

vast. Stellung. Gute Zeugn. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Mann in den 30er, mit schöner Handschrift

seit 9 Jahren in erstem hiesigen Hause thätig

anderweitig Stellung als Kassabdiener, Verwalter

Hanfes zc. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten

Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Hausknecht sucht Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann, 18 Jahre alt, mit schöner Handschr., bes. empf., der eins. u. dopp. Buchf. mächtig, theoret. gebildet, sucht Stellung als Volontär auf einem kaufm. Comptoir, Weinhandl. z., oder auf einem Versicherungs-, Rechtsanwalts-Bureau zc. als Schreiber bei bescheid. Ansprüchen. Gest. Offerten beliebe man unt. **N. O. 298** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein beim Küfermeister **Stemmler** in Hochheim angelernter Küferbursche sucht per 1. Mai cr. Stellung als

Küfer-Kellner

bei mäßigem Salair in gutem Hause, Hotel zc., zu seiner weiteren Ausbildung. Baldgefl. Offerten an **H. C. Lembach**, Hochheim a/M. 5053

Suche für meinen 14 Jahre alten Sohn eine **Lehrlingsstelle bei einem Mechaniker**. Franco-Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag. 5011

Sucht für einen Jungen von 15 Jahren eine Stelle als **Kellner-Lehrling**. Näh. Drantenstraße 3, 3. St.

Junger Mann (militärfrei) sucht sofort Stelle. Derselbe ist mit allen vorkommenden häuslichen Arbeiten vertraut und wäre auch zur Wartung und Pflege eines Kranken verwendbar. Anerbietungen wolle man unter **A. M. 397** postlagernd Beschl. niederlegen.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 43, Hth. 1 St. r.

Solider Diener, der gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Offerten unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger verheiratheter **stadtkundiger Mann**, der schon selbstständig war, sucht dauernde Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5047

Junger Mann (verheir.) f. St. als Hausbursche oder zum Ausfahr. einer leid. Dame od. eines Herrn. Steing. 7, 2 r.

(Nachdruck verboten.)

Torquato Tasso — ein Dichterleben.

Zum Gedächtniß an den 25. April 1595.

Von Ludwig Goldoni.

Alljährlich am 25. April wird ein stattliches Monument in der Klosterkirche von San Onofrio, hoch auf einem Berge der ewigen Siebenhügelstadt, von den Römern durch Wallfahrt geehrt und mit Blumen und Kränzen geschmückt. Und heute wird die Wallfahrt auf den Janiculus, mit der die Nachwelt einen großen Lobten, den Märtyrer des Leibes und des Liebes, ehrt, zahlreicher sein denn je! Gerade dreihundert Jahre sind es her, daß die Mönche vom Kloster des Heiligen Onofrius die sterblichen Reste Torquato Tasso's in feierlichem Umzuge durch die Hauptstraßen Roms trugen, um sie dann dort oben zur ewigen Ruhe zu bestatten. Auch das literarische Deutschland wird heute seinen Blick auf den Janiculus richten, denn der Sänger des „Befreiten Jerusalem“ gehört nicht allein den Italienern an; durch Goethe's herrliches Seelendrama ist er auch uns eine vertraute Gestalt geworden, und noch zahlreiche andere deutsche Sänger haben aus der Tragödie seines Dichterlebens, die rührend und ergreifend wie keine zweite ist, poetische Begeisterung geschöpft.

Elf Jahre nach dem Tode des göttlichen Ariosto, am 11. März 1544 wurde Tasso in dem lieblichen Sorrent bei Neapel geboren. Sein Vater Bernardo war ein bekannter Dichter, der wegen eines Protestes gegen die Einführung der Inquisition geächtet und seines Besitzes beraubt wurde. In Deutschland und Frankreich irrte der Verbannte umher und verdiente sich mühsam sein Brod. Daheim aber blieb sein Torquato sieben Jahre ohne männliche Aufsicht, bis ihn die Mutter um seiner wissenschaftlichen Auszubildung willen in eine Jesuitenschule gab. Hier wurde der Grund zur innigsten Liebe der alten Klassiker gelegt, aber auch zu jenem tiefgehenden Zwiespalt, der sich durch sein ganzes Leben zieht: er lernte die Frömmigkeit, ehe er sie empfand, die religiöse Ueberzeugung wurde ihm mehr aufgedrungen als aus der Tiefe der Seele heraus gebildet, und so erklärt sich von vornherein sein Schwanken zwischen fanatischer Schwärmerei und kritischer Betrachtung der Glaubensformen und -Formeln, jenen beiden Extremen, die in der Reformationskrisis seiner Zeit überall zum Ausbruch kamen. Im Uebrigen wird der hübsche Knabe als ein fröhliches, lernbegieriges Wunderkind geschildert, das sich, reizbar und empfindlich, gern in eine eigene Gefühlswelt einpint.

Der Vater kehrte zurück, aber die Heimath blieb ihm verschlossen, und so begann ein neues unstätes Wanderleben. Wie einst Aeneas den Aeneas, so begleitet nun Torquato den Besitz-

und Heimathlosen durch halb Italien. Die Mutter überlebte diese Trennung nur um zwei Jahre, und in dem Knaben dämmerte schon damals die Vorstellung auf, als seien Welt und Menschen feindliche Mächte, die sich dem aufstrebenden Geiste entgegenstellten. Freilich durch die Mannigfaltigkeit der Eindrücke, durch den Verkehr mit bedeutenden Männern, mit denen sich sein Vater über die Gesetze der Poesie unterhielt, wurde auch der Dichter in ihm geweckt. Sein brennender Ehrgeiz träumte von dem Lorbeer, der die Stirne Dante's und Ariost's umschlingt, und wenn er dem Vater bei der damals so wichtigen Korrespondenz und dem Abschreiben seines Rittergedichtes zur Hand ging, so erlernte er frühzeitig manchen technischen Kunstgriff. Gute Väter wünschen ihren Söhnen ein leichteres Leben als sich selbst, und so rieth ihm Bernardo von den Qualen und Bonnen der literarischen Thätigkeit ab. Jurist in Padua sollte er werden und wurde es, aber nach zwei Jahren des „Studiums“ brachte er ein episches Gedicht in zwölf Gesängen, seinen „Minaldo“, ans Licht und sah sich plötzlich als großen Dichter gefeiert. Der frühzeitige Ruhm erregte seine Eitelkeit und sprach ihn mündig: Der Vater gab es auf, den jungen Dichter für das Probstudium zu verpflichten, und seine Schwingen regten sich zu höherem Flug. Ein Epos von gewaltigem Stoff und Schwung schwebte seiner Seele vor, das ihn mit einem Schläge an die Seite Homer's und Vergil's erheben sollte. Das Großgedachte wurde groß vorbereitet. Theoretische Studien führten ihn an die Quellen der Gelehrsamkeit, und was er aus ihnen schöpfte, barg er in drei Abhandlungen „Ueber die Poesie und das heroische Gedicht insbesondere“. So ist Torquato einer der wenigen produktiven Geister, die von der Theorie ausgegangen sind, und unter kritischen Erwägungen und sorgfältigen Studien entstanden die Entwürfe und die ersten Gesänge seines „Goffredo“, wie er den mächtigen Sang vom befreiten Jerusalem zuerst genannt hatte.

Zur würdigen Vollendung des Gedichts verhalf ein Ereigniß, das später freilich für den jungen Poeten die verhängnißvollsten Folgen hatte. Tasso wurde von dem Kardinal Luigi, dem er seinen Minaldo gewidmet hatte, als Gefolgsmann aufgenommen und kam damit an den Hof der Este zu Ferrara. Lange schon war in Italien die Poesie eine Hofkunst, und zu dem ungeheuren Luxus, den die Höfe und Höfchen auf Kosten ihrer Unterthanen trieben, gehörte auch das „Halten“ von Dichtern, die darauf eingeweiht wurden, ihre Fürsten und Gönner mit der Gloriole einer mehr oder minder haltbaren Unsterblichkeit zu umgeben. Tasso hätte nie an den Hof kommen sollen! Er besaß, wie sich Scherr sehr treffend ausdrückt, nie die beneidenswerthe Eigenschaft, wie Kork auf den Bogen zu schwimmen. An Alles den Maßstab des eigenen, heiß leidenschaftlichen Herzens anlegend, mußte er mit den Forderungen der Außenwelt und vollends gar des Hoflebens, dem der Verstand so unendlich mehr gilt als das Gefühl, nothwendig in Konflikt kommen. Hier herrschte „eine von Gelehrsamkeit und Romantik gesättigte Stidluft“, die seinen Geist verwirrte, für die Tänzelei und Galanterie der sogenannten Liebeshöfe war er zu schwer und ernst veranlagt, und Neid und Intrigue, mit denen sich höfische Gewandtheit so gern abgiebt, verletzten und erregten gerade seine reizbare Natur aufs Höchste. Aber zunächst ließ sich Alles gut an, und so lange der Dichter in den Phantasiegebilden seines Werkes aufging, genoß er ein nur wenig getrübtcs Glück, wie es ihm später nie wieder beschieden war. Sein Verhältniß zum Herzoge Alphons II. von Ferrara, in besser Dienste er bald übertrat, und dessen Schwestern, der heiteren geistreichen Lucrezia und der schwärmerisch religiösen Leonora, war gut freundschaftlich. Allerdings war der Umgang mit diesen beiden Frauen auch nicht das Rechte für ihn, denn die eine bestärkte seinen maßlosen Ehrgeiz, die andere seinen Hang zur melancholischen Schwärmerei, jene Leidenschaften, die sein Unglück verursachten. Schon frühe kam nun die Fabel auf, daß er sich durch eine Liebesraferei für Leonore die Hofgunst verschert habe. Die Beweise holte man lediglich aus seinen Sonetten und Canzonen. Indessen enthalten diese viel zu galante und elegante Komplimente, um für Aeußerungen der Leidenschaft gelten zu können, und haben die Schulformen viel zu geistreich, um Herzensergüsse zu sein. Und dann waren diese Verse kein verstoßenes Angebinde, sondern gingen am Hofe von Hand zu Hand. Wohl wenden sie

sich nur an eine Coeurdame, aber diese eine — war nicht immer dieselbe.

Nein! Liebe war es nicht, die das Verhängniß heraufführte, oder sie hat doch nur eine ganz untergeordnete Rolle in der Tragödie gespielt, die mit dem Augenblicke einsetzte, da Tasso sein Werk nach dreizehnjähriger Arbeit im Frühling 1575 dem Herzoge überreichte. Tasso war von grundeherlicher, ja von peinlich-strupulöser Art. Er scheute sich, den großen Wurf gleich der Oeffentlichkeit vorzulegen, und so kam er auf den unseligen Gedanken, das Werk erst kunsttrichterlichen Freunden zu unterbreiten. Diese Splitterrichter übten ihr Amt mit grausamer Bedanterie, wogen jedes Wort auf der Goldwaage und brachten mit ihren Einwänden den übergewissenhaften Dichter schier zur Verzweiflung. Kleinigkeiten vergällten ihm nun sein Werk, willenlos wie ein Kind ließ er sich hin und her zerren und strich auf den Rath der gelehrten „Freunde“ Verse und Stellen, die ihm gerade vorzüglich dünkten. Wäre es nach seinen Berathern gegangen, so wäre aus dem „Befreiten Jerusalem“ ein Brevier für Nonnen geworden, oder es wäre Nichts darin stehen geblieben, als die langweilige Aufzählung der christlichen Heerschaaren.

Noch mehr aber griff seinen zarten Organismus die Furcht an, ein unchristliches Gedicht geschrieben zu haben und im strengen Glauben nicht ganz sattelfest zu sein. Der Calvinismus und das Lutherthum hatten einen gewaltigen Kampf der Geister heraufbeschworen, und er war zum wenigsten der Mann, in diesem Streite entschiedene Stellung zu nehmen. Sein spekulativer Kopf fühlt sich zu den Reformatoren, den Ketzern hingezogen, und doch zittert er zugleich in dem Gedanken, mit dem allein seligmachenden, blinden Glauben das ewige Heil verscherzt zu haben. Seine rührende Ehrlichkeit führt ihn so weit, daß er sich selbst zweimal der Inquisition stellt. Zweimal wird er absolviert; aber den inneren Frieden vermag man ihm nicht zurückzugeben.

In seinem bemitleidenswerthen Schwanken erweist er sich ganz als eine problematische Natur, die keiner Lage gewachsen ist. Die schöne Kraft, das Leben zum Kunstwerk zu gestalten, war diesem Künstler nicht gegeben, und der böse Dämon seiner Brust treibt ihn zu immer schlimmeren Streichen. Mit seinem Mißtrauen gegen Andere wächst sein krankhaft gesteigertes Selbstbewußtsein. Er betrachtet sich als den Mittelpunkt, um den sich Alles drehen müsse, und doch liegt in diesem Wesen keine abstoßende Arroganz, sondern etwas Kindlich-Befangenes. Aber seine Umgebung hält sich nur an seinen Thaten und nicht an ihre Motive. So redet und schreibt er sich unter Freunden und Gleichgültigen in Feindschaft hinein und beginnt mit den Medicis, den schroffen Gegnern der Este, zu unterhandeln. Er ist undankbar und fürchtet wieder den Vorwurf der Undankbarkeit. Auch hat er in der Tiefe des Busens ein Gefühl dafür, daß er sich selbst am meisten verfolge und verrathe und in der That erwächst aus seiner Unruhe eine Art Geisteskrankheit, die man nur als Verfolgungswahn bezeichnen kann. Einmal stürzt er sich mit gezücktem Messer auf einen Diener und man verhaftet ihn, mehr um ihn zu schonen als zu strafen. Der Herzog zeigt sich ihm wie ein Patron und Vater, aber seine Thor- und Tollheiten nehmen zu, und schließlich wird ihm auf Grund höchst impertinenter Briefe jeder schriftliche Verkehr mit dem Fürsten und dessen Schwestern untersagt. Das schlägt dem Fasse den Boden aus. Er flieht und irrt mit scheuem Gewissen wie ein furchtbarer Verbrecher unter wochenlangen Entbehrungen durch die Abruzzern. Nach einem kurzen erholenden Aufenthalt bei seiner Schwester in Sorrent kehrt er zurück, und die furchtbare Selbstquälerei beginnt von Neuem. Man rath ihm zu leichten Freuden und Zerstreuungen, aber er wittert ein Attentat auf seinen Genius, den man durch epikureisches Leben vernichten wolle. Der Herzog verweigert ihm die Herausgabe seiner Schriften, wahrscheinlich weil er für dieselben und damit für seinen Ruhm als Mäcen fürchtete, und eines Morgens verläßt der Unglückliche Ferrara von Neuem. Doch draußen erschleicht ihm sein Hofleben als eine goldene Zeit, und immer wieder zieht es ihn dorthin zurück. Er kommt, aber bei den Vorbereitungen zu großen Festen beachtet ihn Niemand, die fürstlichen Herrschaften sind nicht für ihn zu sehen und er ist nur die Zielscheibe des spottenden Hofgesindes. Da bricht er in Raserei aus und schilt seine Gönner Diebe und undankbare Ungeheure. Alphons giebt den Befehl, man solle den Wahnsinnigen in das

St. Annenhospital bringen, wo neben Siechen aus den untersten Ständen auch Geistesranke behandelt wurden. Und die Pforte schließt sich hinter ihm — auf sieben Jahre des Schreckens! In den lichten Augenblicken quält ihn die Furcht vor ewiger Haft bis zur Verzweiflung, und an Fürsten und Hofleute, ja an Courtisänen und Hofnarren richtet er Briefe und Sonette voll verzagter Bitten, ihm die Befreiung auszuwirken. Endlich erfolgt diese durch Vermittelung des Herzogs von Mantua: Mit weißem Bart und Haar verläßt er, körperlich und geistig gebrochen, Ferrara, das er als 21-jähriger Jüngling so hoffnungsvoll betrat . . .

Auch jetzt findet er keine Ruhe, er wandert und wandert, Armuth bricht den letzten Rest seines Stolzes, er bittet um Geld mit dem er nie umzugehen verstand, er bittet um Kleider, einmal selbst um ein Bett. Es fehlte wenig, sagt ein neuerer Biograph, so hätte der Sänger des „Befreiten Jerusalem“ vor den Kirchenthüren betteln müssen, und Luis de Camoens, von dem Tasso zu sagen pflegte, er sei der einzige Nebenbuhler, den er fürchte, Camoens, der zu derselben Zeit, als Tasso in St. Anna als Irre eingesperrt wurde, in einem Hospital von Lissabon an den Folgen des Hungers und der Entbehrung starb, hätte einen Nebenbuhler des Glücks gefunden. Am liebsten hielt er sich nun in Klöstern auf, und die literarische Beschäftigung war das Einzige, was ihn zeitweise seiner tiefen Melancholie entzieht. Zuletzt lebte er bei den stillen Mönchen zu San Onofrio. Hier wurden seine Phantasien sanfter; er war überzeugt, sein Genius schwebte auf den Strahlen der untergehenden Sonne in sein Gemach, und man hörte, wie er zum Fenster hinaus mit Gesinnungen gelehrte Gespräche über Glaubensfragen hielt. Am 25. April 1595 erlöste ihn der Tod von seinen Leiden — wie man sagt, zwei Tage vor der feierlichen Dichterkrönung, die ihm seine Freunde in Rom vorbereiteten.

Ich hatte Wünsche viel wie Sand am Meer
Und innen Nichts und außen Nichts denn Wehe!

— so heißt's in Tasso's Gedicht an seine Seele. So furchtbar dieses Wort klingt, so ist es an ihm doch ganz in Erfüllung gegangen. Als Dichter rivalisirt Tasso mit Ariost, und von Dem wird er sicher übertroffen. Aber er hat den traurigen Ruhm, der unglücklichste von allen italienischen Poeten zu sein, und vielleicht war er unter ihnen auch der ehrlichste und aufrichtigste Charakter. Thorheit wäre es, ihn für all sein Mißgeschick verantwortlich zu machen. Ein äußerst zartes und reizbares Nervensystem, Unglück, Erziehung, unpassende Umgebung und tausend Zufälligkeiten, das Alles vereinigte sich, ihm den Lorbeer in eine Dornenkrone zu verwandeln. Im Leben wie im Dichten war er eine durch und durch lyrische Natur, die Alles subjektiv auffaßt, die ganz im Augenblicke aufging und darin ihre Vorzüge und Schwächen besaß. Es herrscht bei den Kennern seiner Muse darüber nur eine Stimme, daß er mehr Lyriker als Epiker war, und sein „Befreites Jerusalem“ ist noch heute an all den Stellen am jugendkräftigsten, wo der Strom seiner tiefen Empfindung zum Durchbruch kommt. Die objektive Darstellung verliert sich in lyrischen Afforden, und die Musik der Rhythmen löst die Plastik seiner Figuren auf. Die Unmittelbarkeit im Ausdruck der Empfindungen ist seine Stärke, die Gluth und Innigkeit des Gefühls, das heilige Feuer, an dem sich seine Dichterschaft entzündet. Und das geschieht am Schönsten und Reinsten in seinen Liebern und Sonetten.

Aber auch als Epiker hat er seine großen Verdienste. Das Problem, dessen theoretische Lösung der Jüngling unternahm, hat der Mann praktisch gelöst. Die Vereinbarung der antiken Epopoe mit dem modernen Romanzo, die Verquickung der Vorgänge beider in einem Gedichte. Sein Epos, das den antiken Studien wie der ganzen poetischen Vergangenheit seines Landes in gleicher Weise Rechnung trägt, bezeichnet wie seine Lyrik die Vollendung und den Gipfel der Romantik Italiens. „Wir Andern“, sagt Leopold v. Ranke, „werden ohne Zweifel an Ariost ein größeres Gefallen finden: die Italiener lassen sich den Vorzug Tasso's nicht abstreiten. Man muß sie diese Stangen lesen; recitiren hören; mit einer Art von musikalischer Wollust verweilen; sie bei den einzelnen Versen, mit entzückter Begeisterung schreiten sie zu den Schluszeilen fort. Der Genius der Nation hatte hier gleichsam unbewußt in Tasso gearbeitet: Er that seinen Landesleuten völlig genüge — sein Muster beherrscht sie noch heute.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. April.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 25. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Andreas Leicher, Wittve von hier, gehörigen Mobilien, bestehend in 2 vollständigen Betten, einer antiken Kommode, 2 Garnituren Plüschmöbeln, runden und ovalen Tischen, 3-theil. eichener Brandliste, Waschconsolen, Nachttischen, Kleiderschränken, Blumentischen, noch sehr gut erhaltenen Kleidern und Leibwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Vorhängen und Rouleaux, 25 verschiedenen Oelgemälden (Landschaften und Viehstücke), sonstigen Bildern, Spiegeln, Gold- und Silbergegenständen, Küchengeräthen, einer größeren Parthie Garten- und Zimmerpflanzen (darunter Feigen- und Lorbeerbäume) ca. 8 Km. Buchen- u. Fichten-Brennholz, Figuren, Postamenten, Blumentöpfen, ein gut genährtes Schaf in dem Hause Emserstraße 39 hier öffentlich gegen Baargeld versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. April 1895.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Sekretär.

Cäcilien-Verein.

Beginn der Proben zum vierten Concert

Dienstag, den 23. April, 8 Uhr. F 175

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebingen.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

Mr. Edgar Jones, Original - Musikal. - Neger - Excentrique. (Urkommisch.)

Fr. Irma Palmay, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig.)

Hr. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator. (Der Beste in diesem Genre.)

Mrs. Hulda, Productionen am Stehtrapez.

Frères Aragon, Miniatur-Acrobaten.

Fr. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist. F 340

Ostseebad Zoppot bei Danzig.

Victoria-Hotel.

Zimmer mit 2 Fenster, Balkon, herrliche Aussicht auf See und Tannenpark, mit voller Pension täglich 5 Mark. Auch ist das Anwesen Krankheit halber zu verkaufen.

Die Schulbücher

Sammtlicher hiesiger Anstalten: Gymnasien, Real- u. Realschule, Töchterchule, Vorbereitungsschule, Elementar- und Mittelschulen, Pensionate und Privatschulen sind stets neu und gebunden bei uns vorrätig.

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Ecke der Lang- und Webergasse.

Prima rheinisches Apfelgelee,

gem. Marmelade, Zuckerrübenkraut etc. empfiehlt billigt 5022

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen ein

Stellen-Vermittelungs-Bureau

eröffnet habe, und bitte bei Bedarf mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Gewissenhafte Bedienung, um vollste Zufriedenheit zu erlangen, sichere ich zu.

Hochachtungsvoll

Fr. Spychiger,

Webergasse 50, 1 St.

Keine Einschreibegeld. Vermittelung nur 1 Mt.

Meerscham- u. Bernstein-Waaren.

Cigarrenspitzen, Tabackpfeifen, Schmuckfächer werden in wunderbarer Auswahl gegen Caution während der Saison zum commissionsweisen Verkauf übergeben. Gest. Offerten beliebe man unter J. 1780 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main, zu senden. (F. a 200/4) F 102

Möbel-Halle u. Ausstattungshaus zu Wiesbaden.

Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 2b,

unterhält stets Lager von:

Complete Betten in allen Arten	von Mt. 40,
ein- und zweith. pol. und lac. Kleiderschränke	" " 20,
Spiegel-, Bücher- und Weißzeugschränke	" " 62,
Berticows, Gallerieschränke, Kommoden, Herren- und Damen-Schreibtische und Bureau	" " 28,
ovale, Antoinetten-, achteckige und Ausziehtische	" " 20,
einzelne Sophas in Nips, Leder und Phantasie	" " 38,
compl. Salon-Garnituren, Kameltaschen-Sophas	" " 100,
Waschkommoden mit Marmor	" " 40,
reich geschnitzte Kassetten, compl. Zimmer-Einrichtung u. s. w.; ferner Küchenmöbel, Spiegel in allen Arten, Speise-, Rohr- und Wirthschaftsstühle, Näh- und Nipptische u. dergl. mehr.	F 364

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Eigene Werkstätten.

Möbel-Halle und Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 2b.

Rheinische

✂ Braunkohlen-Briquettes ✂

empfehlte zum billigsten Preise in jedem Quantum geliefert 5056

Aug. Külpp,

Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung, Hellmündstraße 41.

★ **A** ★

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circulare	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Schöne Straußfedern, Band, Spitzen, Blumen, seidene u. gestickte
Akleiderstoffe zu **Fabrikpreisen** abzugeben Karlstraße 21, 2. 5084

Den verehrten Herrschaften mache ich hiermit bekannt, daß
stets ein Lager von

Sterilisirter Milch

für Kinder, Kranke und Haushaltungen in Wiesbaden, **Gold-**
gasse 9, vorhanden ist. Dieselbe steht unter Controlle des
Herrn **Dr. Ebel**. Auf Wunsch wird die Milch den Herrschaften
frei ins Haus geliefert und sind Bestellungen an **Hr. Boos** zu
zu richten. Jeden Mittwoch und Samstag trifft frische Süßrahm-
butter ein.

Um geneigten Zuspruch bittet

Die Gutsverwaltung des Schloß Döhrn.

Fisch-, Geflügel- u. Wildprethandlung.

Frisch eingetroffen: Lebende
Aebse, Aale, Karpfen, 
sowie lebendiger Rhein-
salm, Hecht, Zander, Schollen, Cablian,
frische **Schellfische** à 35 Pf. per Pfd.
Von Geflügel empfehle: Französische Pouarden,
Suppenhühner, Brathähne, italienische Gähner,
Tauben, Birkhähne, Gafelhühner und Welsch-
hähne.

Breitmeyer, Louisenstraße 5,
im 2. Hofe, wie auch täglich auf dem Markt.

Nur vorzügl. guten Mittag- und Abendisch zu 50, 80 u.
1 Mk. und höher erh. man in und außer dem Hause im
Privat-Speisehaus von **Hr. Martini**, Dranienstr. 3, 1.
Auf Wunsch kann das Essen auch gebracht werden.

Braten-Sett
abzugeben **Hotel Victoria.**

Schwedische Bündhölzer, vorzügl. Fabr.,
p. Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf., 100 Bad. 8,50 Mk.
H. O. Gruhl, 10, Bahnhofstraße 10. 5046

Hallmayer's konzentrierter Pflanzendünger.



Zu haben in Packeten à 15 Pf., 25 Pf., 40 Pf.
u. 60 Pf. bei **C. Brodt**, Albrechtstraße 16, Alleinverkaufer
für den säd. Stadttheil, **Wilh. Grife**, Drog., Webergasse
L. Henninger, Drog., Friedrichstraße 16, **Oscar Siebert**,
Drog., Taunusstraße, **Otto Siebert**, chem. Laboratorium, Drog.

Holzfohlen
per Centner Mk. 4.20, auch in kleineren Quantitäten, empfohlen

Aug. Külpp,
Holz-, Coats- und Kohlenhandlung,
Bellmundstraße 41.

✕ Eierkühlen ✕

die Zeche Alte Hase empfiehlt

5055

Aug. Külpp,

Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung,
Helmundstraße 41.

Kaufgesuche

Colonialwaaren-Geschäft

guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Chiffre
L. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Gebrauchte Sophas, Sessel, Stühle, Rococoform (gut oder
schlecht erhalten), für Privathaus gesucht. Offerten unter U. L. 239
an den Tagbl.-Verlag.

Einth. gut erh. Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preis Elisabethstraße 19, 2. St., erbeten.

Ein Schneiderisch zu kaufen gesucht Webergasse 46 bei Vogt.

Kinder-Schwagen zu kaufen gesucht. Offerten erbittet
M. Sulzberger. Neugasse 3. 5078

Gebrauchtes, noch gut erhaltenes Pneumatic-Rad
zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten mit Preisangabe
unter T. A. postlagernd Michelbach (Raffau) erbeten.

Hotel-Druckwagen zu kaufen gesucht Sonnenbergerstraße 6.

Ein gut erhaltener dreifachmüßiger Gasföher zu kaufen gesucht
Offerten erbeten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag. 5019

Badeofen mit oder ohne Wanne gesucht Bärenstrasse 4, 2.

Gartenschlauch u. Epheuwinden zu kaufen gesucht
Launusstraße 45.

Verkäufe

Kirchgasse 51, 2. r., sind Musikalien für Clavier und Gesang,
unter Sonaten v. Beethoven, Lieder v. Schubert und Schumann u.,
für billig zu verkaufen. Anzusehen von 10-12 Uhr.

Decassion. Zwei reizende neue goldene Damen-
uhren mit Broche bedeutend unterm
Werth zu verkaufen bei M. Sulzberger. Neugasse 3, 1. St. 5077

Zwei sehr gut erh. Weiter-Rouleaux, 265 lang,
1,65 breit, mit sämmtl. Zubehör, Umzugs halber billig
zu verkaufen Adelsbaidstraße 14, Part. 5044

Billig zu verkaufen:
Zwei franz. Betten, 2 lach. Betten mit Sprungrahmen und Matratzen,
1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorpl. und Toilette, Nacht-
schränkchen, verschied. Kleiderschr., 1 Secretär, 1 Büchererschrank, pol. Kommoden,
Küchenschrank und Silbergeschänke, verschied. Tische, Ausziehtische, 1 Küchen-
schrank, 2 hohe Rußb.-Pfeilerpiegel mit Säulen u. Jardiniere,
Spiegel in Rußb., Schwarz, Gold, Cuivre polt und Rococo,
verschied. Stühle, Vorhänge, Gallerien, Tischdecken, 2 prachtvolle
Eisenschilde, Delgemälde u.

Bleichstraße 33, Thoreingang.

Eine einschl. polierte Bettstelle mit Strohsack und Matratze wegen
Mangels billig zu verkaufen Adelsbaidstraße 14, Part. 5043

Eine eiserne Bettstelle mit Strohsack bill. z. v. Philippsberg 2, B.

Wegzugs halber billig zu verkaufen: 1 Sopha,
1 Tisch, 6 kleine Nachttische, 2 Kommoden, 1 Kleider-
schrank, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 4 Del-
gemälde Drudenstraße 1, 1. St. r., Ecke der Emierstraße.

Salon-Garnitur (Sopha u. 6 Sessel), fast neu, zu verl.,
auch Tausch geg. and. Möbel, Launusstraße 25, P. r. 5062

Ein Rußb.-Herren-Schreibtisch 50 Mt., 1 Küchenschr. mit Glasaussatz
20 Mt., 1 Ausziehtisch (für 60 Personen pass.) 75 Mt., 1 Kommode mit
2 Weizenkörnern 25 Mt., 1 rother Tisch-Sessel 12 Mt., 3 lach. Nacht-
schränkchen 5 Mt., verschiedene Polster-Paroquets 4 Mt., 1 Velociped
(gut) 40 Mt., 1 Mahag.-Spieletisch 11 Mt., 1 ar. Spiegel 9 Mt.
Adlerstraße 58, 2. r.

Zu verkaufen

Ein kleiner aber massiver Kassenschrank mit weißer Marmorplatte. Zu
tragen im Tagbl.-Verlag. 5096

Wegen Umzug zu verkaufen:

Ein Kronleuchter, Balkontisch und Stühle,
verschießbares Kinderschreibpult, Glas, Porzellan,
einige große, verschließbare Kisten und noch ver-
schiedene Gegenstände. Anzusehen zwischen 2 bis
3 Uhr Nachm. Goethestraße 16, 2.

Bersd. Tische, sowie Chaiselongue billig zu verl. Albrechtstraße 28.

Fahrrad, Kistenreih, für 100 Mt. zu verkaufen. Näb:
im Tagbl.-Verlag. 5010

Ein Porzellan-Ofen billig zu verl. Albrechtstraße 34, Part. 5096

Ein gebrauchter Restaurations-Herd mit 2 Brat- u. 2 Wärm-
öfen, ca. 1,65 x 0,70 groß, billig zu verkaufen. 5069

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

An dem Abbruch Kl. Schwalbacherstraße 16

sind Thüren, Fenster, Läden, Ziegel und Oefen zu haben.
Adam Tröster.

Ein gebr. Kinder-Schwagen billig abzugeben Albrechtstraße 22, 2.

Ein Zweispänner-Wagen zu verkaufen bei
H. Schaack, Gerichtsstraße.

Schön blühende Rosmarin u. Goldlack u. wegen Platzmangel
billig zu verkaufen Rheinstraße 56, Stbs. 2. St. r.

Heu (Gebund 80 Pf.), Stroh (50, 60 Pf.) zu haben Steingasse 23.

Diawurz u. Saferstroh (Flegeldrusch) abzug. Nerostraße 17, 5066

Ein großer schwarzer Hothund billig zu verkaufen Martinstraße 4.

Sonnenberg, Hambacherstr. 26 ist eine g. Ziege zu verkaufen.

Sechs gute Legehühner und ein Hahn zu verl.
Emierstraße 39.

Verschiedenes

Bei einer

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

wünscht ein höherer Beamter a. D. mit Vermögen als Teilnehmer ein-
zutreten, der mit dem hier eingeführt werden den Grundbuchweisen vertraut
ist. Bedingung ist, daß die betr. Agentur auf ehrenwerthen Grundfähen
beruht und sich nur mit reellen Geschäften befaßt. Off. u. U. O. 305
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5009

Bauplatz in vorz. Aurlage, für eine Villa pass.,
gegen ein Rentenhaus zu tauschen. 5081

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Kopfhaar-Zupfmaschinen

und fertige Betten zu
Polstermöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft
Ph. Lendle. Marktstraße 22, 1. St., neben Gambrinus.

Eine alleinstehende Offizierwitwe wünscht mit einer gebildeten
Dame bis October eine größere Wohnung zu beziehen (beansprucht
5 Zimmer für sich), im Uebrigen müßte die vollständige Führung des
Haushalts der betreffenden Dame anheim fallen. Off. bitte unter
S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag. 5073

Eine geübte Schneiderin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause
bei billiger u. prompter Bedienung. Kirchgasse 49, 4. St.

Costüme von 6 Mt. an werden schön und gut sitzend angefertigt,
Kinder- u. Hauskleider, sowie Änderungen billigt. Wellstr. 5, B. 2. Tr.

Eine Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem Hause.
Saalgasse 8, Seitenbau, 2. St.

Kleider werden billigt unter Garantie angef. Karlstraße 8, Frstf.

Eine Wäscheputzerin empfiehlt sich zur Anfertigung von
Wäsche, sowie Ausbessern, in und außer dem Hause, per Tag Mt. 1.10,
Karlstraße 2, 2. St.

Eine tücht. Büglerin i. noch einige Privatt. Walramstr. 21, 3. St.

Eine Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Walram-
straße 18, 1. St. r. Dasselbst wird auch Wäsche angenommen.

Eine Frau sucht Kunden (Waschen und Bügen) oder
Monatsstelle. Näb. Feldstraße 15, Bdb. 2.

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, Hotel-
wäsche nicht ausgeschlossen, billig und pünktlich ins Haus besorgt
Schulgasse 5, Schulbladen.

Baumwollene Strümpfe u. get. Damen-Wäsche
z. v. Herrngartenstraße 15, 2, anzuf. 12-2.

Friedrichstraße 40

Karrenfuhrwerk und Doppelspänner für Schildehmfahren gesucht
dasselbst Bau- und Brennholz zu haben.

Alt. Dame, augenblicklich in großer Bedrängniß, bittet edl. Herrn
oder Dame ihr 150 Mt. zu leihen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5074

Kind

discreter Geburt wird in Pflege genommen u. edl. gegen einmalige
Vergütung adoptirt, von gut situirten kinderlos. Eheleuten. Off. u.
G. 4447 an Rudolf Mosse. Köln. (Kept. 1023/4) F 102

A. Z. Erb. So lange nah, Dein Schaden.

A. B. Alle fort, auch B.. Sonntag gut.

Ein wachsender Hund zu verschenten Philippsbergstraße 25, Part.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag, den 26. April ex., Morgens 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen = Jaquetts, Herren = Hüte,
Damen- und Herren-Regen- und
Sonnenschirme, Blandrud-Damen-
Kleiderstoffe, Knaben-Waschanzüge,
Wacco-Hemden (Syst. Lahmann),
Cigarren (bess. Marken), Roth- u.
Weißweine, Blech- und Messer-
waaren, Gartenschereen, Bügeleisen

a. ogl. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

F 351

W. Klotz, Auctionator u. Taxator.



Schmalzbutter.

aus ffr. Senn-Butter ausgekottet, à M. 1.15 per Pfd. in Postcolli und
Kübel versendet unter Nachnahme fco., sowie ffr. Senn-Butter
à M. 1.15 per Pfd. F 55

M. Chose.
Ravensburg i/Württbg.

Pois Moyens (Suppenerbsen)

per 1-Pfd.-Dose 35 Pf., | bei 10 Dosen
" 2 " " 60 " | 5 % Rabatt,

empfehl

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Kayser-Fahrräder.

Neue Matjes-Häringe, Neue Malta-Kartoffeln

empfehl

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Alle

Colonial-Waaren

Oranienstraße 48.

Oranienstraße 48.

Führe nur allererste Qualitäten (billigste Preise).
Zucker-Maffinade 1 Pfd. 27 Pf., bei 5 Pfd. à 26 Pf.
Würfelzucker 1 28 5 à 27
Hochfein schmeckende Kaffee's (gebrannt) 1 Pfd. 1.80 M., 5. 5 Pfd.
à 1.67 M.
do. 1 Pfd. 1.60 M., 5. 5 Pfd.
à 1.50 M.

Süßfrüchte, prima, von 15 Pf. bis 20 Pf. per Pfd.

Täglich frische Wurst.

Zur gefl. Abnahme resp. Probe ladet ergeben ein

Oranienstr. 48. H. Seidel, Oranienstr. 48.

Kaffee, roh und gebrannt, eigene Brenneret, in
bekannter vorzüglicher Qualität empfehl
zu den billigsten Preisen 5029

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Große Auswahl in Früchte- und Gemüse-Conserven.

Junge Erbsen pr. 2-Pfd.-Dose 55 Pf., 1-Pfd.-Dose 35 Pf.,
Schneidebohnen 38 30
bis zu den feinsten Qualitäten.

Salzbohnen pr. Pfd. 15 Pf.

Sauerkraut pr. Pfd. 6 Pf., bei 10 Pfd. 40 Pf. 5018

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15, Röderstraße 19 und Morisstraße 44.

Alpenrose,

Mühlgasse 7,

empfehl

feinste Theebutter à Pfd. M. 1.15.
feinste Süßrahmbutter à " " 1.—.

Wiesbaden, Spiegelgasse 6,

en gros

Niederlage

en détail

Stolzenbach's Molkereien.

Homburg u. Treysa, Bez. Cassel.

Billigste und beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Hotels in

Butter, Käse u. Eier.

Täglich frische Sendungen eintreffend.

Bl. Parthie Colonialwaaren, gute Qualitäten.

als: Korn, Malz, Reis, Gerste, Nudeln etc., ganz oder getheilt, billig
verkauft Wehrstraße 7, 1. Etage.

Sauerkraut, vorzügl., pr. Pfd. 4 Pf. abzugeben. Delaspestr. 6, 1.

Frühkartoffeln zum Segen zu verkaufen Röderstraße 4. 5000

Alleinige Vertretung für Wiesbaden
und Umgegend:

Dahm & Seipel,
Nerostrasse 14.

Von la Cochin-Bantam sind **Bruteier** abzugeben
 Lessingstraße 1. 5035

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller **Holz- und Metallsärge** mit
 kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
 Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
 Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
 sprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
 den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
 eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
 wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
 geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Telephon 234.

Telephon 234.

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag Abend eine silb. Damen-
 Rem.-Uhr mit kleiner gold. Kette
 von der Walramstraße durch die Bellrichstraße bis zur Platterstraße.
 Gegen Belohnung abzugeben Walramstraße 13, 2 St.

Kaiser-Friedrich-Broche

ent. v. Wilhelmstr., Louisenstr., Bahnhofstr., Mauerg., Schulg., Kirchg.,
 Paulbrunnenstr. b. Bleichstr. Gegen Belohn. abzug. Frankenstr. 16, B.
 Im Vorgarten des Kirchhauses wurde am Sonntag eine
schwarze Spitzenpelerine verloren. Der ehrliche
 Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben

im Restaurant **Engel.**

Orden gefunden. Abzuholen Adlerstraße 9, Dachlogis.
 Ein **Cassafüllsel** gefunden. Näh. Hellmundstraße 35, Stb. I. Part.
 Angelaufen ein **Dächsel**. Adlerstraße 9, Bdh. Dach.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem
 schmerzlichen Verluste unseres geliebten Kindes, **Ella**,
 sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Schmidt und Frau.

Danksagung.

Für die uns allseitig bewiesene herzliche Theil-
 nahme bei dem schweren Verluste, den wir durch den
 Tod unseres lieben guten

Hermann Knapp,

erlitten haben, sagt innigsten Dank

Luise Knapp, geb. Heidhöfer,

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. April 1895.

5049

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
 theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsren
 innigstgeliebten unvergeßlichen Vater und Großvater,

Wilhelm Wagner,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden durch einen
 sanften Tod zu erlösen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Mina Wagner.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 5 Uhr vom
 Trauerhause, Steingasse 1, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem mich
 betroffenen schweren Verluste meines lieben Mannes, sowie
 für die zahlreichen Blumenpenden und Allen, die ihn zur
 letzten Ruhestätte geleiteten, besonders Herrn Pfarrer **Risch**
 für seine trostreichen Worte, spreche ich hiermit meinen
 innigsten Dank aus.

Die trauernde Gattin:

Kath. Stieglitz nebst Kindern.

Danksagung.

Für all die uns erwiesene Theilnahme
 bei dem Hinscheiden meines innigst-
 geliebten Mannes, unseres guten Vaters,
 Bruders und Schwagers,

Regierungs-Secretär

Gustav Klees,

sprechen wir hiermit unsern herzlichsten
 Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns
 betroffenen schweren Verluste unseres lieben unvergeßlichen Sohnes,
 Bruders und Neffen,

Karl Jamponi,

für die zahlreichen Blumenpenden und das Geleite, besonders seinen
 Freunden sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Jamponi.

Unterricht

Unterricht i. d. Mathematik gesucht Rheinstraße 101, Part

Buchführung

und Comptoirsächer lehrt mündlich und brieflich gegen Monatsraten
Handels-Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg.
 Prospect und Probebrief gratis. (Mag. opt. 330) F 101

Zither-, Mandoline- und Gitarren-

Unterricht ertb. **A. Walter**, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1. 4979
 Grdl. Unterricht in allen f. Hand- u. Kunstarbeiten, Maschinensticken,
 Wäschezuschnitten u. Schneidern ertb. 5071
L. Kolb, Industriellehrerin, Frankfurterstr. 3, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Großes Geschäftshaus, rentabel, prima Lage, zu verkaufen. Offerten
 unter **J. 1** hauptpostlagernd.
20,000 Mk. unterm Selbstkostenpreis. Herrschaftliche
 neue Villa, 12 Z., Garten u., für 65,000 Mk.
 zu verkaufen d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5063
Haus mit Rest. u. Log. nebst vollständ. Inventar gleich günstig
 feil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5084

Immobilien zu kaufen gesucht.

Etagenhaus, rentabel, südlicher Stadttheil, zu kaufen gesucht
 durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5061

Hotel

zu kaufen gesucht

von tüchtigem Fachmann.
 Offerten ohne Agent sub **W. 1706** an **Rudolf Mosse**,
 Frankfurt a. M. (F. opt. 117/4) F 102

Geldverkehr

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf **gute** Objecte
 hypothekarische Darlehen an erster
 Stelle gegen **4 %** Zinsen und eine
 mäßige Abschlußprovision.

Bei **Baugeldern** ist der Zinsfuß
 nur während der Bauzeit
 etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr **Rechtsanwalt
 Ernst Leisler**, Paulinen-
 straße 5 in Wiesbaden, entgegen.
 Die Hypotheken für die Bank werden
 stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. zur 2. St. à $4\frac{1}{2}\%$ zu verl. durch
L. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.
 30-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$, eventl. auch
 noch etwas billiger, auch getheilt, auszul. **Gef. Off. unt.**
V. L. 240 an den Tagbl.-Verl. 4871
 30-40,000 Mk. auf erste oder zweite Hypothel auf 1. Juli auszu-
 leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5018

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$ zum Juli d. J.
 gef. Rentables Object, pünktl. Zinszahlg. **Gef. Off. unt.**
A. N. 265 an d. Tagbl.-Verl. 4931
 35-40,000 Mk., prima 2. Hyp. hinter 42,000 Mk. 1. Hyp.,
 auf ein prachtv. Besitzthum in der Nähe Wiesbadens
 (Brandtstr. 108,000 Mk., feldgerichtl. Lage 130,000 Mk.)
 gesucht. **Off. u. N. L. 236** an den Tagbl.-Verlag erb.
 25,000 Mk. auf prima 2. Hypothel zu $4\frac{1}{2}\%$ per 1. Juli d. J. von
 einem hies. Geschäftsmann vom Selbstdarleiber gesucht. **Gef. Offerten**
 unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 30,000 Mark (prima 1. Hypothel) für nach Lg.-Schwalbach gesucht.
 Offerten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

Mk. 16,000 auf 1. prima Hypothel (Haus, Acker und
 Weinberge 1. Lagen im Rheingau, 60% d. L.)
 gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **A. O. 287** an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.

40,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) zu $3\frac{1}{2}\%$
 gef. **Gef. Off. unt. N. L. 208** an den Tagbl.-Verl. 4796
 80-100,000 Mk. 1. Hypothel zu $3\frac{1}{2}\%$ per October,
 29,000 Mk. Restlauf zu $4\frac{1}{2}\%$ zu cediren,
 25,000 Mk. " zu $4\frac{1}{2}\%$ zu cediren, Nachl. 2000 Mk.,
 28,000 Mk. 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$ auf neues Haus p. Juli,
 22,000 Mk. 2. " zu 4% per October (Mitte Stadt),
 20,000 Mk. 2. " zu 5% sofort oder Juli,
 36,000 Mk. 1. " zu $3\frac{1}{2}\%$ per Oct. u. halber Tag
 durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25.
 12,000 u. 16,000 Mk. 1. Hypothel auf das Land gesucht. Offerten
 unter **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Kinderlojes Ehepaar sucht zum 1. Oct. ein
 kleine Villa mit Garten
 zu mieten. Offerten unter **N. N. 272** im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Gesucht

wird zum 1. October eine schön gelegene Wohnung von 8 Zimmern,
 Badezimmer und reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter
N. O. 302 bittet man an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern (früher
 9-jährigem Kinde, im Preise bis zu 600 Mk. Bestrickviertel
 geschlossen. Off. unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht z. 1. Oct. von kl. Familie 4 Zimmer und Zub. (Küche
 Kochbr.) Offerten m. Preisangabe unter **G. O. 281**
 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

wird sofort für diesen Sommer eine möbl. Wohnung von 2 Zimmern
 Küche, möglichst nach Norden, in der Nähe der Kuranlagen. Näh.
 Portier im Hotel Bristol.
 Ein groß. od. zwei klein. Zimmer, leer, gef. (Nähe Bahnhofstr.).
 Off. u. **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erb.

Gute Pension gesucht,

zwei Zimmer, davon eins heizbar, bei guter Familie, Mitbenutzung
 Claviers, für zwei Schwestern, welche das Lehrerinnen-Seminar
 Louisenstraße, zwei Jahre besuchen wollen. Anerbietungen bis 26 d. J.
 unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Wohn- und Schlaf-
zimmer gesucht von einem älteren höheren Beamten
 auf längere Zeit. Ruhiges Haus Bedienung eingerechnet
 mit Preisangabe (Frühstück und Bedienung eingerechnet)
G. N. 276 im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Möbl. Zimmer in schöner hoher Lage sucht hiesiger
 Rm. für das g. Jahr. Offerten mit Preisangabe
 w. s. h. postlagernd Schützenhofstraße erb.

Dame sucht möbl. ungenirtes Zimmer sofort. Adressen
 N. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Junger solid. Kaufmann sucht per 1. Oct.
 Zimmer mit Frühstück. Hochgelegener Stadttheil bevorzugt. Offerten
 mit Monatsforderung erbitte sub **Z. Z.** postlagernd.

Berliner Witz

Eine umfangreiche Studie über den Berliner Witz über-
 sieht F. Dümmlers Verlag in Berlin der Presse als Probe aus
 Paul Lindbergs, unseres beliebten Mitarbeiters, reich illustriertem
 Werke „Berlin in Wort und Bild“, auf das eben eine Subskription
 eröffnet wird. Lindenberg führt u. A. aus: So weit sich fest-
 stellen läßt, gehören die Anfänge dessen, was man als „Berliner
 Witz“ bezeichnet, der Regierungszeit Friedrichs des Großen an.
 Ein frischer, freier Geist durchwehte plötzlich die Hauptstadt, in
 Wort und Schrift brauchte man keinerlei Hemmnisse zu fürchten,
 jeder konnte nach seiner Façon selig werden und Alles war er-
 laubt, wenn es nur mit einem Stich ins Witzige, Geistreiche ge-
 schah. Die Witzerei wurde geradezu großgezogen. „Besonders
 nicht bei den Berlinern“, heißt es in einem damaligen Buche, den
 „Briefen über Berlin“, „immer die Sucht, witzeln zu wollen, her-
 vor, und es ist lustig mit anzusehen, wie die sogenannten Schön-
 geister und guten Gesellschafter ihren Geist auf die Folter spannen,
 um etwas Witziges zu sagen.“ Die Zeit der Unterjochung durch
 die Franzosen, noch weit mehr diejenige der Freiheitskriege, reisten
 den politischen Witz. Dann, in den 30er und 40er Jahren,
 tauchte „Nante“ auf, Eckensteher Nante, dieser köstliche Typus des
 gemütlichen Bummelrhythums, der „Wurschtigkeit“ gegen Alles —
 mit Ausnahme des Kummers. Nante war ein volles Jahrzehnt
 hindurch die volkstümlichste Figur. 1848 kam der Berliner politische
 Witz siegreich zum Durchbruch, es beginnt die Glanzzeit des
 „Kladderadatsch“. — Besonders leistet der Berliner in drolliger
 Umschreibung. Den Hylinderrhut nennt er, weil er von den
 Examinanden, den angehenden Bräutigams u. s. w. getragen
 wird, „Angststöhre“. Für eine Gurke sagt er „Vegetarische Wurst“,
 für Omnibus „Froschenjondel“, für Leierkasten „Sammerkommobe“,
 „Klebe-Palast“ taufte der Volksmund das am Königin-Augusta-Platz
 errichtete stattliche Gebäude der Alters- und Invaliden-Versorgung,
 und „Grünspan-Brücke“ die neue Friedrichs-Brücke wegen ihrer
 hier mit grünlicher Patinaschicht überzogenen Bronzefiguren. —
 Schlagfertig wie er ist, weiß der Berliner mit Geschick manche
 Gelegenheit, manchen Verdruß oder manche ihm unangenehme
 Zumuthung zurück. Herr Meyer spaziert auf der Leipzigerstraße
 und bemerkt vor sich einen Herrn, den er irrtümlich für seinen
 Freund Fedel hält. Mit diesem will er sich einen Spaß machen,
 indem er ihm von hinten mit der flachen Hand einen kolossalen
 Klaps auf den Rücken giebt. — Der Betroffene dreht sich er-
 schrocken um, Herr Meyer bemerkt seinen Irrthum und sucht sich
 zu entschuldigen: „Ach, verzeihen Sie, mein Herr, ich habe ge-
 glaubt, es sei Fedel.“ — „Nun, und wenn es denn Herr Fedel
 wäre,“ erwiderte der Fremde, „müssen Sie denn dem einen so
 durchbaren Klaps geben?“ — „Erlauben Sie mal,“ sagt Meyer
 grob, „was ich mit Fedel mache, das geht Sie gar nichts an!“
 — Zum Schluß führt der Verfasser noch einige an der Spree
 aufgeschprossene Kasernenhofblüthen vor: Einer der Marsjünger hat
 eine Antwort gegeben, die zwar richtig ist, aber von jener ge-
 fährlichen Nichtigkeit, wie man sie bei Kindern gewissen Alters
 manch liebes Mal heimlich belacht. Sie sei der Vorsicht halber
 verschwiegen. Der Herr Lieutenant zirkelt seinen Schnurrbart,
 blinzelt, wendet sich um und sagt im Abgehen halblaut: „Das
 reinfant terrible ist der Kerl!“ — Als er fort ist, kommt der
 Unteroffizier heran, Vorwurf in jeder Falte seines strengen Ge-
 richts. „Hast wohl gehört, was Du bist, was der Herr Leutnant
 gesagt hat? Der reene Infanterie-Mebel bist Du...“ — Vor
 der Parade, zu der die höchsten Herrschaften erwartet werden,
 instruiert der Unteroffizier seine Mannschaften über die vorschritts-
 mäßigen Ehrenbezeugungen. „Was thust Du, wenn Majestät vor-
 tritt?“ fragt er einen Rekruten. — „Dann mach' ich Front
 und siehe stramm.“ — „Nichtig. Und wenn eine Prinzessin vor-
 tritt?“ — „Dann grüß' ich durch Anlegen der Hand an die
 Kopfbedeckung.“ — Da klopft der Unteroffizier dem Untergebenen
 freudlich auf die Schulter. „Thu det man, mein Söhnchen“,
 sagt er, „aber paß uff: aus'm Wagen springen, Dir ein Paar
 in die Batterie hau'n und heidi davon fahr'n, — det is das
 Werk eines Romangs!“

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung in der Königl. Oberförsterei Idstein, Dftr. Benjamins-
 haag 8, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 178, S. 6.)
 Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen im Versteigerungslokal Friedrich-
 straße 44, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 186, S. 6.)
 Versteigerung von Gartenmöbeln, Vorbeerbäumen zc. im Auktionslokale
 Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 187, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien im Römerstraße, Dohheimerstraße 15, Vorm.
 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 187, S. 2.)
 Versteigerung von Delgemälden im Ausstellungslokale Gr. Burgstraße,
 Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 187, S. 3.)

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

24. April: veränderlich, wolkig mit Sonnenschein, milde, stichweise
 Gewitterregen.

23. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 48 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 10 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischenbeck W. Becker, Langgasse 32.)
 (Agentur für Kajütenpassagiere: F. Reitenmayer, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Ascania“, von Hamburg via Havre nach West-Indien be-
 stimmt, ist am 13. April, Mittags, in Grimsby angekommen. Post-
 dampfer „Slavonia“, von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend,
 passirte am 19. April, 3 Uhr Nachmittags, Nyon. Postdampfer „Danica“
 ist am 19. April, 11 1/4 Uhr Nachts, von Newyork in Hamburg ange-
 kommen. Dampfer „Polynesia“, von New-Orleans nach Hamburg be-
 stimmt, passirte am 20. April, 6 Uhr Morgens, Lizard. Doppelschrauben-
 Schnelldampfer „Normannia“ ist am 19. April, 6 Uhr Morgens, von
 Hamburg via Southampton in Newyork angekommen. Postdampfer
 „Prussia“ ist am 19. April, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg in New-
 york angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und
 Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:		Letzte Nachricht:
Berra	Genua	13. April 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	20. April 1 Uhr Nachm. von Neapel.
Fulda	Newyork	15. April 3 Uhr Nachm. von Gibraltar.
Saale	Bremen	16. April 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Yahn	Newyork	18. April 10 Uhr Vorm. in Newyork.
Trave	Newyork	17. April 4 Uhr Nm. von Southampton.
Gms	Newyork	20. April 1 1/2 Uhr Nm. v. Bremerhaven.
Kronpr. Fr. Wilh.	Neapel	18. April — von Gibraltar.
Nedar	Bremen	13. April — von Newyork.
München	Bremen	20. April — in Bremerhaven.
Wittekind	Bremen	13. April — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	17. April — von Baltimore.
Braunschweig	Bremen	20. April — von Newyork.
Oldenburg	Baltimore	18. April — in Newyork.
Weimar	Newyork	13. April — Lizard passirt.
Salter	Baltimore	16. April — Lizard passirt.

Der Brasil- und La Plata-Linien.

Graf Bismarck	Bremen	18. April in Antwerpen.
Hermann	Depford, Bremen	15. April St. Cruz passirt.
H. H. Meier	Bremen	20. April in Antwerpen.
Weier	Bahia	10. April von Santos.
Endebour	Depford, Bremen	15. April von Montevideo.
Marl	Vigo, South, Ant. Brem.	19. April von Montevideo.
Strasbourg	Brasilien	13. April in Bahia.
Köln	La Plata	11. April St. Vincent passirt.
Wfalz	La Plata	18. April Los Palmas passirt.
Dresden	Brasilien	19. April Quezant passirt.
Roland	La Plata	20. April von Bremerhaven.

Der Linien nach Ost-Asien und Australien.

Bayern	Bremen	17. April in Colombo.
Preußen	Ost-Asien	15. April in Shanghai.
Hohenzollern	Ost-Asien	5. April in Suez.
Karlruhe	Ost-Asien	19. April in Aden.
Hohenhausen	Bremen	19. April in Bremerhaven.
Prinz-Regent Luitpold	Bremen	17. April in Colombo.
Sachsen	Australien	30. März in Adelaide.
Sera	Australien	12. April in Colombo.
Darmstadt	Australien	18. April Gibraltar passirt.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biedrich: Morgens 8 und 10 1/2 Uhr bis Köln; Mittag
 12 1/2 (an Sonn- und Feiertagen), 3 1/2 Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mann-
 heim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via
 Harwich. Tägliche Gepäc- und Güterbeförderung. Billets und Auskunft
 in Wiesbaden bei dem Agent W. Sidel, Langgasse 20. F 339

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 23. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Bajazzo. (Pagliacci) — Des Löwen Erwachen.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Fledermaus.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Allgem. Gewerbeschule. 7 Uhr: Beginn des Unterr. in der Modellirschule.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stimm- und Ring-Club Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.
Internationaler Sportclub. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Athleten-Club Wiso. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. und 17. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.
Barometer *) (mm)	751.9	749.1	750.0	746.9	749.1	745.7	750.3	747.2
Thermometer (C.)	8.3	10.3	15.9	19.3	10.9	15.1	11.5	15.0
Luftspannung (mm)	7.6	6.0	6.6	7.1	7.4	7.3	7.2	6.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	93	64	49	43	76	57	73	55
Windrichtung	N.O.	N.O.	O.	O.	O.	S.O.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	f. heit.	völl. heit.	tblw. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wiesbaden, 18. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Barometer*) (Millimeter)	746.3	746.0	746.2	746.2	746.2	746.2	746.2	746.2
Thermometer (Celsius)	12.1	13.9	10.3	11.6	8.9	8.9	8.9	8.9
Luftspannung (Millimeter)	8.1	9.8	8.7	8.9	8.5	8.5	8.5	8.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	84	94	94	85	85	85	85
Windrichtung u. Windstärke	O.	S.W.	S.W.	S.W.	—	—	—	—
	stille.	schwach.	schwach.	schwach.	—	—	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	beiter.	—	—	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	5.5	—	—	—	—	—

Vormittags Regentropfen, Nachmittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück

Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 2 ⁰⁰ , Abends 5 ⁰⁰ .	Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ¹⁵ , Abends 8 ⁰⁰ .
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ¹⁵ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ¹⁰ .	Ab Nordensladter Weg: Morgens 12 ¹⁵ , Mittags 3 ¹⁰ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ab Nordensladter Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ¹⁵ , Abends 6 ¹⁵ .	Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12 ³⁰ , Mittags 3 ⁴⁵ , Abends 9 ¹⁵ .
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ²⁵ , Abends 7 ⁰⁰ .	Ankunft in Wallau: Morgens 12 ³⁰ , Mittags 4 ¹⁵ , Abends 9 ¹⁵ .

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

Residenz-Theater.

Dienstag, 23. April. 175. Abonnements-Vorstellung. Duzenbilletts gültig. Gastspiel der ersten Operetten-Sängerin Gela Gurici vom Opernhaus in Frankfurt a. M. **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 24. April. Gastspiel Caesar Beck. **Der Probepfeil.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Oscar Blumenthal.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 23. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|--|---------|
| 1. Fahnen-Marsch | Ziehler |
| 2. Ouverture zu „Oberon“ | Weber. |
| 3. Jolie villageoise, Caprice | Renaud. |
| 4. Ungarische Tänze (No. 15 u. 21) | Brahms. |
| 5. Méditation über ein Praeludium von Bach | Gounod. |
| 6. Ouverture zu „Rienzi“ | Wagner. |
| 7. Potpourri aus „Der Obersteiger“ | Zeller. |
| 8. Puppenfee-Walzer | Bayer. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|--|---------------|
| 1. Kaiser-Franz-Joseph-Marsch | J. F. Wagner. |
| 2. Ouverture zu „Figaros Hochzeit“ | Mozart. |
| 3. Demolirer-Polka | Joh. Strauss. |
| 4. Adagio aus „Sonate pathétique“ | Beethoven. |
| 5. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 6. Ouverture zu „Toll“ | Rossini. |
| 7. Dorfschwalben aus Oesterreich | Jos. Strauss. |
| 8. I. Ungarische Rhapsodie | Liszt. |

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 23. April. 103. Vorstellung. 36. Vorstellung im Abonnement

Der Bajazzo (Pagliacci).

Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von V. Hartmann.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebich.**
 Regie: Herr **Dornewass.**

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	Bajazzo	Herr Krauß.
Nedda, sein Weib	Columbine	Frl. Gierl.
Tomio, Komödiant	Taddeo	Herr Müller.
Peppo, Komödiant	Harlekin	Herr Bussard.
Silvio, ein junger Bauer		Herr Haubrich.
Erster Bauer		Herr Aligly.
Zweiter Bauer		Herr Börner.

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Decorative-Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kauff**

Des Löwen Erwachen.

Romische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee.

Musik von Johann Brandl.

Musikalische Leitung: Hr. Kapellmeister **Schlar.** Regie: Hr. **Dornewass.**

Personen:

Gaston	Herr Brodmann.
Magister Placide, dessen Erzieher	Herr Rudolph.
Paquettte	Frl. Gierl.
Rivelle	Herr Bussard.
Ein Sergeant	Herr Börner.

Soldaten. Landmädchen. Bauern.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Nösn im Jahre 1750. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 24. April. 37. Vorstellung im Abonnement **A. Galtzoff**
 Drama in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Nach dem Spanischen von José Gagarah, für die Bühne bearbeitet von P. Lindau. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: La Signora dalle Camelie.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Stumme von Portici. — Mittwoch: Zaubersphäre. — Schauspielhaus. Dienstag: Frauenlob. Hierauf: Der Agner und sein Sohn. — Mittwoch: Frauenlob. Hierauf: In Civil.

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Einzelnen-Preis:
Die einspaltige Beizettel für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,
Reclamen die Beizettel für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

No. 187.

Bezirks-Presssprecher No. 52.

Dienstag, den 23. April.

Bezirks-Presssprecher No. 52.

1895.

Morgen-Ausgabe.

Für die Monate Mai und Juni!

Der Beiz

des in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekannt-
machungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung
mit seinen 7 Gratis-Beilagen
(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.
Den einrückende Beizettel erhalten das „Wiesbadener
Tagblatt“ von jetzt bis 1. Mai 1895 unentgeltlich.

Der brennende Berg im Kohlenrevier an der Saar.

Der saarwälderische Kammerherr C. F. Habel, bekannt als Schrift-
steller, hat naturwissenschaftlichen Gebietes, berichtet über die merkwür-
dige Erscheinung, die im Jahre 1780 in der Schrift „Geschichte
der Naturkunde“ (zu Berlin erschienen). Die Mitteilung
ist von Böhlenstein aus dem Jahre 1778 datiert und folgt hiermit
niedrigst. (Wemerk wird, daß jenes Gebiet an der Saar damals
dem Fürsten von Nassau-Saarbrücken gehörte.)

Ich war auf meiner letzten Reise so glücklich, dieses Land
genauer kennen zu lernen. Es besteht gänzlich aus Kieferngebirgen,
welche vorzüglich eine Menge von Eisensteinen und Kohlen
enthalten. Letztere tragen seit der preussischen Regierung des Königs
Friedrich Wilhelm Heinrichs das meiste zum ansehnlichen
Theil der hiesigen Fürstenthum bei. Sie sind theils unter allen
Steinkohlenrevieren in Deutschland die wichtigsten, mächtigsten und
besten. Man würde nicht zuviel thun, wenn man verlässliche Proben
zu Dubweiler und Sulzbach, wo sich 12–15 Meilen voneinander
befinden, der guten englischen vollkommen an die Seite stellte.
Ich will gegenwärtig nur ein Flöz davon, der mir besonders merkwür-
dig erscheint (mit Uebersetzung der anderen Saarbrücker Merk-
würdigkeiten) bekannt machen; da ich nicht vermute, daß sie schon
genau bekannt erhalten haben. Es ist das Flöz, welches
man die Sandgrubenkohle nennt, das sich von Dubweiler
nach Sulzbach zu erstreckt, und in der Gegend zwischen der
Siedelung, Siedelung, ist 14 Schuh, davon man
4 Schuh als Sandgrubenkohle zur Dachdeckung, die sich nicht
zu brennen wärden, ansetzen läßt, und die 10 Schuh mächtige,
gute Kohlen durch Kiefernrahmen und Kesselfeuer gewinnt. Sein
Flöz ist theils, welches auch bis in eine noch nicht erschöpfte
Tiefe reicht. Dieses Flöz hat sowohl in der Sohle als un-
mittelbar im Dach einen blauen Thonchiefer mit Abdrücken, der
gleiches über sich einen Alaunchiefer, so viel Kies enthält, wie nicht
weniger Abdrücke, und über den Alaunchiefer wieder einen gemeinen
Thonchiefer, und dann einen dachziegelartigen, grauen, mit vielen
Eisen vermischten Sandstein auf sich ruhen hat. Der alte Sage
nach, lernte man erst in dieser Gegend vor 200 Jahre dieses
Flöze näher kennen und nach und nach auch benützen. Die damalige
harde Bevölkerung dieser Gegend, die freilich in der Folge fast ab-
genommen, und jetzt wieder in der Zunahme ist, die das Holzfeuern
machte, mag freilich das meiste zur Consumtion der Steinkohlen be-
tragen haben. Die Einwohner von Dubweiler suchten gegen einen
geringen Verdienst Steinkohlen zu graben und zu verkaufen. Da
das Landgrabenrevier zu Tag mit seinen Wäldern ansehe, und so
sehr mächtig war, erstreckte sich die einzige Einwohner, aber auch
keine Parthen derselben, eigene Häuser, denn es ist bekannt, noch
niemand ein, daß dieses einmal eine beträchtliche Reue von der
säthliche Kammermann werden sollte, wie es erst unter der vor-
stehenden Regierung Wilhelm Heinrichs, dieses in Wahrheit sehr
großen Cameralisten, so sehr er auch von unbedarften, die sich
eine Mühe nehmen wollten ihn kennen zu lernen, verkannt wird,
wirklich geworden, indem dieser und die zwei andere Flöze, so
gegenwärtig betrieben werden, aber lange nicht so mächtig als dieser
sind, eine jährliche Reue von 8000 f. versafften. Man machte
also normale Häuser, als in Steinbrüchen, und dieses in Menge,
wobei man weder auf Ordnung noch Dauer sah, und so in der
Form der Stollen. Man ging darin so weit fort, als man konnte,
und es entstand die merkwürdige, die Bequemlichkeit der Förder-
treppen oder die Brücke nur zu ziehen, welche letztere dann umso viel
häufiger waren, als die Schmelz breit vorgenommen wurden, da
man sie zu 35–40 Schuh breit ohne Verhinderung machte. Man ließ
zwar einige Vergütungen von Kohlen ziehen, allein unbedeutend
und genöthigt zu schwach. Auf diese Weise wurde besonders dieses,
welches es die besten Kohlen enthält, in einer Zeit von ungefähr
80 Jahren ganz vermischt, besonders auf der Seite nach Dubweiler
zu, da es vor die Jahre am bequemsten war. Vor ungefähr
120 Jahren (ca. 1660) machte ein Herr auf einem Stoll, der auf
einer Halbe vom Landgrabenrevier land, Feuer, welches in dem
Raum, der aus lauter brennender Materie bestand, niederkam
und endlich in die alte Arbeit selbst kam. In dieser Zeit es sowohl
die Stollenkohlen, als die Stollenkohlen, die ganz aus Kohlen be-
stand, nicht vielen andern geräumten an. Das Feuer zeigte jetzt
erst seine Stärke und brach heftig aus: Die Einwohner von Dub-
weiler, die auf das erste Glimmen wenig geachtet, kamen jetzt in
in die größte Furcht, weil sie glaubten, das Feuer würde sich end-
lich in alle Flöze verbreiten, und luden durch Herbeiführung einer
Menge Wassers daselbst zu löschen. Das Feuer wurde aber nur um
so viel heftiger. Man mußte den Flöz also nur brennen lassen.
Das Feuer sich bedienend, der alten Arbeit nach den Berg an, der
sich nach Dubweiler zu neigte, und ging endlich in das Alaun-
chieferfeld mit über, bis man vor ungefähr 20 Jahren (1780) an-
gekommen, das Feuer mehr nach seinem Willen einen Schacht und Stollen
zu lenken, indem es sich von der Seite nach Dubweiler zu sehr verlor, und
in die Tiefe (wohl Tiefe) ging. Man erreichte dadurch einiger-
maßen den erwünschten Zweck, allein das unterirdische Feuer ist
auch durch dieses, und daß man die Schiefer nach Dubweiler zu an
dem Feuer nicht genug eingebrochen ist 6 Jahre (1772) nach der
Seite des Berges, der sich nach Sulzbach verläßt, in den alten
Graben ganz hinunter bis an das Thal gelangen. Das Feuer

brennt niemals weit in die ganz herbe Steinkohlen und Alaun-
schiefer, wenn man ihm keine Luft macht, sondern bleibt alsdann
nur in den Kiefernkohlen. Auch in diesen geht es nicht gar weit
fort, wenn es nicht wieder eine alte Arbeit erreicht. Dieses
ist auch die Ursache, daß es sehr viele Jahre, wenn es
ganz Kohlen angetroffen, liegen geblieben ist. Der durchs Feuer
seltene Mann, der sich in der That eines Tropfsteins ansetzt, aber
auch das Gestein bloß übergründet, daß man schon gegen
100 Jahre darauf dachte, das brennende Kohlen- und Alaunfeld
in einigen Tagen zu ziehen. Man hat es auch mit der Arbeit so
weit zu gebracht, daß man schließlich, wenn er gehörig eingebrochen
und verbezt ist, an 300–320 Centner aus diesem brennenden Berg
ohne sonderlicher Kosten bringen kann. — — —
Es wäre interessant zu erfahren, wie es heute um den, wie
man hört, immer noch brennenden Berg steht. C. S.

Ansland.

* **Kaisland.** Auf die von 70 Vertretern der Presse und
Literatur unterzeichnete Eingabe wegen Abänderung der Pres-
sengesetze ist eine laienliche Entscheidung ergangen, daß der Eingabe
keine Folge zu geben sei, nachdem die zur Prüfung derselben aus
den Ministern der Justiz und des Innern sowie dem Oberpräsidenten
des Synods zusammengesetzte Kommission sich gegen die Eingabe
ausgesprochen hatte. Dem Vernehmen nach ist der Beschluß der
Kommission wie folgt begründet: 1. Die Pressegesetze sind nicht
auf dem vorgeschriebenen Instanzenwege durch das Ministerium des
Innern eingebracht worden. Die Entscheidung von Reichs- und
Landesregierungen. 2. Die Pressegesetze sind nicht veraltet; sie
sind vielmehr wiederholt verbessert worden. Ihre Anwendung durch
das Reichsministerium ist stets geordnet erfolgt und keine willkür-
liche gewesen. 3. Privatpersonen ist gesetzlich verboten, die Regierung
zur Abänderung der bestehenden Gesetze aufzufordern und ins-
besondere dieselben einer Kritik zu unterwerfen.

Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Schauspielerhaus.** 21. April. Der unter
dem Pseudonym Rudolf Kothar schreibende Wiener Journalist
Eppler findet für seine Bühnenwerke in Frankfurt offene Türen.
Weder zum Vortheil des Verfassers, noch zu dem unferigen be-
trüben. Lieber das blutige Drama „Der Tod der Maria“ ist
man auch zur Zueignung übergegangen, hat dann mit Geduld
das verurtheilte Märchenbild „Der Wunsch“ getragen, um getrieben
mit einem modernen Kupplung deselben Autors, das den Namen
„Frauenlob“ führt, — sagen wir ehrlich — gelangweilt zu werden.
Die Unmöglichkeit und die Heißigkeit, welche der Verfasser in
einer all durchgeführten Handlung im Kreise einer Gesellschaft
ausgewandelter Sommerfräule an den Harn eines Alpenwe-
des abspiegeln läßt, abspiegeln durch Figuren, denen die Fabelhaftigkeit
ihres Bühnendebüts überall angemerkt ist, denen jede wahre
Lebenskraft fehlt, hempen die Lusthaft zu einer durchaus schwachen
Arbeit, um die es nicht schade ist, wenn man sie gar nicht anführt. Da
es nun doch geschah, bleibt uns nur der Reger für einen ver-
lorenen schönen Frühjahrsabend und das Bedauern für unsere
besseren Schaulustler, welche gewonnen waren, ihre erste Kraft
für das schwache Werk einzusetzen. Doch der Autor sein Geistes-
produkt ein „Kupplung“ nennt, schadet dem Werk doppelt; eigentlich
gilt es nicht in dem Stück nicht vor, verschiedene Anordnungen
aber, die es seinen Darstellern zumutet, gehören jedoch höchstens in
eine leicht gerathene Weise. Gekloppt wurde mit dem Muth der
Verewerfung, durchwegs gut. Der geringe Beifall nach den Ab-
schüssen galt einzig und allein den Darstellern.

* **Das Recht am eigenen Bilde** erörterte der Kammer-
gerichts-Rath in der Sitzung der freien photographischen
Vereinigung in Berlin. Der Redner betonte die Wichtigkeit der
Bewahrung des Persönlichkeitsrechts nicht bloß für die Kunst, sondern
auch für die Wissenschaft, die Photographie, die durch die Dis-
tinction ergab, den Amateurphotographen, vor deren Camera a. B.
bekanntlich kein Sterblicher sicher ist, ermuntert sein dürfte. Eigen-
thümer eines durch Malerei oder Bildhauerkunst hergestellten Bildes
ist ungewiss, ob das Bild selbst, das in ihm Weiteres klar in all den
Fällen, wo das Bild selbst das Bild selbst ist. Der ausführende
Künstler ist nicht berechtigt, ohne besondere Genehmigung vom Ur-
bildhersteller herzustellen. Auf diesem Grundlag änderte auch das neue
bürgerliche Gesetzbuch nichts, wenn es auch anders, daß das neue
Gesetzbuch oder Umkehrung eines oder mehrerer Punkte eine neue be-
gehrliche Sache herstellt, dadurch das Recht des Eigenthums dieser
Sache erweitert, denn der Künstler schafft im vorliegenden Falle nicht
für sich, sondern steht im Vordergrund des Urbildes und habe nur auf
den Vorn Anspruch, oder dort, wenn der ausübende Künstler nicht
bezoht wird, das Persönlichkeitsrecht ausüben. Aber auch dann, wenn
der Künstler vermittle des Gedächtnisses ein Bild schafft, ruhe
nicht das Persönlichkeitsrecht des Urbildes, die Gedächtnisstrafe mindere
die Verletzung dieses Rechtes nicht, und der Künstler darf auch in
solchen Fällen das Bild ohne Genehmigung des Urbildes weder
öffentlich ausstellen, noch verkaufen, noch aus Zweck der Verstellung
benutzen, sondern nur, wenn in derartigen Fällen sich immer Nachschick
geht wird, so liegt dies nur daran, daß man sich freiwillig des
Einspruchsrechts enthält, entweder aus Gleichgültigkeit, oder weil
man sich durch die Vertheilung, welche in der Aufnahme
des Bildes liegt, sogar geschmeichelt fühlt. Das Recht am eigenen
Bilde erstreckt sich aber ferner auch auf Spott- und Zerrbilder, auch
Spott- und Zerrbilder seiner Person braucht Niemand zu bilden,
in jedem beliebigen weiteren Fall spottbar zu werden. Zu
gleicher Weise regelt sich das Rechtsverhältnis zum Photo-
graphen gegenüber. Auch am photographischen Bild ist das Recht
des Urbildes ungewiss, soweit es sich um bestimmte Bilder handelt,
es erstreckt sich aber die Frage, wie weit die heimliche Entnahme
des Bildes (durch Momentphotographie) geschützt ist. Auch da soll
Rechner einen sehr weitgehenden Schutz. Er hält für unzulässig
jede erkennbare Aufnahme einer Person oder im Kammerhofs, oder
Architekturbild und will nur die Fälle ausgenommen wissen, also
freigeben, wo die zufällige Aufnahme eines Bildes an Zeit und
Ort bedingt ist, wie bei einem Bild, bei den Aufnahmen aus Anlass
der Vertheilung. Wer sich zu einer solchen Zeit an einen Ort,
den der Schöpfer von Friedrichs Bild, bezieht, entlasse den damit
seiner Rechts am eigenen Bilde. Das gelte auch für die Fälle, wo
man merkt, daß irgendwo eine Aufnahme stattfinden soll, und man
absichtlich im Bereiche der Camera verbleibt.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 23. April.
— **Zur Erinnerung.** Am 23. April feiert König
Albert von Sachsen, der 1828 geboren ist, seinen 67. Ge-
burtstag. Er ist der älteste Sohn des Königs Johann und der
Königin Amalie und folgte 1873 seinem Vater auf den Thron.
Unvergessen sind die Thaten des damaligen sächsischen Kronprinzen
und späteren deutschen Generalfeldmarschalls im deutsch-französischen
Kriege, die Tage von Gravelotte und St. Privat, von Sedan und
von Paris. Als weiser und gerechter Herrscher von seinem Volke
hoch verehrt, hat er von jeder freien zu Kaiser und Reich gehalten
und gilt mit Recht als eine der herrlichen Säulen der deutschen Ein-
heit. Nicht nur Sachsen's Landesherr, weise Herrscher der Bevölkerung
Deutschlands bringen ihm zum Wiegenfeste ihre Glückwünsche.

— **Geirhausauskunft.** In der gestrigen Sitzung gelangte
u. A. noch die Verwaltungskassendirektoren des Gemeindevorstandes Jacob
Karnet II zu Königstein gegen den Gemeinderath betreffend
wegen Veranlagung zu Straßensolten zur Verhandlung und
Entscheidung. Dem Kläger sind solche Kosten in Höhe von
518 M. 30 Pf. angefordert worden, nachdem er auf
seinem Grundstück an der Reichsstraße eine Wohnhalle und
Remise errichtet hat. Er verweigert die Zahlung und fragt auf
Aufhebung der Veranlagung mit der Begründung, daß bereits
in 1888 vor Gericht das betreffende Grundstück, sein
Wohnhaus dort bestanden habe. Der Gemeinderath wendet
dagegen ein, daß der Beitrag nicht an das Wohnhaus
gebunden sei, sondern fällig werde, wenn auf einem an die Straße
grenzenden Grundstück überhaupt ein Gebäude errichtet werde. Der
Beizellschlichter erklärte, daß der beklagte Gemeinderath nicht be-
rechtigt sei, den Kläger zu den Straßensolten heranzuziehen, da nach den
§§ 6 und 7 des Ortsstatuts es ungewiss bleibe, ob die Beitragspflicht
auch auf schon bestanden Grundstücke ausgedehnt werde. — Eine
Straßensolte des Markensolters v. A. Martin in § 6 in § 1 gegen den
Gemeinderath betreffend, in welcher es sich um 408 M. Straßensolten
für die Markensolte handelt, ist vertagt worden, um dem beklagten
Gelegenheit zu geben, darüber, wann diese Straßensolte fertiggestellt
worden ist, eine nähere Erklärung abzugeben.

— **Schulnachrichten.** Gestern fanden am Königl. Gymnasium
und Realgymnasium die Aufnahmeprüfungen statt. Schmale
Höfliche des „Realschulgymnasiums Wiesbaden“, Dr. Dr. Volkmann
bestanden die Prüfung für Tertio und Secundo. Solche trefflichen
Resultate sprechen lauter als jede sonstige Empfehlung für die
Leistungen des Anstaltsleiters und der Lehrer. Das Sommer-
semester beginnt Mittwoch, den 24. April, 8 Uhr Morgens.

— **Unlauterer Wettbewerb.** Auf neuen Arten des un-
lauteren Wettbewerbs macht die „Wiesbadener Monatschrift für
Zeitungsindustrie“ aufmerksam. Schon seit längerer Zeit werden
hiesige Hausfrauen durch Zeitungsanzeigen angefordert, die
Wollschäfer, alte gestricke und gewebte Wollschäfer und Fäden ein-
zufinden. Angeblich sollen daraus neue Kleiderstoffe, Decken,
Portiüren, Tücher, Teppiche u. a. angefertigt werden. Nach den
Ermittelungen des Gewerbevereins in Stettin sind diese An-
gebote falsch und lediglich auf die Täuschung des Publikums
berechnet. In Wahrheit haben die gedachten Gesellschaften über-
haupt keine Fabriken; sie verkaufen die alten eingestricke Woll-
schäfer gestricke und liefern den Bestellen gewisse Stoffe irgend
einer Fabrik. Als Gegenleistung wird der Besteller durch zweifach getäuscht,
indem man ihm vorpagiert, es wäre die neue Waare aus den hin-
gegebenen alten Stoffen hergestellt und indem man ihm gegen
gewöhnliche Waarenware zu höheren als den üblichen Preisen liefert.

— **Patent.** Auf eine Cigarrenröhre aus Walle, welche ein
vollständig nichtverleitetes trockenes Rauchen ermöglichen soll, ohne
die Cigarre den Geschmack zu nehmen, ist dem Herrn Heinrich Reiser
hier ein Deutsches Patentsystem erteilt worden.

Wiesbaden, 23. April.
(Nur solche Berichte werden berücksichtigt, welche der Öffentlichkeit ankommen.)
* **Der hiesige „Kulturklub“** hat sich in dem letzten Jahr in
recht erfreulicher Weise entwickelt. Eine große Anzahl von aktiven
und unterstützenden Mitgliedern sind dem Verein beigetreten, und
sein Rahmenthal hat sich in solcher Weise vermehrt, daß das alte
bestehende Bootshaus, das im Jahre 1890 an dem Uferplatz unter
dall Bierich erbaut worden ist, nicht mehr genügenden Raum
bietet. Die Erbauung eines größeren Bootshauses ist zur Not-
wendigkeit geworden. Der Verein hat sich denn auch zu einem
Vorhaben entschlossen, und die künftige Regierung hat ihm, wie
früher, auch jetzt wieder in dankenswerther Weise den erforderlichen
Bauplan überlassen. In finanzieller Hinsicht stehen dem Projekt
keinerlei Schwierigkeiten mehr im Wege, da die erforderlichen Bau-
gelder dem Verein schon aus dem Kreise seiner Mitglieder zur Ver-
fügung gestellt sind. Es kann deshalb sofort mit dem Bau be-
gonnen werden, wenn die bedürftliche Genehmigung eingebracht ist.
Hoffentlich wird dieselbe nicht mehr lange auf sich warten lassen,
damit die Remonstranten und schon während der desjährigen
Tramings die Vortheile des neuen Bootshauses genießen können.

* **Die „Gemeinsame Ortsanwaltschaft“** hält am
Montag, den 23. d. M., Abends 8½ Uhr, im Rathsaal des neuen
Rathhauses ihre zweite ordentliche Generalversammlung ab, auf
deren Tagesordnung u. A. folgende wichtige Gegenstände stehen:
Vorlage der Jahresrechnung und Berichtserstattung über die Ge-
schäfte im Jahre 1894 sowie „Beschreibung über event. Einführung
der freien Wergewalt“.

— **Glimmen aus dem Publikum.**
(Für Beizellschlichtungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei
Verantwortung.)
* Dem Vernehmen nach hat nun auch der wohlthätige, Stabs-
auskunft die Genehmigung zur Errichtung einer Station auf
dem Territorium der Stadt Wiesbaden für elektrische Be-
leuchtung des Stadthauses. Wilhelmstraße. Große Durchgangs-
Wandlung, Wilhelmstraße erteilt. Bevor nun mit der Erbauung
des betreffenden Wohnhauses vorgegangen wird, sollte sich die
Stadt nicht die Gelegenheit entgehen lassen, von dem bereizigen
Weg der Herrmannstraße nach dem Durchbruch des Herrn
Wohlthätigen nach dem Markt resp. der Wilhelmstraße nötige

Terrain zu erwerben. Ein Durchbruch des Gernmühlbaches ist sehr notwendig, weil ein großer Fährverkehr in demselben stattfindet, der noch bedeutend zunehmen wird, wenn die zum Betrieb des Elektrizitätswerkes nötigen Kohlen befördert werden müssen. Die Befestigung dieser Fährwege wäre auch aus fernpoligen Gründen sehr zu wünschen und bei der in Folge der zunehmenden Bevölkerung von großem Nutzen. Zur Zeit dürfte der Kohlenantrieb verhältnismäßig gering sein, während, wenn das Kohlenfeld in die Straße hineingeführt wäre, die Befestigung eines Durchbruchs des Gernmühlbaches für immer benommen sein würde.

* Niederwallmenda, 20. April. Die im „Tagblatt“ in diesen mitgeteilte Formel zur Berechnung des Charakters stimmt vollständig für 1895, aber nicht für 1894 und 1896. Ich erlaube mir daher, die in 1891 von Mathematischer Genie veröffentlichte Berechnung mitzuteilen. Man dividire die Jahreszahl, für welche das Charakters berechnet werden soll, nachstehend durch 19, 4, 7, und nenne die Reste a, b, c; ferner dividire man die Summe 2b + 4c + 4a + 7c durch 7 und nenne den Rest d. Dann ist d die Summe 2b + 4c + 4a + 7c durch 7 und nenne den Rest d. Dann ist d die Summe 2b + 4c + 4a + 7c durch 7 und nenne den Rest d.

Am 18. Jahrhundert ist m = 23, n = 3.
19 = 23, 23 = 23, 23 = 23.
1895: 19 = Rest a 14.
1895: 4 = b 3.
1895: 7 = c 6.
19 × 14 = 266 + 23 = 289, Rest a 19.
2 × 3 + 4 × 6 + 6 × 19 + 4 = 144: 7 = Rest o 4.
19 + 4 = 23 + 22 = 45 - 31 = 14, April.
Berechnungsschlüssel: 2. März, 4. März.

* Rüdelsheim a. Rh., 21. April. Mit Bräutigam Albrecht von Preußen, dessen hohe Gemahlin beehrte am 19. d. M. das Rüdelsheimer Fest, so zu unterer vorgerückter Mitteilung berichten nachgetragen wird.

Kleine Chronik.

Zu der Widmung des Bildes des Kaisers an den Hofprediger Krommel mit der Unterschrift: „Wer Gott vertraut und seine ihm sich baut, der hat an seinen Sand gebaut“, bemerkt ein Gewährsmann des „Voll“, der heute schon im Januar 1892 im Besonderen bei Krommel eine Skulptur des Kaisers mit folgender eigenhändiger Unterschrift gesehen: „Wer Gott vertraut, der hat an seinem Sand gebaut.“

Auf schreckliche Weise wurde heute in Gasse ein Handelsmann, der einige 40 Jahre zählen mochte, den Tod. Er war sich vor dem Abende 9 Uhr in Seitenhaken einlaufenden Verleumdung und wurde von den Rädern der Maschine ergriffen und vermalte. Der Mann, der in Seitenhaken einlaufend gewesen, soll die Zeit in einem Unfall den Tod gefunden haben. Nach anderen Angaben hätten ihn die Räder der Maschine in den Tod getrieben.

Die Stadterweiterungs-Vermehrung am 20. April hat in ihrer letzten Sitzung mit 18 gegen 13 Stimmen einen Antrag für die Verpflegung des Festkommandos am 20. April im Betrag von 500 Mk. genehmigt. Der Oberbürgermeister verlangte den Zuschuß, weil nach dem öffentlichen Bedürfnis die städtischen Ver-

pflegungsfälle so knapp seien, daß die armen Soldaten hungern müßten. Auch andere Städte hätten hier geholfen. Er bitte, die Bewilligung „aus Nächstenliebe“ zu bewilligen. Ist es trotz der enormen Militärkosten wirklich so weit gekommen, daß deutsche Soldaten ohne Lebensmittel hungern müßten? Hier ist eine Unterstellung im Hinblick merklich.

Der 1895 geborene Arbeiter Anton Wolf, der am 3. Oktober d. J. zum Schwurgericht in Köln wegen beschuldigter Ermordung des 21-jährigen Knaben Michaelis Rins in Köln zum Tode verurteilt worden war, wurde am Sonntag früh 6 Uhr durch den Schöffengerichtsrath von Magdeburg hingerichtet.

In Derselbe am Sonntag wurde die Leiche eines Bauern infolge eines Erdbebens zur Erde geworfen. Die Frau des Toten erlief aber die Leiche der Leiche und wurde wahnsinnig.

Ein Krater, aus dem schwefelhaltiges Wasser hervorquillt, sprüht sich am Ohermannsberg in der Campagna von Neapel in der Nähe von Capri, eine kleine Meile nördlich von Rom. Der Krater erweitert sich immer mehr und hat schon einen Durchmesser von 1000 Metern erreicht. Eine Kommission von Geologen und Ingenieuren begibt sich dorthin, um über die Erscheinung zu berichten. Es handelt sich ohne Zweifel um eine neue Solfatara, deren Öffnung eine Folge der letzten Erdbeben sein dürfte. Solche Solfataren sind in Italien nicht selten; am bemerkenswertesten sind die kleinen Seen in der Provinz von der nach Livorno führenden Straße.

Niederländische Schachspieler wollen das Spiel des Theodor Liss nachahmen und in Berlin und Hamburg ein Schachspiel veranstalten. Leiter des Unternehmens ist der holländische Direktor Christiaan.

Auf einem von Rottlich kommenden Zuge kam zwischen den Stationen Troos und Kellnau an einem Abstell 3. Klasse plötzlich eine Zehn auf, an die ein zum Fenster hinauskommendes achtjähriges Mädchen sich lehnte. Das Kind stürzte vor den Augen seiner Mutter auf die Erde. Die Frau wollte nachbringen, wurde aber durch die Mitreisenden daran verhindert. Als nach der Ankunft in Troos die Leiche abgeholt wurde, fand man das Kind mit einer großen, aber nicht gefährlichen Wunde an der unmittelsbar hinter der Stirn, wo der Unfall erfolgt war, neben dem Schienbein liegen.

Marktberichte.

* Frankfurt, 22. April. Der heutige Viehmarkt war mit 493 Rindern, 36 Schafen, 526 Affen, Rindern und Eieren, 230 Hühnern, 108 Hühnern, 2 Schafstücken, 108 Hühnern, 875 Schweinen befüllt. Die Preise stiegen sich wie folgt: 1. Qualität 55-67 Mk., 2. Qualität 51-63 Mk., 3. Qualität 48-50 Mk., 4. Qualität 45-50 Mk., 5. Qualität 42-50 Mk., 6. Qualität 40-50 Mk., 7. Qualität 38-50 Mk., 8. Qualität 35-50 Mk., 9. Qualität 32-50 Mk., 10. Qualität 30-50 Mk., 11. Qualität 28-50 Mk., 12. Qualität 25-50 Mk., 13. Qualität 22-50 Mk., 14. Qualität 20-50 Mk., 15. Qualität 18-50 Mk., 16. Qualität 15-50 Mk., 17. Qualität 12-50 Mk., 18. Qualität 10-50 Mk., 19. Qualität 8-50 Mk., 20. Qualität 5-50 Mk., 21. Qualität 3-50 Mk., 22. Qualität 1-50 Mk., 23. Qualität 0-50 Mk., 24. Qualität 0-50 Mk., 25. Qualität 0-50 Mk., 26. Qualität 0-50 Mk., 27. Qualität 0-50 Mk., 28. Qualität 0-50 Mk., 29. Qualität 0-50 Mk., 30. Qualität 0-50 Mk., 31. Qualität 0-50 Mk., 32. Qualität 0-50 Mk., 33. Qualität 0-50 Mk., 34. Qualität 0-50 Mk., 35. Qualität 0-50 Mk., 36. Qualität 0-50 Mk., 37. Qualität 0-50 Mk., 38. Qualität 0-50 Mk., 39. Qualität 0-50 Mk., 40. Qualität 0-50 Mk., 41. Qualität 0-50 Mk., 42. Qualität 0-50 Mk., 43. Qualität 0-50 Mk., 44. Qualität 0-50 Mk., 45. Qualität 0-50 Mk., 46. Qualität 0-50 Mk., 47. Qualität 0-50 Mk., 48. Qualität 0-50 Mk., 49. Qualität 0-50 Mk., 50. Qualität 0-50 Mk., 51. Qualität 0-50 Mk., 52. Qualität 0-50 Mk., 53. Qualität 0-50 Mk., 54. Qualität 0-50 Mk., 55. Qualität 0-50 Mk., 56. Qualität 0-50 Mk., 57. Qualität 0-50 Mk., 58. Qualität 0-50 Mk., 59. Qualität 0-50 Mk., 60. Qualität 0-50 Mk., 61. Qualität 0-50 Mk., 62. Qualität 0-50 Mk., 63. Qualität 0-50 Mk., 64. Qualität 0-50 Mk., 65. Qualität 0-50 Mk., 66. Qualität 0-50 Mk., 67. Qualität 0-50 Mk., 68. Qualität 0-50 Mk., 69. Qualität 0-50 Mk., 70. Qualität 0-50 Mk., 71. Qualität 0-50 Mk., 72. Qualität 0-50 Mk., 73. Qualität 0-50 Mk., 74. Qualität 0-50 Mk., 75. Qualität 0-50 Mk., 76. Qualität 0-50 Mk., 77. Qualität 0-50 Mk., 78. Qualität 0-50 Mk., 79. Qualität 0-50 Mk., 80. Qualität 0-50 Mk., 81. Qualität 0-50 Mk., 82. Qualität 0-50 Mk., 83. Qualität 0-50 Mk., 84. Qualität 0-50 Mk., 85. Qualität 0-50 Mk., 86. Qualität 0-50 Mk., 87. Qualität 0-50 Mk., 88. Qualität 0-50 Mk., 89. Qualität 0-50 Mk., 90. Qualität 0-50 Mk., 91. Qualität 0-50 Mk., 92. Qualität 0-50 Mk., 93. Qualität 0-50 Mk., 94. Qualität 0-50 Mk., 95. Qualität 0-50 Mk., 96. Qualität 0-50 Mk., 97. Qualität 0-50 Mk., 98. Qualität 0-50 Mk., 99. Qualität 0-50 Mk., 100. Qualität 0-50 Mk., 101. Qualität 0-50 Mk., 102. Qualität 0-50 Mk., 103. Qualität 0-50 Mk., 104. Qualität 0-50 Mk., 105. Qualität 0-50 Mk., 106. Qualität 0-50 Mk., 107. Qualität 0-50 Mk., 108. Qualität 0-50 Mk., 109. Qualität 0-50 Mk., 110. Qualität 0-50 Mk., 111. Qualität 0-50 Mk., 112. Qualität 0-50 Mk., 113. Qualität 0-50 Mk., 114. Qualität 0-50 Mk., 115. Qualität 0-50 Mk., 116. Qualität 0-50 Mk., 117. Qualität 0-50 Mk., 118. Qualität 0-50 Mk., 119. Qualität 0-50 Mk., 120. Qualität 0-50 Mk., 121. Qualität 0-50 Mk., 122. Qualität 0-50 Mk., 123. Qualität 0-50 Mk., 124. Qualität 0-50 Mk., 125. Qualität 0-50 Mk., 126. Qualität 0-50 Mk., 127. Qualität 0-50 Mk., 128. Qualität 0-50 Mk., 129. Qualität 0-50 Mk., 130. Qualität 0-50 Mk., 131. Qualität 0-50 Mk., 132. Qualität 0-50 Mk., 133. Qualität 0-50 Mk., 134. Qualität 0-50 Mk., 135. Qualität 0-50 Mk., 136. Qualität 0-50 Mk., 137. Qualität 0-50 Mk., 138. Qualität 0-50 Mk., 139. Qualität 0-50 Mk., 140. Qualität 0-50 Mk., 141. Qualität 0-50 Mk., 142. Qualität 0-50 Mk., 143. Qualität 0-50 Mk., 144. Qualität 0-50 Mk., 145. Qualität 0-50 Mk., 146. Qualität 0-50 Mk., 147. Qualität 0-50 Mk., 148. Qualität 0-50 Mk., 149. Qualität 0-50 Mk., 150. Qualität 0-50 Mk., 151. Qualität 0-50 Mk., 152. Qualität 0-50 Mk., 153. Qualität 0-50 Mk., 154. Qualität 0-50 Mk., 155. Qualität 0-50 Mk., 156. Qualität 0-50 Mk., 157. Qualität 0-50 Mk., 158. Qualität 0-50 Mk., 159. Qualität 0-50 Mk., 160. Qualität 0-50 Mk., 161. Qualität 0-50 Mk., 162. Qualität 0-50 Mk., 163. Qualität 0-50 Mk., 164. Qualität 0-50 Mk., 165. Qualität 0-50 Mk., 166. Qualität 0-50 Mk., 167. Qualität 0-50 Mk., 168. Qualität 0-50 Mk., 169. Qualität 0-50 Mk., 170. Qualität 0-50 Mk., 171. Qualität 0-50 Mk., 172. Qualität 0-50 Mk., 173. Qualität 0-50 Mk., 174. Qualität 0-50 Mk., 175. Qualität 0-50 Mk., 176. Qualität 0-50 Mk., 177. Qualität 0-50 Mk., 178. Qualität 0-50 Mk., 179. Qualität 0-50 Mk., 180. Qualität 0-50 Mk., 181. Qualität 0-50 Mk., 182. Qualität 0-50 Mk., 183. Qualität 0-50 Mk., 184. Qualität 0-50 Mk., 185. Qualität 0-50 Mk., 186. Qualität 0-50 Mk., 187. Qualität 0-50 Mk., 188. Qualität 0-50 Mk., 189. Qualität 0-50 Mk., 190. Qualität 0-50 Mk., 191. Qualität 0-50 Mk., 192. Qualität 0-50 Mk., 193. Qualität 0-50 Mk., 194. Qualität 0-50 Mk., 195. Qualität 0-50 Mk., 196. Qualität 0-50 Mk., 197. Qualität 0-50 Mk., 198. Qualität 0-50 Mk., 199. Qualität 0-50 Mk., 200. Qualität 0-50 Mk., 201. Qualität 0-50 Mk., 202. Qualität 0-50 Mk., 203. Qualität 0-50 Mk., 204. Qualität 0-50 Mk., 205. Qualität 0-50 Mk., 206. Qualität 0-50 Mk., 207. Qualität 0-50 Mk., 208. Qualität 0-50 Mk., 209. Qualität 0-50 Mk., 210. Qualität 0-50 Mk., 211. Qualität 0-50 Mk., 212. Qualität 0-50 Mk., 213. Qualität 0-50 Mk., 214. Qualität 0-50 Mk., 215. Qualität 0-50 Mk., 216. Qualität 0-50 Mk., 217. Qualität 0-50 Mk., 218. Qualität 0-50 Mk., 219. Qualität 0-50 Mk., 220. Qualität 0-50 Mk., 221. Qualität 0-50 Mk., 222. Qualität 0-50 Mk., 223. Qualität 0-50 Mk., 224. Qualität 0-50 Mk., 225. Qualität 0-50 Mk., 226. Qualität 0-50 Mk., 227. Qualität 0-50 Mk., 228. Qualität 0-50 Mk., 229. Qualität 0-50 Mk., 230. Qualität 0-50 Mk., 231. Qualität 0-50 Mk., 232. Qualität 0-50 Mk., 233. Qualität 0-50 Mk., 234. Qualität 0-50 Mk., 235. Qualität 0-50 Mk., 236. Qualität 0-50 Mk., 237. Qualität 0-50 Mk., 238. Qualität 0-50 Mk., 239. Qualität 0-50 Mk., 240. Qualität 0-50 Mk., 241. Qualität 0-50 Mk., 242. Qualität 0-50 Mk., 243. Qualität 0-50 Mk., 244. Qualität 0-50 Mk., 245. Qualität 0-50 Mk., 246. Qualität 0-50 Mk., 247. Qualität 0-50 Mk., 248. Qualität 0-50 Mk., 249. Qualität 0-50 Mk., 250. Qualität 0-50 Mk., 251. Qualität 0-50 Mk., 252. Qualität 0-50 Mk., 253. Qualität 0-50 Mk., 254. Qualität 0-50 Mk., 255. Qualität 0-50 Mk., 256. Qualität 0-50 Mk., 257. Qualität 0-50 Mk., 258. Qualität 0-50 Mk., 259. Qualität 0-50 Mk., 260. Qualität 0-50 Mk., 261. Qualität 0-50 Mk., 262. Qualität 0-50 Mk., 263. Qualität 0-50 Mk., 264. Qualität 0-50 Mk., 265. Qualität 0-50 Mk., 266. Qualität 0-50 Mk., 267. Qualität 0-50 Mk., 268. Qualität 0-50 Mk., 269. Qualität 0-50 Mk., 270. Qualität 0-50 Mk., 271. Qualität 0-50 Mk., 272. Qualität 0-50 Mk., 273. Qualität 0-50 Mk., 274. Qualität 0-50 Mk., 275. Qualität 0-50 Mk., 276. Qualität 0-50 Mk., 277. Qualität 0-50 Mk., 278. Qualität 0-50 Mk., 279. Qualität 0-50 Mk., 280. Qualität 0-50 Mk., 281. Qualität 0-50 Mk., 282. Qualität 0-50 Mk., 283. Qualität 0-50 Mk., 284. Qualität 0-50 Mk., 285. Qualität 0-50 Mk., 286. Qualität 0-50 Mk., 287. Qualität 0-50 Mk., 288. Qualität 0-50 Mk., 289. Qualität 0-50 Mk., 290. Qualität 0-50 Mk., 291. Qualität 0-50 Mk., 292. Qualität 0-50 Mk., 293. Qualität 0-50 Mk., 294. Qualität 0-50 Mk., 295. Qualität 0-50 Mk., 296. Qualität 0-50 Mk., 297. Qualität 0-50 Mk., 298. Qualität 0-50 Mk., 299. Qualität 0-50 Mk., 300. Qualität 0-50 Mk., 301. Qualität 0-50 Mk., 302. Qualität 0-50 Mk., 303. Qualität 0-50 Mk., 304. Qualität 0-50 Mk., 305. Qualität 0-50 Mk., 306. Qualität 0-50 Mk., 307. Qualität 0-50 Mk., 308. Qualität 0-50 Mk., 309. Qualität 0-50 Mk., 310. Qualität 0-50 Mk., 311. Qualität 0-50 Mk., 312. Qualität 0-50 Mk., 313. Qualität 0-50 Mk., 314. Qualität 0-50 Mk., 315. Qualität 0-50 Mk., 316. Qualität 0-50 Mk., 317. Qualität 0-50 Mk., 318. Qualität 0-50 Mk., 319. Qualität 0-50 Mk., 320. Qualität 0-50 Mk., 321. Qualität 0-50 Mk., 322. Qualität 0-50 Mk., 323. Qualität 0-50 Mk., 324. Qualität 0-50 Mk., 325. Qualität 0-50 Mk., 326. Qualität 0-50 Mk., 327. Qualität 0-50 Mk., 328. Qualität 0-50 Mk., 329. Qualität 0-50 Mk., 330. Qualität 0-50 Mk., 331. Qualität 0-50 Mk., 332. Qualität 0-50 Mk., 333. Qualität 0-50 Mk., 334. Qualität 0-50 Mk., 335. Qualität 0-50 Mk., 336. Qualität 0-50 Mk., 337. Qualität 0-50 Mk., 338. Qualität 0-50 Mk., 339. Qualität 0-50 Mk., 340. Qualität 0-50 Mk., 341. Qualität 0-50 Mk., 342. Qualität 0-50 Mk., 343. Qualität 0-50 Mk., 344. Qualität 0-50 Mk., 345. Qualität 0-50 Mk., 346. Qualität 0-50 Mk., 347. Qualität 0-50 Mk., 348. Qualität 0-50 Mk., 349. Qualität 0-50 Mk., 350. Qualität 0-50 Mk., 351. Qualität 0-50 Mk., 352. Qualität 0-50 Mk., 353. Qualität 0-50 Mk., 354. Qualität 0-50 Mk., 355. Qualität 0-50 Mk., 356. Qualität 0-50 Mk., 357. Qualität 0-50 Mk., 358. Qualität 0-50 Mk., 359. Qualität 0-50 Mk., 360. Qualität 0-50 Mk., 361. Qualität 0-50 Mk., 362. Qualität 0-50 Mk., 363. Qualität 0-50 Mk., 364. Qualität 0-50 Mk., 365. Qualität 0-50 Mk., 366. Qualität 0-50 Mk., 367. Qualität 0-50 Mk., 368. Qualität 0-50 Mk., 369. Qualität 0-50 Mk., 370. Qualität 0-50 Mk., 371. Qualität 0-50 Mk., 372. Qualität 0-50 Mk., 373. Qualität 0-50 Mk., 374. Qualität 0-50 Mk., 375. Qualität 0-50 Mk., 376. Qualität 0-50 Mk., 377. Qualität 0-50 Mk., 378. Qualität 0-50 Mk., 379. Qualität 0-50 Mk., 380. Qualität 0-50 Mk., 381. Qualität 0-50 Mk., 382. Qualität 0-50 Mk., 383. Qualität 0-50 Mk., 384. Qualität 0-50 Mk., 385. Qualität 0-50 Mk., 386. Qualität 0-50 Mk., 387. Qualität 0-50 Mk., 388. Qualität 0-50 Mk., 389. Qualität 0-50 Mk., 390. Qualität 0-50 Mk., 391. Qualität 0-50 Mk., 392. Qualität 0-50 Mk., 393. Qualität 0-50 Mk., 394. Qualität 0-50 Mk., 395. Qualität 0-50 Mk., 396. Qualität 0-50 Mk., 397. Qualität 0-50 Mk., 398. Qualität 0-50 Mk., 399. Qualität 0-50 Mk., 400. Qualität 0-50 Mk., 401. Qualität 0-50 Mk., 402. Qualität 0-50 Mk., 403. Qualität 0-50 Mk., 404. Qualität 0-50 Mk., 405. Qualität 0-50 Mk., 406. Qualität 0-50 Mk., 407. Qualität 0-50 Mk., 408. Qualität 0-50 Mk., 409. Qualität 0-50 Mk., 410. Qualität 0-50 Mk., 411. Qualität 0-50 Mk., 412. Qualität 0-50 Mk., 413. Qualität 0-50 Mk., 414. Qualität 0-50 Mk., 415. Qualität 0-50 Mk., 416. Qualität 0-50 Mk., 417. Qualität 0-50 Mk., 418. Qualität 0-50 Mk., 419. Qualität 0-50 Mk., 420. Qualität 0-50 Mk., 421. Qualität 0-50 Mk., 422. Qualität 0-50 Mk., 423. Qualität 0-50 Mk., 424. Qualität 0-50 Mk., 425. Qualität 0-50 Mk., 426. Qualität 0-50 Mk., 427. Qualität 0-50 Mk., 428. Qualität 0-50 Mk., 429. Qualität 0-50 Mk., 430. Qualität 0-50 Mk., 431. Qualität 0-50 Mk., 432. Qualität 0-50 Mk., 433. Qualität 0-50 Mk., 434. Qualität 0-50 Mk., 435. Qualität 0-50 Mk., 436. Qualität 0-50 Mk., 437. Qualität 0-50 Mk., 438. Qualität 0-50 Mk., 439. Qualität 0-50 Mk., 440. Qualität 0-50 Mk., 441. Qualität 0-50 Mk., 442. Qualität 0-50 Mk., 443. Qualität 0-50 Mk., 444. Qualität 0-50 Mk., 445. Qualität 0-50 Mk., 446. Qualität 0-50 Mk., 447. Qualität 0-50 Mk., 448. Qualität 0-50 Mk., 449. Qualität 0-50 Mk., 450. Qualität 0-50 Mk., 451. Qualität 0-50 Mk., 452. Qualität 0-50 Mk., 453. Qualität 0-50 Mk., 454. Qualität 0-50 Mk., 455. Qualität 0-50 Mk., 456. Qualität 0-50 Mk., 457. Qualität 0-50 Mk., 458. Qualität 0-50 Mk., 459. Qualität 0-50 Mk., 460. Qualität 0-50 Mk., 461. Qualität 0-50 Mk., 462. Qualität 0-50 Mk., 463. Qualität 0-50 Mk., 464. Qualität 0-50 Mk., 465. Qualität 0-50 Mk., 466. Qualität 0-50 Mk., 467. Qualität 0-50 Mk., 468. Qualität 0-50 Mk., 469. Qualität 0-50 Mk., 470. Qualität 0-50 Mk., 471. Qualität 0-50 Mk., 472. Qualität 0-50 Mk., 473. Qualität 0-50 Mk., 474. Qualität 0-50 Mk., 475. Qualität 0-50 Mk., 476. Qualität 0-50 Mk., 477. Qualität 0-50 Mk., 478. Qualität 0-50 Mk., 479. Qualität 0-50 Mk., 480. Qualität 0-50 Mk., 481. Qualität 0-50 Mk., 482. Qualität 0-50 Mk., 483. Qualität 0-50 Mk., 484. Qualität 0-50 Mk., 485. Qualität 0-50 Mk., 486. Qualität 0-50 Mk., 487. Qualität 0-50 Mk., 488. Qualität 0-50 Mk., 489. Qualität 0-50 Mk., 490. Qualität 0-50 Mk., 491. Qualität 0-50 Mk., 492. Qualität 0-50 Mk., 493. Qualität 0-50 Mk., 494. Qualität 0-50 Mk., 495. Qualität 0-50 Mk., 496. Qualität 0-50 Mk., 497. Qualität 0-50 Mk., 498. Qualität 0-50 Mk., 499. Qualität 0-50 Mk., 500. Qualität 0-50 Mk., 501. Qualität 0-50 Mk., 502. Qualität 0-50 Mk., 503. Qualität 0-50 Mk., 504. Qualität 0-50 Mk., 505. Qualität 0-50 Mk., 506. Qualität 0-50 Mk., 507. Qualität 0-50 Mk., 508. Qualität 0-50 Mk., 509. Qualität 0-50 Mk., 510. Qualität 0-50 Mk., 511. Qualität 0-50 Mk., 512. Qualität 0-50 Mk., 513. Qualität 0-50 Mk., 514. Qualität 0-50 Mk., 515. Qualität 0-50 Mk., 516. Qualität 0-50 Mk., 517. Qualität 0-50 Mk., 518. Qualität 0-50 Mk., 519. Qualität 0-50 Mk., 520. Qualität 0-50 Mk., 521. Qualität 0-50 Mk., 522. Qualität 0-50 Mk., 523. Qualität 0-50 Mk., 524. Qualität 0-50 Mk., 525. Qualität 0-50 Mk., 526. Qualität 0-50 Mk., 527. Qualität 0-50 Mk., 528. Qualität 0-50 Mk., 529. Qualität 0-50 Mk., 530. Qualität 0-50 Mk., 531. Qualität 0-50 Mk., 532. Qualität 0-50 Mk., 533. Qualität 0-50 Mk., 534. Qualität 0-50 Mk., 535. Qualität 0-50 Mk., 536. Qualität 0-50 Mk., 537. Qualität 0-50 Mk., 538. Qualität 0-50 Mk., 539. Qualität 0-50 Mk., 540. Qualität 0-50 Mk., 541. Qualität 0-50 Mk., 542. Qualität 0-50 Mk., 543. Qualität 0-50 Mk., 544. Qualität 0-50 Mk., 545. Qualität 0-50 Mk., 546. Qualität 0-50 Mk., 547. Qualität 0-50 Mk., 548. Qualität 0-50 Mk., 549. Qualität 0-50 Mk., 550. Qualität 0-50 Mk., 551. Qualität 0-50 Mk., 552. Qualität 0-50 Mk., 553. Qualität 0-50 Mk., 554. Qualität 0-50 Mk., 555. Qualität 0-50 Mk., 556. Qualität 0-50 Mk., 557. Qualität 0-50 Mk., 558. Qualität 0-50 Mk., 559. Qualität 0-50 Mk., 560. Qualität 0-50 Mk., 561. Qualität 0-50 Mk., 562. Qualität 0-50 Mk., 563. Qualität 0-50 Mk., 564. Qualität 0-50 Mk., 565. Qualität 0-50 Mk., 566. Qualität 0-50 Mk., 567. Qualität 0-50 Mk., 568. Qualität 0-50 Mk., 569. Qualität 0-50 Mk., 570. Qualität 0-50 Mk., 571. Qualität 0-50 Mk., 572. Qualität 0-50 Mk., 573. Qualität 0-50 Mk., 574. Qualität 0-50 Mk., 575. Qualität 0-50 Mk., 576. Qualität 0-50 Mk., 577. Qualität 0-50 Mk., 578. Qualität 0-50 Mk., 579. Qualität 0-50 Mk., 580. Qualität 0-50 Mk., 581. Qualität 0-50 Mk., 582. Qualität 0-50 Mk., 583. Qualität 0-50 Mk., 584. Qualität 0-50 Mk., 585. Qualität 0-50 Mk., 586. Qualität 0-50 Mk., 587. Qualität 0-50 Mk., 588. Qualität 0-50 Mk., 589. Qualität 0-50 Mk., 590. Qualität 0-50 Mk., 591. Qualität 0-50 Mk., 592. Qualität 0-50 Mk., 593. Qualität 0-50 Mk., 594. Qualität 0-50 Mk., 595. Qualität 0-50 Mk., 596. Qualität 0-50 Mk., 597. Qualität 0-50 Mk., 598. Qualität 0-50 Mk., 599. Qualität 0-50 Mk., 600. Qualität 0-50 Mk., 601. Qualität 0-50 Mk., 602. Qualität 0-50 Mk., 603. Qualität 0-50 Mk., 604. Qualität 0-50 Mk., 605. Qualität 0-50 Mk., 606. Qualität 0-50 Mk., 607. Qualität 0-50 Mk., 608. Qualität 0-50 Mk., 609. Qualität 0-50 Mk., 610. Qualität 0-50 Mk., 611. Qualität 0-50 Mk., 612. Qualität 0-50 Mk., 613. Qualität 0-50 Mk., 614. Qualität 0-50 Mk., 615. Qualität 0-50 Mk., 616. Qualität 0-50 Mk., 617. Qualität 0-50 Mk., 618. Qualität 0-50 Mk., 619. Qualität 0-50 Mk., 620. Qualität 0-50 Mk., 621. Qualität 0-50 Mk., 622. Qualität 0-50 Mk., 623. Qualität 0-50 Mk., 624. Qualität 0-50 Mk., 625. Qualität 0-50 Mk., 626. Qualität 0-50 Mk., 627. Qualität 0-50 Mk., 628. Qualität 0-50 Mk., 629. Qualität 0-50 Mk., 630. Qualität 0-50 Mk., 631. Qualität 0-50 Mk., 632. Qualität 0-50 Mk., 633. Qualität 0-50 Mk., 634. Qualität 0-50 Mk., 635. Qualität 0-50 Mk., 636. Qualität 0-50 Mk., 637. Qualität 0-50 Mk., 638. Qualität 0-50 Mk., 639. Qualität 0-50 Mk., 640. Qualität 0-50 Mk., 641. Qualität 0-50 Mk., 642. Qualität 0-50 Mk., 643. Qualität 0-50 Mk., 644. Qualität 0-50 Mk., 645. Qualität 0-50 Mk., 646. Qualität 0-50 Mk., 647. Qualität 0-50 Mk., 648. Qualität 0-50 Mk., 649. Qualität 0-50 Mk., 650. Qualität 0-50 Mk., 651. Qualität 0-50 Mk., 652. Qualität 0-50 Mk., 653. Qualität 0-50 Mk., 654. Qualität 0-50 Mk., 655. Qualität 0-50 Mk., 656. Qualität 0-50 Mk., 657. Qualität 0-50 Mk., 658. Qualität 0-50 Mk., 659. Qualität 0-50 Mk., 660. Qualität 0-50 Mk., 661. Qualität 0-50 Mk., 662. Qualität 0-50 Mk., 663. Qualität 0-50 Mk., 664. Qualität 0-50 Mk., 665. Qualität 0-50 Mk., 666. Qualität 0-50 Mk., 667. Qualität 0-50 Mk., 668. Qualität 0-50 Mk., 669. Qualität 0-50 Mk., 670. Qualität 0-50 Mk., 671. Qualität 0-50 Mk., 672. Qualität 0-50 Mk., 673. Qualität 0-50 Mk., 674. Qualität 0-50 Mk., 675. Qualität 0-50 Mk., 676. Qualität 0-50 Mk., 677. Qualität 0-50 Mk., 678. Qualität 0-50 Mk., 679. Qualität 0-50 Mk., 680. Qualität 0-50 Mk., 681. Qualität 0-50 Mk., 682. Qualität 0-50 Mk., 683. Qualität 0-50 Mk., 684. Qualität 0-50 Mk., 685. Qualität 0-50 Mk., 686. Qualität 0-50 Mk., 687. Qualität 0-50 Mk., 688. Qualität 0-50 Mk., 689. Qualität 0-50 Mk., 690. Qualität 0-50 Mk., 691. Qualität 0-50 Mk., 692. Qualität 0-50 Mk., 693. Qualität 0-50 Mk., 694. Qualität 0-50 Mk., 695. Qualität 0-50 Mk., 696. Qualität 0-50 Mk., 697. Qualität 0-50 Mk., 698. Qualität 0-50 Mk., 699. Qualität 0-50 Mk., 700. Qualität 0-50 Mk., 701. Qualität 0-50 Mk., 702. Qualität 0-50 Mk., 703. Qualität 0-50 Mk., 704. Qualität 0-50 Mk., 705. Qualität 0-50 Mk., 706. Qualität 0-50 Mk., 707. Qualität 0-50 Mk., 708. Qualität 0-50 Mk., 709. Qualität 0-50 Mk., 710. Qualität 0-50 Mk., 711. Qualität 0-50 Mk., 712. Qualität 0-50 Mk., 713. Qualität 0-50 Mk., 714. Qualität 0-50 Mk., 715. Qualität 0-50 Mk., 716. Qualität 0-50 Mk., 717. Qualität 0-50 Mk., 718. Qualität 0-50 Mk., 719. Qualität 0-50 Mk., 720. Qualität 0-50 Mk., 721. Qualität 0-50 Mk., 722. Qualität 0-50 Mk., 723. Qualität 0-50 Mk., 724. Qualität 0-50 Mk., 725. Qualität 0-50 Mk., 726. Qualität 0-50 Mk., 727. Qualität 0-50 Mk., 728. Qualität 0-50 Mk., 729. Qualität 0-5